

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 74.

Leipzig, Donnerstag den 30. März 1905.

72. Jahrgang.



Georg Reimer Verlag Berlin W. 35.

Am 27. März gelangte in Berlin und Leipzig zur Ausgabe:

Fritz Stahl  
Wie sah Bismarck aus?



65 Seiten Text  
mit  
14 Tafeln  
in Kupferdruck  
und  
17 Tafeln  
in  
Autotypie.

Preis  
elegant  
kartoniert  
3 Mark.  
Mit  
33 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> % Rabatt  
und  
13 : 12.

Mit 31 Tafeln.

Berlin.

Druck und Verlag von Georg Reimer.  
1905.

Nur sorgfältige Reproduktionen nach Gemälden, Zeichnungen oder Originalaufnahmen bringt dieses Bändchen, darunter eine Anzahl noch nicht veröffentlichter Porträts von Lenbach, Menzel u., die für dieses Büchlein aus dem Bismarck'schen Familienbesitz freundlichst zur Verfügung gestellt wurden.



Demnächst erscheint:

# Die Schwere Artillerie des Feldheeres (Fußartillerie).

Von

**Bleyhoeffter,**

Oberleutnant im Garde-Fußartillerieregiment.

★

Mit 3 Karten, 21 Skizzen und 21 Bildern.

Etwa: 6 Mk. ord., Mk. 4.50, 13 + 12 bar.

Über die „**schwere Artillerie des Feldheeres**“ weist die Literatur bisher nur wenige Abhandlungen auf, die in Zeitschriften veröffentlicht wurden, daher wird dieses Werk die Beachtung der Offiziere **aller Waffen** und **aller Staaten** in hohem Masse auf sich ziehen.

Die während der Kriege in Transvaal und in Ostasien mit dieser neuen Heereseinrichtung gemachten Erfahrungen hat der Herr Verfasser eingehend behandelt, wodurch der Wert und die Bedeutung seiner Arbeit besonders erhöht wird.

Ich bitte um baldige Übermittlung Ihrer Bestellung.

Hochachtungsvoll

**R. Eisenschmidt.**

Berlin, 20. März 1905.

## 338 Sortimenten

haben uns — meist für städtische und Schulbehörden — grössere Bestellungen auf unsere Jubiläumsausgaben von

### Schillers Gedichte und Dramen und Wilhelm Tell

aufgegeben. Die erste starke Auflage der Gedichte und Dramen, die etwa am 10. April d. J. zur Ausgabe gelangen wird, ist schon heute vergriffen, ein Neudruck aber bereits in der Presse, so dass wir bei **umgehender** Bestellung noch jedes Quantum rechtzeitig liefern können.

Für Massenverteilung durch die Schulbehörden eignet sich wegen der vornehmen Ausstattung, des reichen Bilderschmuckes und des überaus billigen Preises Schillers Wilhelm Tell; das wird bewiesen dadurch, dass

## 1282 Schulen

Bestellungen darauf sandten, so dass unsere Jubiläumsausgaben bei Gelegenheit der Gedächtnisfeier eine grosse Rolle spielen werden. Doch manche Bestellungen sind noch zu erlangen, wenn Sie sich **ungesäumt** mit den massgebenden Behörden in Verbindung setzen, da wohl jede städtische oder Schulbehörde eine Massenverteilung vornimmt.

### Bezugsbedingungen

**Schillers Gedichte und Dramen.** Geb. Mk. 2.— ord., Mk. 1.40 bar und 13/12.  
2 Probe-Exemplare Mk. 2.40 bar.

**Schillers Wilhelm Tell.** Brosch. 30 Pf. ord., 22 Pf. netto, 20 Pf. bar (100 Expl. Mk. 18.—),  
geb. 50 Pf. ord., 35 Pf. bar.

Wegen grösserer Abschlüsse bitte Preise zu verlangen. \* Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin, den 27. März 1905

**Hermann Hillger Verlag**

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 74.

Leipzig, Donnerstag den 30. März 1905.

72. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Urheberrechtseintragsrolle.

#### Bekanntmachung.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nach-ersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 328. Die Firma Th. G. Fisher & Co., Charlottenburg-Berlin und Leipzig, meldet an, daß Herr Pastor Carl Bonhoff in Leipzig, geboren am 3. Oktober 1865 zu Gut Königshof bei Hann.-Münden, Urheber des im Jahre 1905 in ihrem Verlage pseudonym unter dem Titel

Die Pipelhühner von Albrecht Eggebrecht erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 8. März 1905.

Leipzig, am 23. März 1905.

Der Rat der Stadt Leipzig  
als Kurator der Eintragsrolle.  
(gez.) Dr. Dittrich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 75 vom 28. März 1905.)

### Bericht

über die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig während des Jahres 1904,

erstattet an den Ausschuß für die Bibliothek von  
R. Burger,

Bibliothekar des Börsenvereins.

Noch zum Schlusse des Jahres 1904 hat die Bibliothek des Börsenvereins einen schweren Verlust erlitten. Am 5. Dezember starb nach langem schweren Leiden Herr Heinrich Hermann, der vom Jahre 1884 an dem Ausschusse für die Bibliothek angehört hat. Sein lebhaftes Interesse an der Bibliothek hat er dadurch bewiesen, daß er seine große und wertvolle Sammlung von Buchhändlerbildnissen, die er in langen Jahren mit echtem Sammlerfleiß zusammengetragen hatte, der Bibliothek zum Geschenk gemacht hat. Ferner hat er der Bibliothek durch regelmäßig wiederkehrende Spenden den Ankauf mancher wertvoller Bücher ermöglicht. Die mit einem diesbezüglichen Exlibris versehenen Werke werden auch in der Zukunft das Andenken an ihn wach halten.

Zu Anschaffungen für die Bibliothek waren wie im Vorjahre außer den 3500 M., die bisher der Bibliothek zur Verfügung standen, 1500 M. außerordentlich bewilligt worden. Es sind im ganzen für Anschaffungen 5056.12 M. ausgegeben worden. Die Zugänge zur Büchersammlung betragen 1538 Nummern, zur Blattsammlung 48 zum

Teil sehr umfangreiche Nummern. Die im Börsenblatt veröffentlichten Zugangsverzeichnisse Nr. 5–7\*), die in einer kleinen Auflage auch separat gedruckt und auf Wunsch gratis versandt werden, können nicht alle Zugänge enthalten; sie geben aber am besten einen Aufschluß darüber, in welchem Sinne die Anschaffungen gemacht worden sind.

Die außerordentlich bewilligten 1500 M. sind in erster Linie im Sinne des Pragerschen Antrags verwendet worden. Eine große Reihe namentlich ausländischer Werke sind für die Abteilung »Rechtsbeziehungen des Buchs und des Buchhandels« erworben worden.

Eine von Mr. Wm. S. Peet in dem Notes and Queries 1904 Nr. 5 u. ff. veröffentlichte »Bibliography of publishing and bookselling« war für die Bibliothek von Wichtigkeit. Es konnte der größte Teil der darin aufgeführten Werke, soweit sie nicht schon hier vorhanden waren, angeschafft werden. Es befinden sich darunter vor allem Biographien berühmter englischer und amerikanischer Buchhändler.

Eine in Mitchell's Press Directory for 1903 enthaltene »Bibliography of journalism and its history« von Mr. D. Williams gab die Veranlassung zur Anschaffung einer Reihe hier fehlender Bücher zur Geschichte des Zeitungswesens.

Ich habe angefangen in gleicher Weise die Kataloge der Bibliotheken des Cercle de la librairie in Paris und der Vereeniging ter bevordering van de belangen des boekhandels in Amsterdam und der St. Bride Foundation Institute in London durchzugehen und mir das zu notieren, was uns hier noch fehlt, um es bei Gelegenheit zu erwerben.

Mit dem letztgenannten Institut ist ein erster Austausch von Dubletten noch zum Schluß des Jahres perfekt geworden. Wir haben dabei eine Reihe von Zeitschriften und Zeitschriftenbänden erhalten, die unsere Serien ergänzen und vervollständigen. Zurzeit bin ich damit beschäftigt, eine vom St. Bride Foundation Institute aufgestellte Liste von Dubletten zu prüfen, um daraus unsere Sammlung durch Tausch oder Kauf zu vervollständigen.

Mr. Peet nennt die Bibliothek des Börsenvereins »The largest collection of books devoted to the subjects of book-producing and bookselling in all its many branches«. Die Überzeugung, daß dem so ist, bewahrheitet sich namentlich bei dem Durcharbeiten neu erscheinender Antiquariatskataloge, aus denen oftmals nicht eine Nummer bestellt werden kann, da die Bibliothek schon alles besitzt. Auszunehmen ist hier allerdings die Abteilung Bibliographie, deren Ausbau früher oder später doch wird vorgenommen werden müssen.

Die von mehreren Benutzern der Bibliothek neuerdings gestellte Frage, ob bei den Anschaffungen Rücksicht auf die

\*) Vergl. Börsenblatt Nr. 103, 232, 298 und 299 des Jahrgangs 1904.

Erwerbungen des Buchgewerbe-Museums und der königlichen Sächsischen Bibliographischen Sammlung genommen wird, veranlaßt mich auch diesen Punkt hier zu besprechen. Ich habe stets vermieden, Bücher anzuschaffen, die als Ausstattungswerke in das Buchgewerbe-Museum gehören oder außerhalb des so fest gefügten Rahmens der Bibliothek stehen. Wurden der Bibliothek derartige Werke angeboten, so habe ich sie zurückgewiesen und veranlaßt, daß sie dem Buchgewerbe-Museum angeboten werden.

Mit Dank hat die Bibliothek der großen Zahl von Freunden und Gönnern zu gedenken, die die Ziele der Bibliothek durch Schenkungen gefördert haben. An erster Stelle erwähne ich Herrn Heinrich Hermann, durch dessen Schenkung es ermöglicht wurde, unter anderem die zweite Auflage von Carlander, svenska bibliotek och ex-libris zu erwerben. Mrs. Proctor, die Mutter des allzufrüh verstorbenen Robert Proctor, hat die Güte gehabt, durch die freundliche Vermittlung von Mr. Alfred W. Pollard vom Britischen Museum in London das von ihrem Sohn angelegte Druckerregister zu Panzer's deutschen Annalen und Weller's Repertorium 1501—1520 zu schenken. Dies Register, in Gestalt eines Zettelkatalogs, ist eine Vorarbeit zu dem Index to the early printed books in the British Museum II. 1. Germany 1501—1520, bei dessen Drucklegung ich dem Berewigten meine bescheidenen Dienste habe widmen können.

Herr Dr. Collijnus von der Universitäts-Bibliothek in Upsala hat auf seiner Studienreise im Jahre 1904 auch unsere Bibliothek besichtigt und ist die Veranlassung gewesen, daß uns die Universitäts-Bibliothek in Upsala eine niederdeutsche Bücheranzeige des fünfzehnten Jahrhunderts als Geschenk zugesandt hat.

Die Firma G. Barbéra in Florenz hat die gelegentlich der fünfzigjährigen Gründungsfeier des Hauses veröffentlichten prachtvoll ausgestatteten »annali bibliografici e catalogo ragionato delle edizioni di Barbéra, Bianchi e Comp. e di G. Barbéra« gestiftet.

Auf meine Bitte hat die Firma Plon-Rourrit & Cie. in Paris die Güte gehabt, der Bibliothek ein Exemplar von dem nur für den engsten Freundes- und Familienkreis bestimmten Werke Eugène Plon »notre livre intime de famille« zuzusenden.

Seinen frühern Zuwendungen hat auch im vergangenen Jahre Herr Herm. Schulz in Fa. Otto Aug. Schulz eine Reihe höchst interessanter Blätter, Druckfachen und Manuskripte hinzugefügt. Ganz besonders erwähne ich aus dem Nachlaß J. G. T. Breitkopfs stammende Materialien zur Geschichte von Buchdruck usw., darunter den ersten (?) Versuch vom Musiknotendruck, Korrektur-Bogen aus der nie fertig gewordenen »Kritischen Geschichte« der Erfindung der Buchdruckerkunst, ein Verzeichnis der von ihm gesammelten Bücher zur Geschichte der Buchdruckerkunst, eine chinesische Druckplatte usw. Diese Materialien stammen wohl alle aus dem Nachlasse Breitkopfs, den Joh. Christian Friedrich Koch, der Herausgeber von Breitkopfs Beiträgen zu einer Geschichte der Schreibkunst, erworben hatte.

Zum Schluß erwähne ich noch die von Arend Buchholz verfaßte Geschichte der Bossischen Zeitung, die Herr Geheimrat Justizrat Lessing in Berlin geschenkt hat. Die prachtvoll ausgestattete, mit farbigen Kupferdrucken und Illustrationen reich versehene Jubelschrift ist in der Reichsdruckerei zu Berlin hergestellt worden. Sie reiht sich auf das würdigste den von dem Nachkommen des großen Dichters herausgegebenen Prachtausgaben von Nathan der Weise und Minna von Barnhelm an.

Allen hier besonders genannten, sowie den im Anhang aufgeführten Gönnern und Freunden sprechen wir hiermit

nochmals unsern ergebensten Dank für das der Bibliothek bewiesene Wohlwollen aus und bitten zu gleicher Zeit, auch fernerhin der Bibliothek gedenken zu wollen.

Die Benutzung der Bibliothek hat sich gegen das Vorjahr in erfreulicher Weise gehoben, wenn sie auch immer noch nicht dem Werte und der Bedeutung der Bibliothek entspricht. Es ist aber dabei zu bedenken, daß eine Fachbibliothek niemals die Benutzungszahlen einer Volks-, Stadt- oder Universitätsbibliothek erreichen wird. Die Benutzungstatistik ergibt folgendes Bild:

1904	Zahl der Öffnungstage	Leseaal		Ausleihungen	
		Benutzer	Benutzte Bücher	Entleiher	Entlehene Bücher
Januar	24	67	195	48	184
Februar	26	79	193	36	105
März	27	87	395	45	332
April	25	94	218	34	97
Mai	25	81	403	58	377
Juni	15	48	140	27	156
Juli	16	72	67	7	63
August	27	91	432	42	424
September	26	58	234	41	249
Oktober	25	44	153	43	175
November	25	55	505	52	475
Dezember	26	68	430	51	439
1904	287	844	3365	484	3076
dagegen 1903	273	537	2142	351	1784

Nach dem Berufe verteilen sich Benutzer und Entleiher folgendermaßen:

	Benutzer.	Entleiher.	Insgesamt.
Vorstand und amtliche Stellen des Börsenvereins . . . . .	5	84	89
Buchhändler . . . . .	283	205	488
Gelehrte u. Studierende . . . . .	335	147	482
Angehörige des übrigen Buchgewerbes . . . . .	61	43	104
Verschiedene Berufe . . . . .	160	5	165
Insgesamt	844	484	1328

Zur Bequemlichkeit der Benutzer der Bibliothek ist im Lesezimmer ein Zettelkatalog (Ladewig'sches System) aufgestellt, der den Gesamtzuwachs zur Bibliothek seit Abschluß des 2. Bandes des Katalogs enthält. Neben diesem alphabetisch geordneten Zettelkatalog steht auf Verlangen auch der systematisch geordnete Zuwachskatalog den Benutzern zur Verfügung.

Hierbei möchte ich noch erwähnen, daß die Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung bei ihrem unter Führung von Herrn Bibliotheksdirektor Dr. Milkau und Herrn Grafen Limburg-Stirum nach Leipzig unternommenen Studienausflug bei der Besichtigung des Buchhändlerhauses von der Einrichtung der Bibliothek Kenntnis genommen hat. Am 24. April war die Typographische Gesellschaft in corpore zur Besichtigung der Bibliothek erschienen; ich habe bei dieser Gelegenheit einige Worte über Geschichte, Zweck und Ziele der Bibliothek gesprochen.

Bei der Montierung der Blattsammlungen ist zuerst die Sammlung von Buchhändlerporträts in Angriff genommen und bis auf einen kleinen Teil, der noch auf Karton aufgelegt werden muß, fertig gestellt worden. Die Sammlung setzt sich zusammen aus der Schenkung von Herrn Heinrich Hermann, aus der von Herrn Dr. A. Kirchhoff zusammen mit seinen übrigen Sammlungen geschenkten Porträtsammlung, aus den f. Z. von Heinrich Lempertz erworbenen Blättern und aus kleineren bei verschiedenen Gelegenheiten erworbenen und geschenkten Kollektionen und Einzelblättern. Wie vollständig unsere Sammlung ist, ergibt

sich wohl am besten daraus, daß wir aus der in Köln zur Versteigerung gelangten Sammlung von Heinrich Lempertz überhaupt nur auf eine ganz kleine Anzahl von Nummern haben Aufträge erteilen können, da fast alles dort Aufgeführte schon bei uns vorhanden war.

Die Blätter sind zum größten Teil von Fräulein Flegel hier von den alten Bogen, auf die sie gesetzt waren, abgenommen, gereinigt und wo es nötig war, ausgebessert worden. Die Blätter sind dann in der Bibliothek unter meiner Aufsicht von zwei von Herrn Julius Hager gestellten Buchbindern auf Karton aufgelegt worden. Kleinere Porträts derselben Person sind auf einen Karton zusammen aufgeklebt. Ganz wertlose Blätter sind nur gespannt worden; wertvollere an zwei Seiten mit einem Falz aus Chinapapier angelegt worden.

Von der Sammlung der Drucker- und Verlegerzeichen ist vorläufig das schon aufgelegt worden, was nicht von den alten Kartons abgelöst oder sonst gereinigt werden mußte.

Für Montierzwecke sind im vergangenen Jahre insgesamt 952 *M* ausgegeben worden.

Zum Schluß wiederhole ich meine schon oft ausgesprochene Bitte, der Bibliothek alle jene Kleinigkeiten, die sich auf den Buchhandel und seine Angehörigen beziehen, und die in den meisten Fällen ohne Handelswert sind, einsenden zu wollen, so vor allem einzelne Nummern von Zeitungen und Zeitschriften mit Aufsätzen und Notizen einschlägiger Art, Gelegenheitschriften bei Jubiläen, Drucksachen bei Festessen, Biographien, Leichenreden usw. usw.

Ganz besonders bitte ich auch um regelmäßige Zusendung aller Verlags-, Antiquariats-, Sortiment-, Weihnachtskataloge, der Etablissements und sonstigen Geschäftsrundschreiben, sowie der Gratisfachblätter.

Leipzig, 17. Februar 1905.

### Verzeichnis der Geschenkgeber.

- P. Bruno Albers, O.S.B., Montecassino.
- Dr. jur. Robert Astor, in Fa. Rieter-Biedermann, Leipzig.
- J. P. Bachem, Köln (Rhein).
- Baedeker'sche Buchdr. u. Verlh. A. Martini & Grüttesien, G. m. b. H., Elberfeld.
- Herm. Bahr, Berlin.
- Wilhelm Baensch, Dresden.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt (Main).
- G. Barbéra, Florenz.
- G. Bargum, Kopenhagen.
- E. Bartels, Neu-Weißensee.
- Johann Ambrosius Barth, Leipzig.
- C. H. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed), München.
- Oskar Bed, i. Fa. C. H. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed), München.
- Bed'sche I. u. I. Hof- und Universitätsbuchh. (Alfred Hölder), Wien.
- J. Bensheimer, Mannheim.
- Adolf Beschoren, Dresden.
- Biblioteca Nazionale Centrale, Florenz.
- Königliche Bibliothek, Berlin.
- Flodoard Freiherr von Biedermann, Steglitz b. Berlin.
- Norske Boghandlerforeninger, Christiania.
- Boghandlerforeninger, Kopenhagen.
- Boghandler Medhjælper Foreninger, Kopenhagen.
- Hermann Böhlau's Nachfolger, Weimar.
- Geh. Hofrat Dr. von Wojanowski, Weimar.
- C. G. Voerner, Leipzig.
- Wilhelm Braumüller & Sohn, Wien.
- Breitkopf & Härtel, Leipzig.
- Mirko Breyer, Agram.
- Albert Brockhaus, Leipzig.
- J. A. Brockhaus, Leipzig.
- Deutscher Buchdrucker-Verein, Leipzig.
- Deutscher Buchgewerbe-Verein, Leipzig.
- Buchhändler-Verband Kreis Norden, Hamburg.

- Schweizerischer Buchhändler-Verein, Bern.
- Ungarischer Buchhändler-Verein, Budapest.
- Akademische Buchhandlung v. Schubert & Seidel, Königsberg i/Pr.
- Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband, C. B., Leipzig.
- Buchhandlungs-Gehilfen-Verein, Leipzig.
- Wilhelm Buchholz, Berlin.
- Herm. Cassinelli, Prag.
- Centralverein Deutscher Colportage-Buchhändler, Berlin.
- Cercle belge de la librairie, de l'imprimerie et des professions qui s'y attachent, Brüssel.
- Craz & Gerlach, Freiberg (Sachsen).
- A. J. Devrient, St. Petersburg.
- J. Diemer Verlag, Mainz.
- Dörffling & Franke, Leipzig.
- Dunder & Humblot, Leipzig.
- Ebelmann, Moritz, Nürnberg.
- Ch. Enschede, Haarlem.
- J. Effer, vorm. Schöningh'sche Buch- u. Kunsthandlung, Paderborn.
- Expedition der Fachzeitung für Colportage-Buchhandel, Berlin.
- Otto Fider, Leipzig.
- Walter Fiedler, Leipzig-Neudnik.
- F. E. Fischer, Leipzig.
- Gustav Fischer, Jena.
- Egon Fleischel & Co., Berlin.
- Carl Fr. Fleischer, Leipzig.
- Gustav Fock, Buchh., G. m. b. H., Leipzig.
- A. Franke, vormals Schmid & Franke, Bern.
- Richard Franke, i. Fa. List & Franke, Leipzig.
- Wilhelm Fried (vorm. Faesy & Fried), Wien.
- R. Friedländer & Sohn, Berlin.
- Frieße & Lang, Wien.
- Ludwig Fritsch, München.
- Frommann'sche Hof-Buch- u. Kunsth. (Eduard Klostermann), Jena.
- Gustav Gensel, Grimma.
- Gerold & Co., Wien.
- Oskar Gerschel, Stuttgart.
- Geschäftsstelle des Börsenvereins, Leipzig.
- Geschäftsstelle des Vereins deutscher Colportage-Buchhändler, Berlin.
- Geschäftsstelle des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.
- Geschäftsstelle des Deutschen Verleger-Vereins, Leipzig.
- Paul Gauthner, Paris.
- C. van Gils, Westdeutsche Vereinsdruckerei, Weilenkirchen (Rheinland).
- Franz Goerlich's Verlagsbuchhandlung, Breslau.
- M. Grolig, Bibliothekar des k. k. Patentamtes, Wien.
- Karl Groos, Universitätsbuchhandlung, Heidelberg.
- L. Groß, Nizza (Frankreich).
- J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin.
- Hachmeister & Thal, Leipzig.
- J. Halle, München.
- Handelskammer, Leipzig.
- Konsul Otto Harrassowitz, Leipzig.
- Hofrat Dr. Oskar von Hase, Leipzig.
- Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling), Berlin.
- Rudolf Haupt, Halle (Saale).
- J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Köln (Rhein).
- G. Hedeler, Leipzig.
- Hans Hedewig's Nachfolger Curt Konniger, Leipzig-R.
- Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg (Breisgau).
- Carl Heymann's Verlag, Berlin.
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.
- Hirschwald'sche Buchhandlung, Berlin.
- Jäh & Schunke, Leipzig.
- C. O. Jahn, Leipzig.
- Bibliographisches Institut Meyer, Leipzig-Neudnik.
- Institut international de bibliographie, Brüssel.
- Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
- Joseph Jolowicz, Posen.
- Ipenbuur & Van Seldam, Amsterdam.
- Dr. A. Kippenberg, Leipzig.
- Klimsch & Co., Frankfurt (Main).
- Julius Klinhardt, Leipzig.
- Wilhelm Knapp, Halle (Saale).

R. F. Koehler, Leipzig.  
 W. Kohlhammer, Stuttgart.  
 Historische Kommission des Börsenvereins, Leipzig.  
 Carl Konegen, Wien.  
 Hans Körber (vorm. Huber & Co.), Bern.  
 Korporation der Berliner Buchhändler, Berlin.  
 Dr. P. Ladewig, Essen.  
 Schweizer Landesbibliothek, Bern.  
 H. Laupp'sche Buchhandlung, Tübingen.  
 R. Lechner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung, Wien.  
 Öffentliche Lesehalle der Deutschen Gesellschaft für ethnische Kultur, Berlin.  
 Geh. Justizrat C. R. Lessing, Berlin.  
 Fr. Ling'sche Buchh., Friedr. Val. Ling, Trier.  
 Franz Lipperheide, Berlin.  
 Sampson Low, Marston and Company, Limited, London.  
 Georg Merseburger, in Fa. Carl Merseburger, Leipzig.  
 Max Merseburger, in Fa. Carl Merseburger, Leipzig.  
 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen.  
 Max Müller, in Fa. J. U. Kern's Verlag (Max Müller), Breslau.  
 Frederik Muller & Co., Amsterdam.  
 Ernst Muschket, vorm. S. Priebratsch, Bunzlau.  
 Kommerzienrat O. Nauhardt, Leipzig.  
 C. G. Naumann, Leipzig.  
 C. W. B. Naumburg, Leipzig.  
 Neufeld & Genius, Berlin.  
 Max Niemeyer, Halle (Saale).  
 Wouter Nijhoff, Haag.  
 Norske Boktrykkerforening, Christiania.  
 Office of the Publishers Weekly, New York.  
 Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Georg Richters, Erfurt.  
 Herm. Oesterwig, Dessau.  
 Paul Parey, Berlin.  
 Gebrüder Paetel, Berlin.  
 Johannes Paul, Leipzig.  
 W. A. Peddie, London.  
 Wm. F. Peet, London.  
 C. F. Peters, Bureau de Musique, Leipzig.  
 Karl Fr. Pfau, Leipzig.  
 Franz Pichler, in Fa. A. Pichlers Wittwe & Sohn, Wien.  
 C. Pierson's Verlag, Dresden.  
 Plon-Nourrit & Cie., Paris.  
 Poeschel & Trepte, Leipzig.  
 R. L. Prager, Berlin.  
 Mrs. Proctor, Orshott (England).  
 Hamburger Prüfungsausschuß für Jugendschriften, Hamburg.  
 Friedrich Pustet, Regensburg.  
 Redaktion des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel, Leipzig.  
 J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung (Alfred Töpelmann), Sießen.  
 J. Rieter-Biedermann, Leipzig.  
 C. G. Röder, Leipzig.  
 Jacques Rosenthal, München.  
 Roßberg'sche Buchhandlung, Jäh & Schunke, Leipzig.  
 Dr. Wilhelm Ruprecht, in Fa. Vandenhoef & Ruprecht, Göttingen.  
 St. Bride Foundation Institute, London.  
 Ludwig Saeng (früher H. Schmitt), Darmstadt.  
 Ferdinand Schlotte, Groß-Dichtersfelde.  
 Siegbert Schnurpfeil, Leipzig.  
 Heinrich Schöningh, Münster.  
 Ferdinand Schöningh, Paderborn.  
 Joh. Gg. Carl Schrag, in Fa. J. L. Schrag, Nürnberg.  
 Herm. Schulz i. F.: Otto Aug. Schulz, Leipzig.  
 Professor Dr. R. Schulz, Oberbibliothekar des Reichsgerichts, Leipzig.  
 Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H., Berlin u. Leipzig.  
 Philipp Seidel, Leipzig.  
 Gustav W. Seig Nachf., Westhorn Gebr., Hamburg.  
 Benno Seligsberg, in Fa. B. Seligsberg'sche Antiquarh., Bayreuth.  
 Dr. phil. Paul Siebeck, Tübingen.  
 A. W. Sijthoff, Leiden (Niederlande).  
 Leonhard Simion Nf., Berlin.  
 Frä. Clara Sorgenfrey, in Fa. H. Haessel Verlag, Leipzig.  
 H. O. Sperling, Stuttgart.  
 Julius Springer, Berlin.  
 L. Staadmann, Leipzig.

Stadtbibliothek Köln.  
 August Josef Stahel, in Fa. Stahel'sche k. bayr. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthandlung, Würzburg.  
 Georg Stille, Berlin.  
 Jg. Tenger's Verlag, Wien.  
 C. Thielmann's Buchh., Sortiment u. Verlag, Kreuzburg (Oberschl.).  
 A. Tzietmeyer, Leipzig.  
 Königliche Universitäts-Bibliothek, Breslau.  
 Königliche Universitäts-Bibliothek, München.  
 Kongl. Universitets-Biblioteket, Upsala.  
 D. B. Uppike, Boston.  
 Urban & Schwarzenberg, Wien.  
 Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig.  
 Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler, Wien.  
 Verein der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig.  
 Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, Berlin.  
 Akademischer Verlag, München.  
 Verlagsanstalt vormals G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei N.-G., München-Regensburg.  
 Deutsche Verlags-Anstalt (vormals Eduard Hallberger), Aktien-Gesellschaft, Stuttgart.  
 Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H., München.  
 Verwaltung der Kaiser Wilhelm-Bibliothek, Posen.  
 R. Th. Völker's Verlag und Antiquariat, Frankfurt (Main).  
 F. Volckmar, Leipzig.  
 Vorstand des Provinzial-Vereins der Schlesischen Buchhändler, Breslau.  
 Vossische Buchhandlung, Berlin.  
 Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung, Innsbruck.  
 Johann Weber, in Fa. J. J. Weber, Leipzig.  
 Max Weg, Leipzig.  
 A. Wehner, Zürich und Leipzig.  
 Adolf Weigel, Leipzig.  
 Emil Wiebe, Lnd.  
 Georg Wigand, Leipzig.  
 Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung, Heidelberg.  
 Professor Dr. Gg. Wittowski, Leipzig.  
 C. Wolter, Bibliothekar der Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg.  
 Artur Wörnlein, Leipzig.

### Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig C. B.

In der Hauptversammlung am 12. März in Braunschweig wurden gewählt:

H. Wollermann-Braunschweig, 1. Vorsitzender,  
 Th. Fuendeling-Hameln, 1. Schriftführer,  
 H. Lindemann-Hannover, Schatzmeister,  
 B. Goeritz-Braunschweig, 2. Vorsitzender,  
 Dr. A. Gerstenberg-Hildesheim, 2. Schriftführer,  
 G. Calvör-Göttingen, Beisitzender,  
 G. Knothe-Hannover, "  
 J. Neumeyer-Braunschweig, Stellvertreter,  
 R. Baegler-Osnabrück, "  
 C. F. W. Warnecke-Hannover, "

Der Vorstand.

Im Auftrag: Th. Fuendeling.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen.

Julius Abel in Greifswald.

Kluge, Dr. Otto: Die Aristotelische Kritik der Platonischen Ideenlehre. Dargestellt u. beurteilt. (75 S.) gr. 8°. ('05) 1. 50  
 Mucke, Prof. Dr. Joh. Rich.: Das Problem der Völkerverwandtschaft. (XXIII, 368 S.) gr. 8°. '05. 7. 50

**Jul. Bagel in Mülheim-Ruhr.**

**Vlod-Lieder-Sammlung.** (Für 25 Personen) Für Hochzeiten, Gesellschaften, Vereine, Kommerse, Ausflüge etc. (Je 25 Bl.) 8°. ('05.) Jede Nr. — 10

51. 52. Dem jungen Paare. — 53. Hochzeits-Tafelstüb. — 54. Hochzeitsfeststüb. — 55. Den Frauen. — 56. Der Song ist verschollen. — 57. O wonnevolle Jugendzeit. — 58. Im schwarzen Wallstüb. — 59. Am Brunnen vor dem Tore. — 60. Im Krug zum grünen Kranze. — 61. Als ich schlummernd lag heut' Nacht. — 62. Es saßen beim schäumenden funkelnden Wein. — 63. Als wir jüngst in Regensburg waren. — 64. Stimmt an m. hellem hohen Klang. — 65. Mein Lebenslauf ist Lieb u. Lust.

**Ernst, Klara:** Die Kunst der feinen Unterhaltung u. des eleganten Benehmens im Hause, in der Gesellschaft, auf Bällen, Promenaden, Reisen usw. f. junge Damen u. Herren, m. vielen hierauf bezügl. Gesprächen, Anreden, Anträgen etc. nebst Antworten. (111 S.) 8°. ('05.) 1. —

**Röhler, Heintz:** Freigesprochen. Kriminal-Erzählg. (112 S.) 8°. ('05.) — 30  
— u. **Max Kümmel:** Vor dem Schwurgericht. Kriminal-Novellen. (Freigesprochen. Kriminal-Erzählg. v. H. K. — Die gefälschten Banknoten. Kriminal-Erzählg. v. M. K.) (112 u. 112 S.) 8°. ('05.) — 60

**Kümmel, Max:** Die gefälschten Banknoten. Kriminal-Erzählg. (112 S.) 8°. ('05.) — 30

**Lichtenberg, Karl:** Schriftliche Arbeiten zum häuslichen Nebenwerb. Ratgeber f. Schreibgewandte. (86 S.) 8°. ('05.) 1. —  
**Liebhaber-Theater.** 8°. Jedes Bdchn. — 50

103. **Wilke, Fritz:** Der Held v. Zehrbellin. Die Mühle v. Leuthen. Vor Paris. 3 Einakter aus den Tagen des Gr. Kurfürsten, Königs u. Kaisers. 1. Bdchn.: Der Held v. Zehrbellin. Geschichtsbild. (40 S.) ('05.) — 104. Dasselbe. 2. Bdchn.: Die Mühle v. Leuthen. Patriotisches Lustspiel aus der Zeit des großen Königs. (39 S.) ('05.) — 105. Dasselbe. Vor Paris od.: Die Rauer v. Buzanval. Patriotisch-humorist. Szene aus der Zeit des Großen Kaisers. (38 S.) ('05.)

**Peters, R.:** Die Geheimschreibekunst od. Kryptographik. Eine leichtfaßl. Anleitung zu gegenteil. Mitteilg. wicht. Geheimnisse, die nur mittelst e. Schlüssels gelesen od. entziffert werden können. (51 S.) qu. 16°. ('05.) — 25

**Wulff, Fr. Willib.** Der Heidehof. Eine Erzählg. (112 S.) 8°. ('05.) — 30  
— u. **Frdr. Friedrich:** Treu bis in den Tod. 2 Erzählgn. (Der Heidehof u. B. — Im falschen Verdacht v. F.) (112 u. 127 S.) 8°. ('05.) — 60

**Fr. Bahn in Schwerin.**

**Haack, Oberkirchenr. D. Ernst:** Religion u. Kunst. Ein Vortrag. (58 S.) kl. 8°. '05. Kart. — 80

**G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.**

**Klemm, Minist.-R. F.:** Die Gesetze üb. die direkten Steuern im Königr. Bayern (Einkommen-, Kapitalrenten- u. Gewerbesteuer) vom 9. VI. 1899. 2. Bd., enth. das Gewerbesteuergesetz 2. neubearb. Aufl. (XIV, 600 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 7. —

**Kronenberg, Dr. W.:** Ethische Präludien. (VII, 322 S.) 8°. '05. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

**Schulthess' europäischer Geschichtskalender.** Neue Folge. 20. Jahrg. 1904. (Der ganzen Reihe XLV. Bd.) Hrsg. v. Gust. Koloff. (VIII, 412 S.) 8°. '05. 9. —

**Winterfeld, Paul v.:** Gedichte. (68 S.) kl. 8°. '05. Kart. 1. 50

**Zumpe, Hermann.** Persönliche Erinnergn. nebst Mitteilgn. aus seinen Tagebuchblättern u. Briefen. Mit Geleitwort von Ernst v. Possart. Mit Porträt-Gravüre. (XV, 176 S.) gr. 8°. '05. 5. —; geb. in Leinw. 6. —

**J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.**

**Ortmann, Rhold.:** Heimweh. Roman. (293 S.) 8°. ('05.) 3. —

**Blehl & Kaemmerer in Dresden.**

**Nitzsche, Schuldire. G.:** Fibel (Hilfsschulbibel). (48 S.) 8°. '05. — 60; kart. — 75

**F. A. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.**

**Viner, Joh., u. Eberh. Scheiner:** Aufsatzstoffe. 300 kurze Erzählgn. f. die Unter- u. Mittelklassen der Volksschulen u. die entsprech. Klassen der Mittelschulen. Mit e. Begleitworte u. e. Anh. 2., verm. Aufl. (XII, 95 S.) 8°. '05. 1. 20

**Greuk'sche Verlagsbuchh. in Magdeburg.**

**Noorduijn-Groningen, C. L. W.:** Die Farben- u. Gestaltlanarien, nebst Beschreibg. aller verschiedenen Lanarien-Rassen, deren Entstehg., Form- u. Farbveränderung., Bastardzucht u. Farbensfütterung. Mit 22 stichhalt. Rassen-Abbildgn. (X, 152 S.) 8°. ('05.) 2. —; geb. 2. 60

**Franz Deuticke, Verlag in Wien.**

**Büdinger, Primararzt Priv.-Doz. Dr. Konr.:** Die Einwilligung zu ärztlichen Eingriffen. (81 S.) gr. 8°. '05. 2. —

**Filek-Wittinghausen, Realschul-Prof. Dr. Egid v.:** Maturitätsfragen aus Geschichte u. Vaterlandskunde. (VII, 127 S.) gr. 8°. '05. 1. 80

**Fuchs, Prof. Dr. Ernst:** Lehrbuch der Augenheilkunde. 10. verm. Aufl. (XVI, 939 S. m. 347 Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 14. —; geb. 16. 50

**Gajdeczka, Gymn.-Prof. Jos.:** Maturitäts-Prüfungsfragen aus der Mathematik, zusammengestellt u. m. Auflösgn. versehen. 2., verb. Aufl. (IV, 80 S. m. Fig.) gr. 8°. '05. 1. 25

**Heilmethoden,** die physikalischen, in Einzeldarstellungen f. praktische Ärzte u. Studierende, hrsg. v. Dr. Otto Marburg. (V, 425 S. m. 75 Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '05. 6. —

**Schmidt, Doz. M. v.:** Einführung in die quantitative chemische Analyse. Vornehmlich zum Gebrauche f. landwirtschaftl. Unterrichtsanstalten. 2., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 104 u. 17 S. m. Tab.) gr. 8°. '05. 3. —

**Waller, Jos. R., and Mor. Kaatz, DD.:** English-German and German-English medical dictionary. kl. 8°. I. part. Kaatz, Dr. Mor.: Englisch-deutsches medizinisches Wörterbuch. 2. verm. u. verb. Aufl. v. Dr. Max Weiss. (VI, 229 S.) ('05.) Geb. in Leinw. 4. —

**Fr. Aug. Cuyet in Sondershausen.**

**Walcker, Priv.-Doz. Dr. Karl:** Der Tierschutz u. die Tierquälereien. Einleitende Betrachtgn. (VI, 36 S.) gr. 8°. '05. 1. —

**Otto Fleig in Freiburg i. B.**

**Zutavern, Alb.:** Zu Jesu Füßen. Geistliche Gedichte. (160 S.) kl. 8°. ('05.) Geb. in Leinw. bar 2. —

**G. Th. Förster, Verlag Gr. Lichterfelde-Berlin.**

**Renner, Gust.:** Merlin. Tragödie. (224 S.) 8°. '04. bar 3. 50

**G. Franz'scher Verlag in München.**

**Finsterwalder, S.:** Der gefährliche Ort beim Rückwärtseinschneiden auf der Kugel. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 3—11.) gr. 8°. — 20

**Prutz, Hans:** Die Autonomie des Templerordens. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 7—54.) gr. 8°. '05. — 80

**Carl Gerold's Sohn in Wien.**

**Albanese, Nicolò:** Ein neuer Fall v. Endotropismus des Pollenschlauches u. abnormer Embryosackentwicklung bei Sibaldia procumbens L. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (24 S. m. 2 Doppeltaf.) gr. 8°. '04. 1. —

**Boltzmann, Arth.:** Apparate v. L. Boltzmann zur Demonstration stehender u. interferierender Wellen. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (7 S.) gr. 8°. '04. — 40

**Brezina, Dr. Aristides:** Über dodekaedrische Lamellen in Oktaedriten. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (7 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '04. — 40

**Instruktion,** die, Karls V. f. Philipp II. vom 25. X. 1555. Deutscher Text, hrsg. v. Dr. Bruno Stübel. [Aus: »Archiv f. öst. Gesch.«] (68 S.) gr. 8°. '05. 1. 50

**Molisch, Hans:** Die Leuchtbakterien im Hafen v. Triest. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (15 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '04. — 50

— Über das Leuchten v. Hühnereiern u. Kartoffeln. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (12 S.) gr. 8°. '05. — 30

**Przibram, Dr. Karl:** Über die Büschelentladung. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (17 S.) gr. 8°. '04. — 40

**Souter, Alex.:** De codicibus manuscriptis Augustini quae feruntur quaestionum Veteris et Novi testamenti CXXII. [Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] (25 S.) gr. 8°. '05. — 70

**Wagner, Stabsarzt Dr. J. A.:** Helicinenstudien. [Aus: »Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.«] (94 S. m. 9 Taf. u. 9 Bl. Erklärgn.) 4°. '05. 9. —

**Weiss, Prof. Dr. E.:** Höhenberechnung der Sternschnuppen. [Aus: »Denkschr. d. k. Akad. d. Wiss.«] (102 S.) 4°. '05. 6. 40

**Wielowieyski, Dr. Heintz. Ritter v.:** Über nutritive Verbindungen der Eizellen m. Nährzellen im Insektenovarium u. amitotische Kernprozesse. (Vorläufige Mitteilg.) ([Aus: »Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.«] 11 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '04. — 60

**Friedrich Gottheiner's Verlag in Berlin-Charlottenburg.**

**Prugawin, A. S.:** Die Inquisition der russisch-orthodoxen Kirche. Die Klostergefängnisse. Mit e. Geleitwort von chem. Prof. M. v. Reusner. (IX, 123 S.) 8°. '05. 2. —

**Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**

**Tapezierer u. Dekorateur, der süddeutsche. Illustrierte prakt. Fachzeitschrift f. die gesamten Interessen der Tapezierer, Dekorateur, Möbel- u. Polsterwarengeschäfte, der Posamenten-, Textil-, Tapeten- u. Linoleumbranchen sowie der verwandten Geschäftszweige.** Hrsg. u. red. v. Leonh. Heilborn. Mit Beilage: Gute Unterhaltg. 1. Jahrg. 1905. 24 Hefte. (1. Hest. 20 S. m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. 1 Detailbog. u. 8 S. m. Abbildgn. in gr. 8<sup>o</sup>.) gr. 4<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 2. —

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Kto., in Leipzig.**

**Müller, Prof. P. Joh.:** Die Entstehung der Welt. Zeitgemäße Gedanken e. Naturforschers. (32 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. — 30

**Alfred Hölder in Wien.**

**Vittner, Kommerzialr. Prof. Eduard, u. Eug. Schigut:** Status der Professoren u. Lehrer an österreichischen Handelslehranstalten. Zusammenge stellt auf Grund v. Orig.-Berichten. (III, 120 S. m. 3 Tab.) 8<sup>o</sup>. '05. Geb. 2. 60

**Solze & Pahl in Dresden.**

**Vassenge, Dr. Edm.:** Der Wert des kaiserlichen Vorbildes f. den Idealismus der deutschen Jugend. Rede. (20 S.) 8<sup>o</sup>. '05. — 25

**A. W. Rasemann in Danzig.**

**Conwentz, H.:** Das westpreussische Provinzial-Museum 1880—1905. Nebst bildl. Darstellgn. aus Westpreussens Natur u. vorgeschichtl. Kultur. (VII, 54 S. m. 80 Taf.) Lex.-8. '05. bar 10. —

**Carl Konegen in Wien.**

**Feldegg, F. Ritter v.:** Benedek. Ein österreich. Soldatendrama in 5 Aufzügen. (XVI, 116 S.) 8<sup>o</sup>. '05. 2. —

**Fuchs, Prof. i. R. Dr. Karl:** Das Künstlergeschlecht Pendl. Anlässlich des 60. Geburtstages des Bildhauers Emanuel Pendl geschildert. (88 S. m. 3 Bildnissen.) 8<sup>o</sup>. '05. 1. 25

**Newest, Th.:** Einige Weltprobleme. Die Gravitationslehre . . . e. Irrtum! (93 S.) 8<sup>o</sup>. '05. 1. 25

**Will, Postkontroll. Rud.:** Die Postanstalt u. ihre Bediensteten. Hilfsbuch f. die Postmeister-, Posthilfsbeamten- sowie Post- u. Telegraphenmanipulantinnen-Prüfng. Aus dessen Nachlass hrsg. v. Postkonzip. Dr. Othmar Natter. (VIII, 226 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. 3. —

**Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.**

**Burgl, Landger.-Arzt Dr. Geo.:** Die strafrechtliche Verantwortlichkeit der Epileptiker. Ein prakt. Leitfaden f. Juristen u. Mediziner auf Grund der in der gerichtsarztl. Praxis gewonnenen Erfahrung. (VI, 91 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. 1. —

**G. F. Zendorff, Verlag in Basel.**

**Wieland, Doc. Dr. Emil:** Ueber Ursachen u. Verhütung der Säuglingssterblichkeit. Populärer Vortrag. (38 S.) 8<sup>o</sup>. '04. — 70

**Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz.**

**Kienzl, Germ.:** Dramen der Gegenwart. Betrachtet u. besprochen. (XXXI, 452 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. 5. —

**G. Marais in Linz.**

**Bau-Ordnung, die, f. Oberösterreich nebst den einschlägigen Gesetzen u. Vorschriften m. Ausnahme jener Orte, welche e. eigene Bau-Ordnung besitzen, samt einschlägigen Landes- u. Reichsgesetzen bis 1890.** (48 S.) II. 8<sup>o</sup>. '05. — 60

**Carl Warhold in Halle.**

**Deiters, Dr.:** 3. Bericht üb. die Fortschritte des Irrenwesens. Nach den Anstalts-Jahresberichten erstattet. (45 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. '05. 1. 50

**Grunau, Dr.:** Ueber Frequenz, Heilerfolge u. Sterblichkeit in den öffentlichen preussischen Irrenanstalten von 1875 bis 1900. (64 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. '05. 3. —

**Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nerven- u. Geisteskrankheiten. Begründet v. Dir. Dr. Konr. Alt. Hrsg. v. Prof. Dr. A. Hoche. V. Bd. gr. 8<sup>o</sup>.**

6—8. Heft. Heilbronner, Prof. Dr. Karl: Die strafrechtliche Begutachtung der Trinker. (141 S.) '05. 3. —

— dasselbe. VI. Bd. 1. u. 2. Heft. gr. 8<sup>o</sup>. Einzelpr. 1. 80; f. den Bd. v. 8 Heften 8. —

1. Heft. Weygandt, Prof. Dr. Wilh.: Leicht abnorme Kinder. (40 S.) '05. 1. — 2. Heft Schröder, I. Assist. Dr. Paul: Über chronische Alkoholyptosen. (83 S.) '05. 1. 80.

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**3bing, Leutn.:** Geschichte des rheinischen Train-Bataillons Nr. 8 in Ehrenbreitstein. Mit 3 Lichtdr.-Bildern, 1 farb. Uniformbilde u. 2 Marschkarten. (VI, 178 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. 6. —; geb. n.n. 7. 75

**Georg Raud (Fritz Rube) in Berlin.**

**Wachlin, Hans:** Neue Gedichte. (IV, 96 S.) 8<sup>o</sup>. '05. Geb. in Leinw. 2. —

**Paul Parey in Berlin.**

**Jahrbuch der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.** Hrsg. vom Vorstande. 19. Bd. 1904. (XIX, 391 u. 644 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis, 6 Taf. u. 2 Plänen.) Lex.-8<sup>o</sup>. '04. 6. —

**Kellner, Geh. Hofr. Prof. Versuchsstat.-Vorst. Dr. O.:** Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere. Lehrbuch auf der Grundlage physiolog. Forschg. u. prakt. Erfahrung. (VIII, 594 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. Geb. in Leinw. 13. —

**Karl Prochaska in Teschen.**

**Jahrbuch, illustriertes, der Naturkunde.** Von S. Verdrov. (Prochaska's illust. Jahrbücher.) 3. Jahrg. 1905. (272 Sp.) Lex.-8<sup>o</sup>. Kart. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

**Otto Radke's Nachf. in Offen.**

**Lindemann, Landricht. H.:** Wen trifft die Schuld? Betrachtungen üb. Ursachen u. Entstehg. des Ausstandes der Ruhrbergleute im Jan. u. Febr. 1905. (III, 99 S.) 8<sup>o</sup>. '05. 1. —

**Georg Reimer in Berlin.**

**Stahl, Fritz:** Wie sah Bismarck aus? (65 S. m. 31 Taf.) II. 8<sup>o</sup>. '05. Kart. 3. —

**W. Spemann in Stuttgart.**

**Kunstschatz, der.** Die Geschichte der Kunst in ihren Meisterwerken. Ein Buch der Erhebg. u. des Genusses. Mit erläut. Text v. em. Mus.-Dir. Dr. A. Rifa. (In 50 Bgn.) 1. Bfg. (S. 97—104 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 41×30 cm. ('05.) — 40

**R. Spies & Co. in Wien V/1, Straußengasse 16.**

**Prokop, Prof. Aug.:** Die Markgrafsche Mähren in kunstgeschichtlicher Beziehung. Grundzüge e. Kunstgeschichte dieses Landes m. besond. Berücksicht. der Baukunst. Eine Studie. 4 Bde. m. 1 Karte, ca. 1660 Text- u. Voll-Illustr., genealog. Tabellen, chronolog. Baudaten etc. (LI, 1493 S.) 4<sup>o</sup>. '04. bar 175. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Baum, Prof.:** Die neueste Entwicklung der Wasserhaltung. — Versuche m. verschiedenen Pumpensystemen. Bericht der Versuchskommission, erstattet unter Mitarbeit v. Ingen. Dr. Hoffmann. [Aus: „Glückauf.“] (IV, 116 S. m. Abbildgn. u. 9 Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. '05. bar 4. —

**Tuberkulose-Arbeiten** aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. 3. Heft. (IV, 160 S. m. 6 [3 farb.] Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. '05. 11. —; f. Abnehmer der Veröffentlichgn. d. kaiserl. Gesundheitsamtes 8. 80

**Stämpfli & Cie. in Bern.**

**Burckhardt, Prof. Dr.:** Der Rekurs an die Bundesversammlung gegen verfassungswidrige Verfügungen des Bundesrates. Gutachten in Sachen Spähni, erstattet an das eidgen. Post- u. Eisenbahndepartement. (35 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. — 60

**„Styria“ in Graz.**

**Gutjahr, Prof. Dr. Frz.:** Perikopen-Buch. Die Episteln u. Evangelien des kathol. Kirchenjahres aus dem röm. Messbuche. Mit Zugrundelegg. der Valtolischen Übersetzg. neu bearb. 2. Aufl. (XVI, 358 S. m. Titelbild.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. Geb. in Leinw. 4. —

**„Vita“, Deutsches Verlagshaus in Berlin.**

**Johannisberg, Rud. v.:** Frau Vestalin. Roman. 2. Aufl. (411 S.) 8<sup>o</sup>. ('05.) 3. 50; geb. bar 4. 50

**Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.**

**Koban, Priv.-Doz. Ger.-Adj. Dr. Ant.:** Die gesetzliche Bürgschaft der §§ 571 u. 1251 des bürgerlichen Gesetzbuches f. das Deutsche Reich. Eine dogmat. Studie. (VII, 40 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '05. 1. —



**Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck ferner:**

**Koch, Jos. Ant.:** Moderne Kunstchronik od. die Rumfordische Suppe, gekocht u. geschrieben v. K. Hrsg. v. Dr. Ernst Jaffé. (169 S.) 8°. '05. 2. —

**S. G. Wallmann in Leipzig.**

**Wegweiser durch die Konfirmations-Literatur, m. Berücksicht. der Passions- u. Osterzeit.** (44 S. m. Abbildgn.) 8°. ('05.) bar f —. 30

**Hermann Walther in Berlin.**

**Lehmann-Hohenberg:** Wiederum Jena! Weckruf an das deutsche Volk zum neuen Freiheitskampfe. (68 S.) gr. 8°. '05. 1. —

**Ernst Wasmuth in Berlin.**

**Architekturwelt, Berliner. Lex.-8°.**  
4. Sonderheft. Kunst, Berliner. Rapsilber, M: Alfred Grenander. (42 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) ('05.) 5.—; f. Abnehmer der Berliner Architekturwelt 3.—

**Gustav Winter in Bremen.**

**Jahresbericht, 2., der Handelsschule der Union (kaufm. Verein), Bremen, erstattet v. dem Dir. Johs. Müller.** (38 S.) gr. 8°. '04. —. 50

**Dr. Zilleßen in Berlin.**

**Bibelfrage, die, in der Gegenwart.** 5 Vorträge v. DD. Klostermann, Lepsius, Haussleiter, Müller-Erlangen, Lütgert. (116 S.) gr. 8°. '05. bar 1. 50

**Zudschwerdt & Co. in Berlin.**

**Russland in Asien. gr. 8°.**  
1. Bd. Kraemer, Gen.-Maj. z. D.: Das transkaspische Gebiet. Mit 1 Übersichtskarte u. 2 Skizzen. (VIII, 232 S.) '05. 6.—

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Carl Koenigen in Wien.**

**Weiss, Jos.:** Unterrichtsbriefe f. kaufmännische Stenographie, System Gabelsberger. 2.—5. Brief. (S. 9—40.) Lex.-8°. Je —. 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

**welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

**Theodor Benzinger in Stuttgart.** 3120  
Langbein, Bibelbüchlein. 14.—18. Tausend. Kart. 1 M; in Geschenkband 1 M 60 S.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 3117  
Schillers Werke. Illustr. Volksausg. Bfg. 2.

**S. Fischer, Verlag in Berlin.** 3113  
Hauptmann, Elga. 2 M; in Leinwand geb. 3 M; in Pergament 4 M.

**Gerlach & Wiedling in Wien.** 3117  
Schiller-Gedenkbuch.

**Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) in Leipzig.** 3120  
Illustrierte Zeitung. 1905. 2. Quartal.

**C. L. Girschfeld in Leipzig.** 3127  
Löfller, Das Strafrecht. 2. Hälfte. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.  
v. Mayr, Das bürgerliche Recht. I. Hälfte. 3 M 80 S; geb. 4 M 60 S.

**Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst in München.** 3118/19

Gysae, Die Schwestern Hellwege. 3 M; geb. 4 M.  
Friedmann, Der Zahltag. 2 M.  
Mann, Professor Unrat oder das Ende eines Tyrannen. 3 M; geb. 4 M.  
Novalis, Fragmente. 2 M; geb. 3 M.

**Friedrich Luchardt in Berlin.** 3116

Otto, Brennende Heeresfragen. 4 M.  
— Armee-Remontierung und Pferde-Aushebung. 2. Aufl. 1 M.

**Georg Müller in München.** 3123

Kilian, Dramaturgische Blätter. Ca. 6 M.

**G. Pierson's Verlag in Dresden.** 3126

Laatsch, Ein Jahr aus meiner Jugend. Geb. 2 M 50 S.  
v. Paschwitz, Unser Oberndorf. 3 M; geb. 4 M.  
Terbrüggen, Ein junges Kleeblatt. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.  
Ernest, Fritz — arm und reich. Kart. 1 M 50 S.  
Fromberg, Knospen und Blüten. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

**J. D. Sauerländers Verlag in Frankfurt a/M.** 3114/15

Mutterschutz. Heft 1.

**Schallehn & Wollbrück in Magdeburg.** 3125

Zentralblatt für Pharmazie und Chemie. Vierteljährl. 2 M.

**J. F. Schreiber in Göttingen.** 3122

Englebers Wandtafeln. I. Abt. Bfg. 1. 6 M.

**Speyer & Peters in Berlin.** 3121

Heilfron, Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts. 8 M 50 S.

**Max Spielmeier in Berlin.** 3116

Mühleisen, Moderne Stuckarbeiten. 45 M.

**Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 3127

Lee, Hammer und Amboss. 3 M.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 3123 u. 3128

Weinstein, Thermodynamik und Kinetik der Körper. III. Bd. 1. Halbband. 12 M.  
Stammers Jahresbericht der Zuckerfabrikation. 43. Jahrg. Geb. 12 M.

**J. J. Weber in Leipzig.** 3124

Lehnert, Moderne Kältetechnik. Geb. 4 M.  
Eisler, Deutsche Kulturgeschichte. Geb. 3 M.  
Ganswindt, Wollwäscherei und Karbonisation. Geb. 4 M.  
Aster, Familienhäuser für Stadt und Land. 2. Aufl. Geb. 5 M.  
Rothe, Gedächtniskunst. 9. Aufl. v. Bietsch. Geb. 1 M 50 S.  
Röhler, Klavierunterricht. 6. Aufl. v. Hofmann. Geb. 4 M.  
Eisler, Allgemeine Kulturgeschichte. 3. Aufl. Geb. 3 M 50 S.  
Friedrich, Liebhaberkünste. 2. Aufl. Geb. 2 M 50 S.  
Musiol, Musikgeschichte. 3. Aufl. v. Hofmann. Geb. 4 M 50 S.  
Jäger, Nutzgärtnerlei. 6. Aufl. v. Wesselhöft. Geb. 3 M.  
Schober u. Schulze, Volkswirtschaftslehre. 6. Aufl. Geb. 6 M.

**Bruno Witt in Leipzig.** 3123

Gehring, 200 Ausflüge und Spaziergänge in die nähere Umgebung von Berchtesgaden. 3 M.

**Verbotene Druckschrift.**

Die Beschlagnahme des im Verlage des Buchdruckerereibesizers Karl Miarka erschienenen Kalenders:

»Kalendary Maryanski« für 1905

ist durch Beschluß des R. Amtsgerichts zu Nikolai vom 20. d. Mts. angeordnet, und zwar wegen des auf Seite 99 zum Abdruck gebrachten Liedes: »Polska Dziewica«. Durch Verbreitung dieses Liedes werden in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise verschiedene Klassen der Bevölkerung gegeneinander öffentlich angereizt. § 130 St.-G.-Bs. Gleiwitz, 23. März 1905.

Der Erste Staatsanwalt.



## Nichtamtlicher Teil.

### Der neue amerikanische »Urheberschutz« für Ausländer.

Wie aus Nr. 66 des Börsenblatts vom 20. März zu ersehen ist, haben die Herren Yankees — der Not gehorchend, nicht dem eignen Trieb — den ausländischen Schriftstellern und Dichtern großmütig einen Urheberschutz versprochen. Ob es einem Deutschen gelingen wird, einen amerikanischen Nachdrucker zur Rechenschaft zu ziehen, ist eine Frage für sich, die wir augenblicklich außer acht lassen wollen.

Das amerikanische Urheberrechtsgesetz vom 1. Dezember 1873 ist, was seine Umarbeitungen betrifft, so eine Art deutscher Gewerbeordnung. Es ist schon 1874 geändert worden, dann 1882, 1891, 1893, 1895 gleich zweimal, 1897 sogar dreimal und nun, genau auf den Tag acht Jahre später, endlich zum zehnten Mal. Man sollte glauben, daß nach so vielfachen Versuchen endlich etwas Brauchbares herausgekommen wäre; aber das geht uns ja schließlich nichts an, denn hierbei handelt es sich doch im wesentlichen um eine innere Angelegenheit des Landes. Die neueste Änderung befaßt sich aber ausgesprochenermaßen mit den Werken ausländischer Schriftsteller, die bekanntlich in den letzten Jahren so unbescheiden waren, die Kündigung von Verträgen zu fordern, die den Herren Amerikanern auf Grund ihres ausgezeichneten, zehnmal verbesserten Urheberrechts alle Rechte gewährten, den andern aber alle Pflichten aufbürdeten.

Von den verschiedensten Seiten ist in Deutschland die Aufhebung dieses sonderbaren Vertragsverhältnisses gefordert worden; es ist deshalb wohl gerechtfertigt, zu untersuchen, ob die neue Bestimmung in dem amerikanischen Gesetz die deutschen Schriftsteller zu einer Unterdrückung ihres Verlangens nach Kündigung dieses einzig dastehenden Vertrags vom 15. Januar 1892 veranlassen kann, mit welchem der Reichskanzler v. Caprivi und mit ihm der deutsche Reichstag die, man könnte sagen, Naturrechte der deutschen Schriftsteller Amerika gegenüber offiziell vernichteten.

Der neue monströse Satz in der Sektion 4952 der Revidierten Statuten vom 1. Dezember 1873 (vergleiche den Abdruck in Nr. 66) fordert zunächst, daß der deutsche Verleger auf seine sämtlichen deutschen Bücher und zwar auf das Titelblatt oder die darauffolgende Seite den Vermerk aufdruckt: »Published, . . . 19 . . . Privilege of copyright in the United States reserved under the act approved march 3, 1905 by . . .« Dieses Verlangen ist nichts mehr und nichts weniger als eine Unverfrorenheit! Damit die amerikanischen Herren Nachdrucker nur ja keine Mühe haben, festzustellen, ob sie ein deutsches Werk als vogelfrei betrachten können oder nicht, zwingt man den deutschen Verfasser und Verleger, die geplündert werden sollen, auf ihre Bücher einen Vermerk in englischer Sprache aufzudrucken!

Die deutschen Schriftsteller und die Verleger haben nun, nachdem sie unter diesem amerikanischen Joche durchgekrochen sind, eine Gnadenfrist von dreißig Tagen — sage und schreibe dreißig Tagen! — innerhalb der das Buch kostenlos dem Herrn Kongressbibliothekar zu Washington mit der submissivsten Bitte zu Händen gekommen sein muß, das Werk gefälligst als urheberschutzberechtigt einzutragen.

Hiermit ist der Urheberschutz erlangt. Aber wohlgemerkt nur für zwölf Monate nach dem Datum der ersten Veröffentlichung, das der deutsche Schriftsteller und der deutsche Verleger so liebenswürdig waren, für die Herren Nachdrucker auf allen Exemplaren in englischer Sprache selbst anzugeben!

Daß nun ein solches deutsches Buch auch nach dem ersten Jahre, das auf den Tag seines Erscheinens in Deutschland folgt, in Amerika geschützt werden kann, indem es in einer amerikanischen Offizin funkelnagelneu hergestellt — sowohl gesetzt wie gedruckt — wird, das kann hier in der Tat nicht in Betracht kommen; denn dann handelt es sich doch um ein amerikanisches Buch und nicht mehr um ein deutsches, in Deutschland hergestelltes.

Es ist also außer allem Zweifel: Gegenüber dem Schutz, den alle amerikanischen Schriftsteller, die ihre Werke in den Vereinigten Staaten erscheinen lassen, in Deutschland ihr ganzes Leben lang und dreißig Jahre nach ihrem Tode ohne Erfüllung irgend einer Förmlichkeit genießen, gewähren die Herren Yankees den deutschen Schriftstellern einen Schutz von genau gerechnet einem Jahre, sofern die guten Deutschen ihre Bücher mit einem Vermerk versehen, die sie zum Gespött aller frei Denkenden macht, sofern sie sofort nach Erscheinen ein Pflichtexemplar opfern und bei dem amerikanischen Kongressbibliothekar um die Eintragung einkommen!

Ich glaube nicht, daß es langer Erörterungen bedarf, um die oben aufgeworfene Frage zu beantworten, ob die Abänderung des amerikanischen Gesetzes auch eine Änderung in dem dringenden Verlangen nach Kündigung unsers Vertrags mit den Vereinigten Staaten rechtfertige. Sollen denn die Amerikaner uns gerade so viel vorwerfen können, als ihnen beliebt, während wir ihnen alles gewähren, was wir nur unsern eignen Landsleuten zugestehen?! Sollen wir unsere Bücher nach den Vorschriften des Auslands mit fremdsprachigen Sprüchen verzieren, wie man es uns vorschreibt?! Wenn diese unbefangene Forderung Schule machte, so könnten wir ja mit der Zeit zu einer ganzen Seite voll Bemerkungen kommen, in denen die Herren Nachdrucker der diversen literarischen Raubstaaten aufgefordert werden, ihr Handwerk an einem bestimmten Tage zu beginnen!

Bisher war nur von den Büchern die Rede. Wie aber steht es mit denjenigen Werken, die in Deutschland, bevor sie als Buch erscheinen, als Feuilleton in einer oder mehreren Zeitungen erscheinen? Bekanntlich ist das der Brauch bei einer großen Zahl guter deutscher Schriftsteller. Von solchen Feuilletons, die mit Vorliebe den amerikanischen Zeitungen zum Opfer fallen, ist in dem neuen Satz der Sektion 4952 gar keine Rede. Fallen sie unter den Begriff »Buch«? Und wohin, wenn sie geschützt werden können, wird der schöne englische Vermerk gesetzt? Feuilletons haben weder ein »Titelblatt«, noch eine auf dieses folgende Seite. Vielleicht muß in diesem Falle der Vermerk hinter den Titel, womöglich bei jeder Fortsetzung gedruckt werden? Und welcher Tag gilt als der Veröffentlichungstag, der Beginn oder der von diesem vielleicht monatelang entfernte Schlußtag? Der letztere kann natürlich in den wenigsten Fällen voraus berechnet werden, so daß seine Angabe am Beginn des Abdrucks gar nicht dem Titel beigefügt werden könnte!

Ist aber der Schutz der Zeitungsfeuilletons überhaupt ausgeschlossen, so wäre auch das Geschenk des einjährigen Urheberschutzes völlig wertlos für die deutschen belletristischen Schriftsteller.

Man lasse sich also nicht durch Machinationen wie diese Farce eines Urheberschutzes eine ist, irreführen oder gar zufriedenstellen! Das Deutsche Reich kann wohl bei Abschluß von Verträgen die Gewährung von so viel Recht für sich beanspruchen, als es darin dem fremden Lande zugestehet. So lange das bei den Amerikanern in literarischer Beziehung nicht zutrifft, so lange müssen wir auch, schon um unserer nationalen Ehre willen, den Vertrag von 1892 bekämpfen

und nachdrücklichst seine Kündigung fordern! Nur auf reinem Tisch kann ein wirkliches Literaturabkommen aufgebaut werden.

G. Hölscher.

**Zur Kontrolle  
der  
Kontinuationslisten.**

Zusammenstellung  
von im Jahre 1904 vollständig gewordenen Werken,  
deren Anfang 5 Jahre und länger zurückliegt,  
sowie von Fortsetzungen,  
in deren Erscheinen eine Pause von mindestens 5 Jahren  
eingetreten war,  
mit Einschluß von Ergänzungen, Registern usw.  
Mit einzelnen Nachträgen zu früheren Jahren.  
(Vgl. Börsenblatt 1902, Nr. 77, 78, 79, 81; 1903, Nr. 73, 74;  
1904, Nr. 56.)

Acta facultatis medicae universitatis Vindobonensis . . . hggbn. von K. Schrauf. III. 8°. Wien 1904, W. Braumüller.  
[Zuletzt vorher 1899.]  
Adressbuch des Amtsgerichtsbezirks Augustsburg i. S. 4. Aufl. 8°. Flöha i. S. 1904, Peitz & Sohn.  
[Zuletzt vorher 1899.]  
Ancona, A. d', e O. Bacci, Manuale della letteratura italiana. Vol. 1—6. 16°. Firenze 1895—1904.  
Anecdota Maredsolana. Vol. 3 p. 3. 4°. Oxford 1904, J. Parker.  
[Zuletzt vorher 1898.]  
Archiv-Berichte aus Tirol, von E. v. Ottenthal u. O. Redlich. Bd. 3. 8°. Wien u. Leipzig 1903, W. Braumüller.  
A. u. d. T.: Mitteilungen der 3. (Archiv-) Sektion d. k. k. Central-Commission. Bd. 5.  
[Bd. 2 erschien 1896.]  
Archivum do dziejow literatury i oswiaty w Polsce. T. 10. gr. 8°. Krakau 1904, Akademie.  
[Zuletzt vorher 1897.]  
Aus dem Goethe-National-Museum. III. Herausgegeben von C. Ruland. 4°. Weimar 1904, Verlag der Goethe-Gesellschaft.  
(Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 19.)  
[Zuletzt vorher 1895—98.]  
Baron, Chr., i H. Wissendorf, Latschskija narodnuia pjesni. T. 2. — Chansons populaires lataviennes. II. Lex.-8°. St. Pétersbourg 1903.  
[T. 1 erschien 1894 in Mitau.]  
Baupolizei-Ordnung f. d. Stadtkreis Berlin vom 15. 8. 1897. Nachträge. 2. verm. Aufl. 12°. Berlin 1904, Polyt. Buchhdlg.  
[Das Hauptwerk erschien 1897.]  
Becker, Herm., Goethe als Geograph. Programm. 4°. Berlin 1898—1904, Weidmann.  
Beiträge, Erlanger, zur englischen Philologie. Bd. 4. H. 16. gr. 8°. Erlangen 1904, Fr. Junge.  
[Zuletzt vorher 1893.]  
— zur Statistik der innern Verwaltung des Grossherzogtums Baden. H. 46. 4°. Karlsruhe (1904), C. F. Müller'sche Hofbhdlg.  
[H. 45 erschien 1886.]  
Berthold, G., Untersuchungen zur Physiologie der pflanzlichen Organisation. T. 2. Hälfte 1. gr. 8°. Leipzig 1904, W. Engelmann.  
[T. 1 erschien 1896.]  
Bippen, W. v., Geschichte der Stadt Bremen. Bd. 1—3. 8°. Bremen 1891—1904, C. E. Müller.  
Bismarck, Die politischen Reden des Fürsten Bismarck. Bd. 1—14. Krit. Ausgabe, besorgt von H. Kohl. gr. 8°. Stuttgart 1892—1905, J. G. Cotta Nachf.  
Blätter für die Kunst. Bd. 2. gr. 8°. Berlin 1904, G. Bondi.  
[Bd. 1 erschien 1898.]  
Bloch's, E., Original-Deklamatorium. Lf. 47—49. 8°. Berlin 1903, E. Bloch.  
[Zuletzt vorher 1898.]  
Böhmer, E., Bibliotheca Wiffeniana. Spanish Reformers of two Centuries from 1520. Vol. 3. Lex.-8°. Strassburg 1904, K. J. Trübner.  
[Zuletzt vorher 1883.]

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Bok-Katalog, Svenskt — f. åren 1896—1900. Lex.-8°. Stockholm 1904, Bonnier.  
[Zuletzt vorher 1900.]  
Boltzmann, L., Vorlesungen über die Prinzipie der Mechanik. T. 2. 8°. Leipzig 1904, J. A. Barth.  
[T. 1 erschien 1897.]  
Brause-Mansfeld, A., Feld-, Noth- u. Belagerungsmünzen von England, Frankreich, . . . (Bd. 2.) Berlin 1904, J. A. Stargardt.  
[Bd. 1 erschien 1897.]  
Buchenau, F., Nachträge zur Flora der nwdeutschen Tiefebene. 8°. Leipzig 1904, W. Engelmann.  
[Das Hauptwerk erschien 1894.]  
Byron, The Works of. — Letters and Journals. Vols 1—6. — Poetry. Vols 1—7. 8°. London 1899—1904, J. Murray.  
Cahn, J., Die Medaillen und Plaketten der Sammlung W. P. Metzler in Frankfurt a. M. Hierzu: Zusätze und Nachträge. 4°. Frankfurt a. M. 1898—1903, J. Baer & Co.  
Carpelan, Finsk biografisk handbok. 8°. Helsingfors 1895—1904, Edlund.  
Catalogus codicum astrologicorum Graecorum. I—VI. 8°. Bruxelles 1898—1904, H. Lamertin.  
Chevalier, U., Repertorium hymnologicum. T. 1—3. 8°. Louvain, 1892—1904.  
[Beigabe zu Analecta Bollandiana.]  
Codex diplomaticus Lusatae superioris II, gesammelt u. hggbn. von R. Jecht. Bd. 1. 2. 8°. Görlitz 1896—1904, Oberlaus. Gesellsch. d. Wiss.  
— diplomaticus et epistolaris Moraviae. Bd. 14—15. 4°. Brünn 1903, C. Winiker.  
[Bd. 13 erschien 1897.]  
Cohen, E., Meteoritenkunde. Heft 2. Gr. 8°. Stuttgart 1903, E. Schweizerbart.  
[H. 1 erschien 1894.]  
Commentaria in Aristotelem Graeca. Vol. 18, p. 2. Lex.-8°. Berlin 1904, G. Reimer.  
[P. 1 u. 3 erschienen 1885 u. 1900.]  
Concilia edidit Societas aperiendis fontibus rerum Germanicarum medii aevi. T. 2. p. 1. 4°. Hannover 1904, Hahn.  
[T. 1 erschien 1893.]  
A. u. d. T.: Monumenta Germ. historica Legum Secf. 3. T. 2. p. 1.  
Corpus inscriptionum Latinarum consilio et auctoritate Academiae litterarum R. Borussicae editum. Vol. 8. Supplem pars 3. 2°. Berlin 1904, G. Reimer.  
[Zuletzt vorher 1894.]  
Creizenach, W., Geschichte des neueren Dramas. B. 1—3 u. Register. 8°. Halle a. S. 1893—1904, M. Niemeyer.  
Cunningham, W., The Growth of English Industry and Commerce in Modern Times. (\*\*, \*\*\*) Laissez faire — Mercantile System. 8°. Cambridge 1903, University Press.  
[\* erschien 1882.]  
Czermak, W., Die augenärztlichen Operationen. Lex.-8°. Wien 1893—1904, C. Gerold's Sohn.  
Dareste, R., Recueil des inscriptions juridiques grecques. Sér. 1. 2. 4°. Paris 1895—1904, Leroux.  
Deite, C., Handbuch der Seifenfabrikation. Bd. 2. 2. Aufl. Gr. 8°. Berlin 1903, J. Springer.  
[Bd. 1 erschien 1896.]  
Denkmale der Renaissance-Sculptur Toscanas, unter Leitung von W. Bode hrsg. von F. Bruckmann. Tafeln. Imp.-Fol. Bd. 1—11. — do. in historischer Anordnung hrsg. von W. Bode. Text. Fol. München 1892—1905, Verl.-Anst. F. Bruckmann.  
Derenbourg, H., Les manuscrits arabes de l'Escorial. T. 2. Fasc. 1. Lex.-8°. Paris 1903, E. Leroux.  
[T. 1 erschien 1886.]  
Dionysii Halicarnassensis quae exstant, ed. Usener et Rademacher. Vol. 6. Fasc. 1. 8°. Lipsiae 1904, B. G. Teubner.  
[Vol. 5 erschien 1899 als Dionysii Opuscula. Vol. 1.]  
Diplomatarium Svenskt — från och med år 1401. Del 3. H. 7; Del 4. H. 1—2. 4°. Stockholm 1902—04, Norstedt & Söner.  
[Zuletzt vorher 1892.]  
Dühring, E., u. U. Dühring, Neue Grundmittel u. Erfindungen zur Analysis, Algebra . . . Th. 2. Gr. 8°. Leipzig 1903, O. R. Reisland.  
[Th. 1 erschien 1884.]  
Duker, A. C., Gisbertus Voetius. Deel 2. St. 1. Leiden 1904, Brill.  
[Zuletzt vorher 1897.]  
Duvivier, Chs., Actes et documents intéressant la Belgique. Nouv. série. 8°. Bruxelles 1903.  
[Der Anfang erschien 1898.]  
Encyclopaedia medica. Vol. 1—14 u. Index Volume. 8°. London 1899—1904, Churchill.  
Erbstein, J., Erörterungen aus dem Gebiete der Sächs. Münz- u. Medaillen-Geschichte. Abt. 4. 8°. Dresden 1903, Selbstverlag.  
[Zuletzt vorher 1896.]

- Féret, P., La faculté de théologie de Paris et ses docteurs. 8°. Paris 1904, A. Picard & Cie.  
[Zuletzt vorher 1895.]
- Fleischer, O., Neumen-Studien. III. 4°. Berlin 1904, G. Reimer.  
[Zuletzt vorher 1897.]
- Fontes rerum Austriacarum. Abt. I. Bd. 9. H. 1. Gr. 8°. Wien Comm.-Verl. C. Gerold.  
[Zuletzt vorher 1875.]
- Forberg, A., Farbige Vorlagen für Dekorationsmalerei. H. 2. Berlin 1903, M. Spielmeier.  
[H. 1 erschien 1897.]
- Forel, J.-A., Le Léman. T. 1—3. 8°. Lausanne 1892—1904, F. Rouge & Cie.
- Forschungen, Altbayerische —. H. 2. 3 hggbn. vom Histor. Verein von Oberbayern. 8°. München 1904, Verl. d. Histor. Vereins.  
[H. 1 erschien 1899.]
- Förster-Nietzsche, E., Das Leben F. Nietzsches. Bd. 1. 2. Halbb. 1. 2. 8°. Leipzig 1895—1904, C. G. Naumann.
- Fränkel, A., Spezielle Pathologie u. Therapie der Lungenkrankheiten. gr. 8°. Wien 1904, Urban & Schwarzenberg.  
[Bildet den 2. Teil der 1890 erschienenen Pathologie u. Therapie d. Respirationsapparates.]
- Frins, V., De artibus humanis. II. 8°. Freiburg i. Br. 1904, Herder.  
[I erschien 1898.]
- Gardthausen, V., Augustus und seine Zeit. Bd. 1—2. Lex.-8°. Leipzig 1891—1904, B. G. Teubner.
- Gelegenheitsreden . . . hggbn. von J. P. Brunner. Bd. 4. [Aus: Prediger u. Katechet.] gr. 8°. Regensburg 1904, Verlagsanst. vorm. G. J. Manz.  
[Bd. 3 erschien 1896.]
- Gourd, A., Les chartes coloniales I—III. gr. 8°. Paris 1885—1903, Imprimerie Nationale.
- Grünberg, P., Ph. Jak. Spener. Bd. 1. 2. 8°. Göttingen 1893—1904, Vandenhoeck & Ruprecht.
- Günther, G., Zeugnisse und Proteste. Reihe 2. gr. 8°. Berlin (jetzt Jena) 1904, H. Costenoble.  
[Reihe 1 erschien 1887.]
- Hacker, E., Handlexikon aller bisher ergangenen Verwaltungsgesetze. Fortgef. u. hggbn. von C. Klemann. Bd. 2. gr. 4°. Königsberg 1904, Hartung.  
[Bd. 1 erschien 1894.]
- Hamann, A., Schulausgaben (engl. Schriftsteller.) No. 5. 12°. Leipzig 1904, Dr. P. Stolte.  
[Zuletzt vorher 1898.]
- Handbuch der Ingenieurwissenschaften. Bd. 4. Abt. 2. 2. verm. Aufl. Lex.-8°. Jena 1903, G. Fischer.  
[Abt. 1 erschien 1897.]
- der Pädagogik, Encyklopädisches, hggbn. von W. Rein. Bd. 8 — Erg.-Bd. 1. H. 1. Lex.-8°. Langensalza 1905, H. Beyer & Söhne.  
[Bd. 1—7 erschienen 1894—99.]
- Hand-Commentar zum Alten Testament, Kurzer, hggbn. von K. Marti. Bd. 1—5 oder Abt. 1—20. gr. 8°. Freiburg i. Br. 1897—1904, Mohr.
- Hänlein, A., Choräle u. Chorgesänge zum gottesdienstlichen Gebrauche. 8°. Göttingen 1903, Vandenhoeck & Ruprecht.  
[Als Folge 1 erschien 1896 Helbing, A., u. A. Hänlein, 40 Chorgesänge.]
- Harnack, A., Geschichte der altchristlichen Litteratur bis Eusebius. T. 1. 2. 8°. Leipzig 1893—1904, J. C. Hinrichs.
- Harrwitz, M., Allgemeiner Portraitkatalog. H. 9. gr. 8°. Berlin 1903, M. Harrwitz.  
[Zuletzt vorher 1892.]
- Heinemanns, F. C., Garten-Bibliothek. No. 23—25. gr. 8°. Leipzig 1903, H. Dege.  
[Zuletzt vorher 1898. No. 22 bildet Haage's jun., F. A., Cacteen-Zimmer-Cultur.]
- Henschen, S. E., Klinische und anatomische Beiträge zur Pathologie des Gehirns. T. 4. Hälfte 1. Upsala. gr. 4°. Leipzig 1903, K. F. Koehler in Komm.  
[Zuletzt vorher 1897.]
- Hochsinger, K., Studien über die hereditäre Syphilis. T. 2. gr. 8°. Wien 1904, F. Deuticke.  
[Zuletzt vorher 1898.]
- Hoffmann, C., Geschichte d. k. preuss. Grenadier-Rgts. Graf Kleist v. Nollendorf (I. westpreuss.) No. 6. Abschn. II. 1857—1903. gr. 8°. Berlin 1904, E. S. Mittler & Sohn.  
[I. erschien 1857 von E. v. Conrady.]
- Hofmann, R., Muster für Textil-Industrie. Serie 5. Plauen 1904, Ch. Stoll.  
[Zuletzt vorher 1896.]
- Holtze, Frdr., Geschichte des Kammergerichts in Brandenburg-Preussen. T. 1—4. 8°. Berlin 1890—1904, F. Vahlen.
- Horn, F., Platonstudien. Neue Folge. 8°. Wien 1904, A. Hölder.  
[Das Hauptwerk erschien 1893.]
- Hunziker, J., Das Schweizerhaus. gr. 8°. Aarau 1899—1905, Sauerländer.  
(Schluß folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

Beschlagnahmen von Büchern in Leipzig. — In der »Neuen Freien Presse« (Wien) findet sich die folgende sonderbare Mitteilung, deren Ursprung für den Kundigen nicht zweifelhaft sein kann:

»Von wohlinformierter Seite wird uns mitgeteilt, daß, nachdem in Leipzig der Buchhandel durch fortwährende Konfiskationen beunruhigt wird, einige größere süddeutsche und österreichische Firmen mit dem Plan umgehen, den buchhändlerischen Verkehr über Leipzig möglichst einzuschränken und eventuell eine andre Zentrale zu gründen. Nachdem die Leipziger Vorherrschaft schon längst nicht mehr auf den allerfestesten Grundlagen steht, wäre es ein harter Schlag, wenn durch den Ueberifer der Leipziger Staatsanwaltschaft eine derartige Schädigung, die auch das gesamte graphische Gewerbe trübe, eintreten würde.«

Das Leipziger Tageblatt, das diese Mitteilung, die es richtig als »Bluff« einschätzt, wiedergibt, bemerkt dazu mit Recht:

»Die wohlinformierte Seite, von der vorstehende Mitteilung stammen soll, scheint absichtlich übersehen zu wollen, daß in der Mehrzahl der Fälle die Leipziger Staatsanwaltschaft auf Grund auswärtiger Requisitionen vorgeht. In der Hauptsache handelt es sich dabei aber geradezu um literarischen Schund, und gute buchhändlerische Kreise rechnen die meisten der hierbei in Betracht kommenden Verleger überhaupt nicht zu den ihrigen. Sollten sich die letztern eine andere Zentrale suchen, so würde man das hier ohne großes Bedauern sehen. Schließlich sei bemerkt, daß die Staatsanwaltschaft in allen Fällen nur auf direkt erstattete Anzeige hin vorgeht. Das geschieht hier wie anderwärts, denn es ist klar, daß eine Staatsanwaltschaft gar nicht alle Erscheinungen im Buchhandel durchstudieren kann. Wenn deshalb in Leipzig eine größere Anzahl von Beschlagnahmen erfolgt als anderswo, so liegt das ganz einfach an dem buchhändlerischen Zentralcharakter der Stadt. Auf ein besonders rigoroses Vorgehen gerade der Leipziger Staatsanwaltschaft schließen zu wollen, ist ganz verfehlt. Für uns ist es überhaupt klar, daß es sich hier nur um ein Stimmungsmanöver gegen den Leipziger Platz handeln kann. Auch als solchem muß ihm aber entgegengetreten werden. Das Material dazu ist in vorstehenden Zeilen enthalten.«

Eine Bestätigung erfährt diese Beurteilung durch nachfolgende Zuschrift, die das Blatt von Herrn Professor Dr. Georg Witkowski, dem geschätzten Litterarhistoriker an der Universität Leipzig, empfangt:

»Leipzig, 28. März.

»Die Ausführungen unter dem Titel »Zu den Leipziger Konfiskationen«, die in der heutigen Morgen-Ausgabe Ihres Blattes enthalten sind, kann ich nach meinen Erfahrungen als literarischer Sachverständiger beim hiesigen königlichen Landgericht durchaus bestätigen. Einen schlagenden Beweis für die Praxis gegenüber Büchern von moralisch zweifelhaftem Charakter liefert ein gestern ergangenes Urteil. 7 Werke waren auf auswärtige Anregung unter Anklage gestellt worden. Von diesen wurden vier freigegeben, nämlich Terenziuola, Gespräche über die Schönheit der Frauen; Vandello, Künstlernovellen aus der Renaissance; Huysmans, Da unten (La-bas) und Lemonnier, Die Liebe im Menschen. In bezug auf Diderot, Im Kloster (La Religieuse) hatte die königliche Staatsanwaltschaft schon vor der Hauptverhandlung die Anklage fallen lassen. Verurteilung trat nur ein wegen der völlig wertlosen und schmutzigen Romane »Das Sopha« von Crébillon und »Der Mann mit dem Spiegel« von Bessmer. Jeder, der die genannten Werke kennt, wird bezeugen, daß dieses Urteil, weit entfernt von engsinniger Härte, den Interessen der Literatur und des ehrenwerten Buchhandels vollauf gerecht wird. Leicht ließen sich aus der jüngsten Vergangenheit eine Anzahl von andern Urteilen des königlichen Landgerichts in Leipzig anführen, aus denen dieselbe vornehme und im höchsten Maße verständnisvolle Würdigung der be-

sonderen Bedingungen künstlerischen Schaffens spricht. Daß aber zugleich gegen die verderbliche Schundliteratur mit aller Entschiedenheit vorgegangen wird, muß von allen Freunden unsres Schrifttums mit Genugtuung begrüßt werden.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Unzüchtige Schriften hatte ein Zeitungsverkäufer in Kassel auf seinem öffentlichen Verkaufsstande am Ständepiaz feilgehalten; das Landgericht Kassel hat ihn aber am 16. Januar von der Anklage aus § 184,1 freigesprochen.

Ein Kriminalschutzmänn hat folgende Werke bei ihm vorgefunden: »Indiskretionen«, »Liebesfreude«, »Was uns Frau Venus erzählt«, sämtlich im Verlag des Bibliographischen Instituts in Budapest erschienen. Auf dem Umschlag befinden sich Vignetten mit delolletierten Frauenzimmern. Die Bücher waren noch nicht aufgeschnitten, weshalb das Gericht dem Angeklagten glaubte, daß er sie nicht gelesen habe. Er hat diese drei Bücher von einem Reisenden gekauft und will diesem ausdrücklich gesagt haben, daß er keine Bücher unsittlichen Inhalts haben wolle. Im Urteil heißt es noch: man kann dem Angeklagten keinen Vorwurf daraus machen, daß er aus den Überschriften und Vignetten keinen Schluß auf den Inhalt gezogen habe, denn es gebe zahlreiche Bücher, die bei fragwürdigem Außern doch nicht unzüchtig seien.

Die Revision des Staatsanwalts, der sich darüber beschwerte, daß nicht wenigstens auf Unbrauchbarmachung erkannt worden sei, wurde am 28. d. M. vom Reichsgericht verworfen. Zu einer ausdrücklichen Erörterung, ob die Voraussetzungen des § 42 des Strafgesetzbuchs vorlägen, war das Landgericht mangels gestellter Anträge nicht verpflichtet. Nach Lage der Sache war es nicht ausgeschlossen, daß das Gericht annahm, die Voraussetzungen des § 42 lägen nicht vor, da eine Entschlieung der Staatsanwaltschaft darüber noch nicht vorlag, ob die Verfolgung einer andern Person ausführbar sei. Lenze.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — »Die Welt am Montag« enthielt in der Beilage zu der am 23. Mai 1904 erschienenen Nummer zwei Feuilletons, die von der Staatsanwaltschaft als unzüchtige Schriften angesehen wurden. Das eine, verfaßt von Frau Hermine Schildberger geb. Friedländer, trug die Überschrift »Sehnsucht«, das andre war von der Schriftstellerin Bogenhardt verfaßt, deren Aufenthalt nicht zu ermitteln ist, und führte den Titel »Sonne«. Wegen des letztern Artikels ist der verantwortliche Redakteur Karl Schneidt am 27. Juli v. J. vom Landgericht I in Berlin zu Strafe verurteilt worden.

Bezüglich der zuerst erwähnten Schrift sind die Angeklagten Schneidt und Schildberger freigesprochen worden. Das Gericht war zwar der Ansicht, daß der Artikel »Sehnsucht« objektiv geeignet sei, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl in geschlechtlicher Beziehung zu verletzen; es war aber der Ansicht, daß die Verfasserin das Bewußtsein hiervon nicht gehabt habe, weil sie zur Darstellung des Inhalts eine künstlerische Form gewählt und künstlerische Zwecke mit der Darstellung verfolgt habe.

Auf die Revision des Staatsanwalts hob am 28. d. M. das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. Die Aufhebung erfolgte im ganzen, weil in der Veröffentlichung der beiden Artikel vom Landgericht eine einheitliche Handlung erblickt worden ist. Das Reichsgericht ist aber der Meinung, daß es auch möglich sei, zwei getrennte Handlungen anzunehmen. Das Bewußtsein der beiden Angeklagten von dem unzüchtigen Charakter der Schrift ist nach Ansicht des Reichsgerichts zu unrecht verneint worden. Das Urteil ergebe, daß das Bewußtsein lediglich aus dem Grunde verneint worden sei, weil die Angeklagte gewisse Zwecke mit ihrer Schrift verfolgt habe. Dieser Grund beruhe aber auf Rechtsirrtum. Bezüglich Schneidts habe das Urteil ebenfalls aufgehoben werden müssen, weil bei ihm auf Grund derselben Erwägung das Schuldmoment verneint worden sei. Lenze.

Einfuhr nach Brasilien. — Laut Verfügung des Generalpostdirektors vom 24. Oktober 1904 sind alle vom Ausland kommenden Pakete, die die nachstehenden Gewichtsgrenzen überschreiten, dem zuständigen Amt zur Zahlung der Zölle zuzuführen:

1. 100 g für Lithographien, Stiche, Chromolithographien, Photographien, Zinkographien und ähnliche Drucksachen; Ansichtskarten, Karten mit Zeichnungen irgend welcher Art, Schönschrift-

vorlagen und irgend welche ein- oder mehrfarbige Drucksachen, gedruckte Karten in getrennten Blättern, Memoranden und Druckmuster.

2. 2 kg für gedruckte Bücher und nicht gebundene oder einfach geheftete Kataloge, mit Papier- oder Pappdeckel, in irgend einer Sprache; illustrierte Zeitungen, Modezeitungen; Hefte periodischer Veröffentlichungen, gedruckte Notizen, geographische und hydrographische Karten und Bilder für den Unterricht.

3. 100 g für gedruckte Lesebücher in irgend welcher Sprache in Einband von Zellhorn, Knochen, Haut oder irgend einem ähnlichen Material.

4. 84 g für gedruckte Lesebücher, in irgend welcher Sprache in Einband von Elfenbein, Perlmutter oder Schildpatt.

Pakete, die die genannten Grenzen nicht überschreiten, sind zollfrei.

Broschierte, gebundene oder lose Manuskripte, von denen der Artikel 607 des Zolltarifs handelt, sind in jedem Falle zollfrei.

Die Einfuhr von Etiketten, die für einheimische Erzeugnisse bestimmt, diese als ausländische erscheinen lassen sollen, ist durch Gesetz ausdrücklich verboten. Der Einführer solcher Etiketten hat außer dem gegen ihn einzuleitenden gerichtlichen Strafverfahren im Verwaltungsstrafverfahren die Beschlagnahme der Etiketten und die Auserlegung einer Geldstrafe von 1000 Mk. zu gewärtigen, die dem Beschlagnehmenden und dem Staatsschatz zu gleichen Teilen zufällt.

»Röntgen-Kongreß«. — Ein »Röntgen-Kongreß« soll in den Tagen vom 30. April bis 3. Mai d. J. in Berlin zusammen treten. Der Kongreß verfolgt den Zweck, die Fortschritte und Umwälzungen zu erörtern, die seit der Entdeckung der Röntgenstrahlen vor zehn Jahren durch die weitere Erforschung ihres Wesens und ihre Ausnutzung auf verschiedenen Gebieten der Wissenschaft und Praxis herbeigeführt worden sind. Dieser Zweck wird erfüllt werden durch wissenschaftliche Vorträge, für die bereits zahlreiche Anmeldungen vorliegen, und durch eine reichbesetzte Ausstellung. An der Spitze des Unternehmens steht die Röntgen-Vereinigung zu Berlin, und außer dem Organisationsausschuß ein Ehrenausschuß, dem eine Reihe hervorragender Autoritäten der Physik, der Heilkunde und der Tierheilkunde angehören. Die Verhandlungen werden aus einer physikalisch-technischen Haupt Sitzung, einer medizinischen Haupt Sitzung, einer Reihe von Sektions Sitzungen und einem Projektionsabend bestehen.

In dem Ausruf für den Kongreß heißt es: Mit außerordentlichem Eifer und ungeahntem Erfolg haben Wissenschaft und Technik an der wissenschaftlichen Ergründung und Vervollkommnung der Radiologie gearbeitet. In allen Spezialfächern der Menschenheilkunde wie in der Tierheilkunde und Zahnheilkunde sind daher heute die Röntgenstrahlen ein unerseßliches Hilfsmittel geworden. Wohl dürfte es deshalb angezeigt sein, nach Verlauf von zehn Jahren einen kritischen Überblick auf die Errungenschaften der verfloßenen Zeit zu werfen, sowie eine Aussprache über den derzeitigen Stand der Radiologie und darüber herbeizuführen, in welcher Weise die Weiterentwicklung dieser Spezialwissenschaft für die Zukunft den weitestgehenden Erfolg verspricht.

Die mit dem Kongreß verbundene Ausstellung wird in einen medizinischen und physikalisch-technischen Teil zerfallen, außerdem eine Übersicht über die Röntgen-Literatur geben. Der medizinische Teil wird alle Zweige der Heilkunde umfassen (Chirurgie, Kriegschirurgie, innere Medizin, Heilwirkung der Röntgenstrahlen usw.) und die gemachten Fortschritte durch Photographien, stereoskopische Bilder, größere und mikroskopische Präparate und durch Modelle veranschaulichen. Der physikalisch-technische Teil der Ausstellung wird alle wissenschaftlichen physikalischen Apparate enthalten, die zur Erzeugung der Röntgen-Strahlen gehören. Besonders wird auch auf die Vorführung der Schutzvorrichtungen gegen die schädlichen Eigenschaften der Röntgen-Strahlen Bedacht genommen werden. Die Literatur-Ausstellung soll möglichst alle einschlägigen Veröffentlichungen des In- und Auslandes umfassen. Als Aussteller werden sich beteiligen: wissenschaftliche Institute, Physiker, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Fabrikanten, Verleger usw.; für den Betrieb der Apparate steht elektrischer Strom zur Verfügung.

(Beilage zur Allgemeinen Zeitung.)

Schiller-Gedenkfeier in Wien. — Das Schwergewicht der Feier, die die Kommune Wien anlässlich der hundertsten Wiederkehr des Todestages Friedrich Schillers veranstaltet, wird die Huldigung der Wiener Schuljugend vor dem Schiller-Denkmal bilden. Eine Umfrage bei den einzelnen Volks- und Bürgerschulen hat eine Anmeldung von mehr als 50 000 Schülkern ergeben. Ein großer Chor von Schülkern, aus jedem Bezirke 15 Knaben und 15 Mädchen, wird im Kostüm der Zeit vor dem Denkmal Chöre zum Vortrag bringen. Herr Kirchl hat es übernommen, diese Chöre einzustudieren und zu dirigieren. Außerdem wird dort der »Schubertbund« singen. Die Kinder werden sich in den einzelnen Bezirken sammeln, dann zum Rathaus gebracht und in den umliegenden Straßen und Plätzen aufgestellt werden. Der Zug bewegt sich über die Ringstraße bis zur Albrechtsgasse, biegt in diese ein, so daß die Kinder senkrecht auf das Denkmal zu schreiten. Knapp vor dem Denkmal teilt sich der Zug, um sich hinter ihm wieder zu vereinigen und in die Nibelungengasse zu den Auflösungsplätzen abzuschwenken. — Bei dem Fest im Rathaussaal am 6. Mai werden der Wiener Männergesangverein und ein großes Wiener Sinfonieorchester mitwirken. Alfred Freiherr v. Berger wird die Festrede halten. — Am nächsten Tag, dem eigentlichen Gedächtnistag, findet in allen Volks- und Bürgerschulen Wiens die vom niederösterreichischen Landesschulrat angeordnete Schiller-Feier statt, bei der die Schuljugend seitens der Gemeinde Wien mit einer Festgabe, einer Art Schiller-Almanach, beteiligt werden wird. Die technische Herstellung dieser Festgabe hat der Kunstverlag Gerlach & Wiedling übernommen. Die künstlerische Ausschmückung besorgen Maler Professor Heinrich Lesler und Architekt Josef Urban. Die Einleitung, eine biographische Skizze und Würdigung Friedrich Schillers, hat Professor Franz Keim verfaßt; die Auswahl der Dichtungen hat ein engerer Ausschuß getroffen. (Neue Freie Presse.)

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Zu Schillers Gedächtnis bei der Jahrhundertfeier seines Todes, 9. Mai 1905. Ein Führer durch die neuere Schiller-Literatur. Herausgegeben von der Redaktion der Blätter für Bücherfreunde. 4<sup>o</sup>. 52 S. mit zahlreichen Abbildungen.

Inhalt: Zu Schillers Gedächtnis bei der Jahrhundertfeier seines Todes 9. Mai 1905. — Schillers Tod und Begräbnis. Nach dem Berichte eines Augenzeugen. — Schillers Bestattung. Von Conrad Ferdinand Meyer. — Prolog des Nachspiels zu Schillers Demetrius. Von Martin Greif. — Neuere Schiller-Literatur. (9 S.) — Proben aus Schiller-Schriften. (28 S.) — Aufsätze zur Schiller-Literatur.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 50. Jahrgang, Nr. 3, März 1905. 8<sup>o</sup>. S. 33—48. Nr. 819—1214.

Nachträge (Neuigkeiten, Neuauflagen, Neue Auflagen, Preisänderungen) zum Lagerverzeichnis von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig, März 1905. Gr. 8<sup>o</sup>. 68 S.

Nachtrag zum Lehrmittel-Kataloge 1904 von F. Volckmar Barsortiment in Leipzig. Neuerscheinungen des Jahres 1904/5. Mit vielen Illustrationen. Ausgegeben im März 1905. Überreicht durch (. . . Sort.-Fa. . . .). Kl. 4<sup>o</sup>. 48 S.

Verein »Zentralbibliothek« in Wien. — Unter dem Vorsitz des Obmannstellvertreters Herrn Dr. Gainisch hielt in diesen Tagen der Verein »Zentralbibliothek« in Wien seine Generalversammlung ab, der als Vertreter des Senats der Wiener Universität Herr Hofrat Professor Fuchs und in Vertretung der Handelskammer Herr Direktor Bauer beimohnten. Herr Dr. Gainisch teilte in seinem Bericht mit, daß die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre äußerst zufriedenstellend war, und daß in Niederösterreich mehr als 80 000 Bände entlehnt wurden. In Saibach, Wien, Hall, Friedau und in 24 kleineren Orten Kärntens sind Bibliotheken gegründet worden. Der Kustos, Herr Dr. Himmelbauer, berichtete über den Stand der Wiener Vereinsbibliotheken. Elf Filialen verzeichnen einen Aufschwung, fünf sind etwas zurückgegangen, eine ist in bezug auf Entlehnungen gleich geblieben. Diese günstigen Resultate seien vornehmlich den Bibliothekarinnen zu danken. In allen Wiener Bibliotheken wurden 1 776 100 Bände entlehnt. Die Einnahmen

betragen 139 614 K., die Ausgaben 129 655 K. Der Überschuf wird für Anschaffungen neuer Bücher verwendet. Herr Professor Dr. Eduard Reyer berichtete, daß der Vorstand den Beschluß gefaßt habe, im Jahre 1905 eine Zentrale für Musikalien zu schaffen. Dem Komitee für die vorbereitenden Arbeiten gehören hervorragende Fachmänner an. In den Vorstand wurden Professor Dr. Eduard Reyer, Dr. Eugen v. Boschan, Dr. Wilhelm Figdor, Professor Dr. Friedrich Jodl, Professor Dr. Adolf Menzel und Professor Dr. Robert Sieger gewählt.

(Neue Freie Presse.)

(Sprechsaal.)

Zum Artikel des Herrn Paul Ullde

»Auch etwas über Bibliophilie«

in Nr. 66 d. Bl. vom 20. März 1905.

Bücher — das scheint der Grundgedanke von Herrn Ulldes Artikel zu sein — sollen in erster Linie der Belehrung und Unterhaltung dienen; Schaden drohe dem Buchhandel einmal durch die Tagespresse, die das Bedürfnis nach Belehrung und Unterhaltung schon zu weit befriedige, dann durch die Bibliophilen, weil durch sie dem regelrechten Handel große Summen entzogen würden.

Unter »Bibliophilen« versteht Herr Ullde den systematischen Bücherflescher, der, ohne daß ihm Bücher ein inneres Bedürfnis wären, sie zum Sammelobjekt nimmt und unter gewissen äußeren Gesichtspunkten aufhäuft. Herr Ullde macht einige sehr treffende Bemerkungen über die Narrheit solchen Bücherfleschens; aber es läßt sich doch nicht recht ersehen, weshalb diese mehr als humoristisch genommen werden und gar als Grundschaden des Buchhandels angesehen zu werden brauchte. Die Sammel-Epidemie hat sich eben auch auf die Bücher erstreckt; dieser oder jener reiche Sammelguts, der seine Zeit und sein Geld bisher für andre Kuriositäten verschwendete, wendet sich nunmehr dem vornehmern Büchersport zu. Nun, dadurch wird dem Antiquariatshandel neues Geld zugeführt, und der Gesamtbuchhandel wird gewiß nichts dadurch verlieren, daß diese Gelder statt in Marken, Streichhölzschachteln oder historischen Hosenkнопfen in kuriosen oder seltenen alten Büchern aufgewandt werden.

Keine Büchnarren sind nun ja ziemlich selten; es gibt immer noch eine erfreuliche Anzahl wirklicher Bücherfreunde, d. h. Bücherflescher und Bücherkenner zugleich; nur muß der Antiquar so oft die betäubende Erfahrung machen, daß bei dieser Kategorie Kauflust und Geldbeutel meist in gar keinem Verhältnis stehen. Viele suchen das Mißverhältnis dadurch zu heben, daß sie sich neben ihrem eignen Sammelobjekte dem Aufspüren kostbarer anderer Seltenheiten widmen, um sie gelegentlich günstig zu tauschen oder zu veräußern, und so Mittel für ihre Liebhaberei flüssig zu machen. Es ist dies eine Praxis, wie sie ähnlich auch von öffentlichen Bibliotheken angewandt wird und leghin namentlich von Herrn Oberbibliothekar Geiger in Tübingen empfohlen worden ist. Daß dieser »verkappte Buchhandel« dem Berufs-Antiquariat viel schadet, ist kaum richtig; die meisten Antiquare kennen viel unangenehmere »Bibliophilen«, nämlich solche, die über ihre Mittel darauf loskaufen und dann nach einigen Jahren geschäftlichen Verkehrs auf die »schwarze Liste« gesetzt werden müssen.

Jedes Handelsgewerbe, so auch das Antiquariat, kann nur gedeihen, wenn es einem Bedürfnis dient. Die Bedürfnisse, die das Antiquariat zu befriedigen hat, sind: 1. Sammelobjekte, 2. wertvolle oder nützliche aber nicht mehr im Handel befindliche Bücher, 3. billige Bücher. Die Ausstattung der Kataloge wird sich ganz danach zu richten haben, welchem Bedürfnis die darin angezeigten Bücher dienen sollen. Abgesehen davon, daß die Kosten des Katalogs dem voranzusehenden Gewinn entsprechen müssen, sollte man sich hauptsächlich hiervon leiten lassen. Einem Katalog mit kostbaren Sammelobjekten wird eine splendide Ausstattung mehr nützen als schaden; einem Katalog, dessen Inhalt auf billig kaufen wollende Interessenten abzielt, wird eine zu reiche Ausstattung eher schaden, da der would-be-Käufer bezüglich der Preise leicht mißtrauisch werden könnte, während er bei einem bescheiden aussehenden Katalog sich leichter einbilden wird, besonders billig zu kaufen.

Oxford, März 1905.

Karl Wolf.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem geehrten Buchhandel erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mein seit 27 Jahren am hiesigen Platze bestehendes Sortiment samt kleinem Verlage an Herrn **Paul Scholz** in Reichenberg verkauft habe, der dasselbe für eigene Rechnung am 1. nächsten Monats übernimmt. Die Abrechnung über das meiner Firma im Jahre 1904 Gelieferte wird zur diesjährigen Ostermesse noch von mir erledigt werden.

Ich scheidet nicht gern aus dem schönen, mir immer lieb gewesenem Berufe, der mir in den vielen Jahren meiner Zugehörigkeit stets Befriedigung gewährt hat, trotz der vielen Arbeit und Mühe, die er mit sich brachte; aber Gesundheitsrücksichten machen es zur zwingenden Notwendigkeit.

In Herrn Paul Scholz, den ich während mehrerer Jahre kennen zu lernen Gelegenheit hatte, glaube ich für mein Geschäft einen Nachfolger gewonnen zu haben, der mir sowohl durch seinen Charakter, als auch durch seine geschäftlichen Fähigkeiten dafür bürgt, dass er mein Geschäft nicht nur in meinem Sinne und solid fortführen, sondern dass er auch für den weiteren Ausbau desselben all seine Kraft einsetzen wird.

Meinen Vertretern, Herren Robert Hoffmann in Leipzig und A. Hartleben in Wien, spreche ich hiermit für die vorzügliche Wahrnehmung meiner Geschäftsinteressen durch die vielen Jahre unserer Verbindung meinen allerherzlichsten Dank aus, ebenso danke ich den Herren Verlegern für ihr Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben, und das ich noch bitten möchte, auch meinem Nachfolger, Herrn Paul Scholz, zuzuwenden zu wollen, denn er ist ein Mann, der unbegrenzten Vertrauens würdig ist.

Ich empfehle mich bestens und zeichne  
hochachtungsvoll

Gablonz a/N., 26. März 1905.

**Hermann Rössler.**

Unter Beziehung auf vorstehende Anzeige mache ich hierdurch dem gesamten Buchhandel die Mitteilung, dass die seit 27 Jahren bestehende Buchhandlung des Herrn Hermann Rössler in Gablonz a. d. Neisse, sowie der mit ihr verbundene kleine Verlag, beides mit allen Aktiven und Passiven, am 1. April durch Kauf in meinen Besitz übergeht. Die Konzession zum Betriebe der Buchhandlung ist mir von der hohen k. k. Statthalterei in Prag erteilt worden. Über das im Jahre 1904 in Rechnung Gelieferte wird mein Herr Vorgänger zur O.-M. noch abrechnen; das in diesem Jahre Gelieferte, sowie die Disponenden übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt.

Ich werde firmieren

**Hermann Rösslers**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Inhaber **Paul Scholz.**

Durch 18 Jahre ununterbrochen im Buchhandel des In- und Auslandes tätig, mit Liebe am Berufe hängend und im Besitze der zum Betriebe eines umfangreichen Sortiments notwendigen Geldmittel, glaube ich über alles das zu verfügen, was für eine erfolgreiche Fort-

führung des soliden Geschäftes Gewähr bietet. Ich sehe es für eine Ehrenpflicht meinem Herrn Vorgänger gegenüber an, das Geschäft, das er aus kleinen Anfängen zu schöner Blüte gebracht hat, nicht bloss so zu erhalten, wie er es mir übergibt, sondern ich werde zäh und bedächtig an seiner weiteren Entwicklung arbeiten. Ich bin durchaus nicht ein Mann, der sich gern in leeren Redensarten ergeht; ich weiss sehr wohl, dass es in der heutigen Zeit nicht leicht ist, ein Sortiment solid zu führen und dabei Erfolge zu erringen, doch habe ich festes Vertrauen zu mir selber und werde das, was ich hiermit sage, auch vertreten. Nun möchte ich die Herren Verleger bitten, mich in meinen Bestrebungen aber auch zu unterstützen und mir die Konten offen zu halten oder, falls offenes Konto noch nicht vorhanden sein sollte, für meine Firma eins anzulegen, wenn ich darum ersuchen werde. An meiner Dankbarkeit durch Verwendung für ihre Verlagswerke soll es dann nicht fehlen, und für pünktliche, glatte Abrechnung werde ich immer Sorge tragen.

Meine Vertretung für Leipzig behält Herr Robert Hoffmann, für Wien Herr A. Hartleben. Ich werde peinlich darauf bedacht sein, dass diese Herren stets mit Geld von mir versehen sind, um von mir fest Verlangtes bei Kredit-Verweigerung bar bezahlen zu können.

Dringend möchte ich schon heute bitten, mir keine unverlangten Sendungen zu machen; ich werde meinen Bedarf nach Börsenblatt-Inseraten und Zirkularen, die ich mir zuzusenden bitte, sorgfältig wählen. Meine Herren Kommissionäre sind mit den nötigen Instruktionen versehen, die Rechnungspakete, deren Fakturen keine Verlangzetteln-Abschnitte meiner Firma tragen, zurückzuweisen. Ich ersuche nochmals freundlich, meine Bitte zu berücksichtigen, damit Unannehmlichkeiten und unnötige Schreibereien vermieden werden.

Sehr lieb wäre mir rechtzeitige Anzeige von Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Glas- und Bijouterie-Industrie und von Werken, die für Kunstschulen sich eignen.

Ich weise noch hin auf die nachstehenden Worte meiner früheren Herren Chefs und empfehle mich bestens.

Hochachtungsvoll

Reichenberg i. Böhmen, 26. März 1905.

**Paul Scholz,**

Prokurist der Firma Paul Sollors.

Züllichau, 31. Januar 1905.

Herr Paul Scholz aus Züllichau, der in der Zeit vom 1. April 1887 bis 30. September 1890 bei mir den Buchhandel erlernte, bittet mich, ihn in den Kollegenkreis einzuführen.

Gern komme ich diesem Wunsche nach, da ich unserm Berufe einen Mann zuführe, der des Entgegenkommens und Vertrauens würdig ist. Schon während seiner Lehrzeit brachte Herr Paul Scholz meinem Geschäft trotz seiner Jugend ein seltenes Verständnis und Interesse entgegen, das dem ernstesten, ehrenhaften und strebsamen Charakter, den er besitzt, entspricht.

Ein Mann, der mit einem solchen unermüdelichen Streben ausgerüstet ist, von dem ich auch während seiner ferneren Laufbahn nur Gutes hörte, und dem hinreichende Mittel zur Verfügung stehen, wird sicherlich das ihm entgegengebrachte Vertrauen rechtfertigen.

(gez.) Hermann Liebich.

Reichenberg, 4. Februar 1905.

Mein Prokurist, Herr Paul Scholz aus Züllichau, der sich am 1. April dieses Jahres selbständig zu machen gedenkt, bittet mich, ihn in den Kreis der selbständigen Kollegen einzuführen.

Ich entspreche dieser Bitte gern, denn ich habe in Herrn Paul Scholz einen Buchhändler kennen gelernt, wie man ihn nicht oft findet. Er hat es verstanden, durch seinen ihm eigentümlichen grossen Fleiss, durch seine erstaunliche Arbeitskraft, die er entfaltet, durch sein intensives Interesse, das er meinem Geschäft entgegenbrachte, kurz, durch die ganze Art der Tätigkeit mein volles Vertrauen zu erwerben. Seiner Mitwirkung ist es nicht zum wenigsten zuzuschreiben, dass mein Geschäft in den letzten Jahren an Umfang nicht unbeträchtlich zugenommen hat. Aus Anerkennung für seine treuen Dienste habe ich ihm bald nach seinem Eintritte in mein Geschäft Prokura erteilt.

Hat Herr Scholz die Interessen meines Geschäftes in so glänzender Weise vertreten, so ist es wohl selbstverständlich, dass er seine Eigenschaften und Fähigkeiten bei seinem eigenen Unternehmen in noch stärkerer Masse zur Anwendung bringen wird, und, dass er das Vertrauen, das die Herren Verleger ihm entgegenbringen, in penibelster Weise rechtfertigen wird, davon bin ich von vornherein überzeugt. Da Herr Scholz auch hinreichende Geldmittel zur Verfügung stehen, so glaube ich zuversichtlich, dass der Verkehr mit ihm für die Herren Verleger in jeder Beziehung angenehm sein wird.

So empfehle ich Herrn Scholz dem Wohlwollen der Herren Verleger auf das wärmste und ich wünsche ihm von Herzen viel Glück für sein Unternehmen.

(gez.) Paul Sollors.

### Verlags-Wechsel.

Aus dem Verlage von

**Carl Bernhard Richter** in Dresden,  
früher in Chemnitz

ging in meinen Verlag über

**Stier, Rechenhefte.** I. II. III. IV. V. VI.

Ich bitte Sie, für die bevorstehende Schulbücherzeit hiervon Vorwerk nehmen und Ihre Bestellungen an mich richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 24. März 1905.

Max Hesses Verlag.

Wird bestätigt:

Carl Bernhard Richter,  
Anna Richter  
als Mitbesitzerin.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass die Buchhandlung des Herrn Philipp Fabry in meinen Besitz übergegangen ist und ich dieselbe unter meinem Namen weiterführen werde.

Unverlangte Zusendungen sind mir nicht erwünscht, da ich meinen Bedarf selbst wähle. Meine Vertretung in Leipzig hat die Firma R. Giegler's Sortiment übernommen.

Hochachtungsvoll

Allstedt (Sachsen-Weimar),  
den 27. März 1905.

**Carl Kaiser.**

## Änderung des Firmensitzes.

Am 1. April d. J. verlege ich den **Sitz** meiner **Firma** nach

**Leipzig,**

**Sternwartenstrasse 46**

(bei L. A. Kittler) und findet von diesem Tage an Gesamtauslieferung meines Verlages nur noch in Leipzig statt. Die Vertretung meiner Firma in Stuttgart bei Herrn Paul Neff hört mit diesem Tage auf, und benutze ich gerne die Gelegenheit, Herrn Neff für die sorgsame und pünktliche Wahrung meiner Interessen während 18jähriger angenehmer Geschäftsverbindung herzlich zu danken. Die diesjährigen Ostermess-Remittenden der süd-deutschen Handlungen können noch über Stuttgart laufen, dagegen bitte ich Messzahlungen nur über Leipzig zu leisten.

Mit der höflichen Bitte, von dieser Veränderung, namentlich für die **Adressierung der Bestellungen** zur Vermeidung von Verzögerungen, bestens Vermerk zu nehmen, zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Wiesbaden, 27. März 1905.

**Otto Nemnich,**

Verlagsbuchhdlg.

## Wichtige Mitteilung.

Da das Verlagshaus

**Sampson Low, Marston & Co., Ltd.**

in Kürze umzieht und die bisherigen Lokalitäten im **St. Dunstan's House, Fetter Lane** verlässt, bitten wir, um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, für

**Low's**

**Export - Geschäft**

(Wm. Dawson & Sons, Ltd.)

bestimmte Briefe und Karten wie folgt zu adressieren

**Wm. Dawson & Sons,**  
Limited

Low's Export-Geschäft.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.  
London E.C.

Telegramm-Adresse

**"Dawlex" London**

und nicht Nonnac.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich seit 1891 mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Ich bitte um Zusendung von Wahlzetteln und Prospekten, wähle jedoch meinen Bedarf selbst.

Bischoffstein, 26. März 1905.

Eduard Ertmann Buchh.

NB. Im Adreßbuch 1903, Seite 152.

Die Restvorräte von:

**Meyer, Hans,** Ostafrikanische Gletscherfahrten (1890)

sind an Herrn **J. Deubler** in **Wien** übergegangen.

Leipzig, 28. März 1905.

Duncker & Humblot.

## Firmenänderung.

Um den fortwährend vorkommenden Verwechselungen zwischen der Firma **W. Albrecht** Verlagsbuchhandlung und der **W. Albrecht's** Buchhandlung **Hubert Grein** vorzubeugen, ändere ich letztere ab 1. April 1905 in **Hubert Grein Buchhandlung** um.

Ich bitte die Herren Kollegen höflichst, hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Forbach i/Lothr.

Hubert Grein Buchhandlung.

*In freundschaftlichem Einverständnis mit Herrn F. A. Brockhaus\*) übertragen wir vom 1. April ab unsere Kommission*

*Herrn K. G. Th. Scheffer.*

*Berlin, den 29. März 1905.*

*Pharus Verlag, G. m. b. H.*

*\*) Wird bestätigt:*

*F. A. Brockhaus.*

## Verkaufsanträge.

### Wertvoller Kunstverlag,

fast ausschliesslich Kupfer- und Stahlstiche, unter günstigen Bedingungen sehr preiswert zu verkaufen. Alles Nähere auf Anfrage unter **M. B. 1146** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein angesehenes, seit 30 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft in lebhafter und angenehmer thüring. Industriestadt (mit Seminar, höheren Schulen usw.), vollständig neu eingerichtet, ist event. bald zu verkaufen. Fester Preis 31000 *M.* Zahlungsfähige Kaufliebhaber erfahren Näheres unter **T. 1079** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Sortimentsbuchhandlung in süddeutscher Stadt, konkurrenzlos, alte Firma, bis jetzt ohne Nebenbranchen, wird wegen anderweitiger Unternehmungen dem Verkauf ausgesetzt.

Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 4 Jahre: 27000 *M.*

Reingewinn: 3000—3500 *M.*

Kaufpreis: 12000 *M.*

Angebote von Selbstreflektanten bitte zu richten an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter **B. 943**.

Durchaus solide Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in grösserer Stadt Norddeutschlands soll aus Gesundheitsrücksichten verkauft werden.

Herren, denen ein Kapital von 20—25 000 *M.* zur Verfügung steht, belieben ihre Angebote unter **1133** bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.



**Alte gute Buchhandlung**

in Berlin (Sort. u. Ant.) ist besonderer Umstände wegen mit einer Anzahlung von einigen Tausend Mark an e. jüng. Buchhändler sofort zu verkaufen. Rest bleibt längere Jahre mit 5% Zinsen stehen.

Umkosten sind ca. 3000 M., Umsatz 26—28000 M., kann sehr bald auf d. Doppelte erhöht werden, da alte Kundschaft vorhanden.

Nur ernste Reflektanten, die die Befichtigung gleich in Berlin bei der Verhandlung vornehmen können, wollen sich melden unter G. 494 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

**Kleiner Musik-Verlag,**

Humoristica, Werke guter Verfasser, ist Verhältnisse halber unter dem Wert billigst zu verkaufen. Das Objekt eignet sich als guter Grundstock für ein neues Unternehmen.

Werte Angebote unter M. L. 1161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen beabsichtigten Wegzugs des Besitzers eine über 40 Jahre alte gute Buchhandlung mit den üblichen Nebenbranchen in größerer Stadt Schlesiens; feine, zahlungsfähige Kundschaft, große Lieferungen an Bibliotheken und Schulen. Letztjähriger Reingewinn 4400 M. Restliche Werte 8500 M. Kaufpreis 14000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Für Verleger.**

Der Verlag eines 60 S. stark, gut rezens. Werkchens für gewerbl. Buchführung, Korrespondenz, Wechsellehre etc. ist umständehalber unter günst. Bedingungen zu verkaufen.

Muster gern zu Diensten.

Gef. Angebote unter 1169 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Die Filiale einer Papier-, Schreibwaren- u. Schulbuchhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt ist für 10000 M. etc. sofort zu verkaufen. Das Geschäft eignet sich für jüngeren Buchhändler oder Buchbinder, und ist demselben Gelegenheit gegeben, das Geschäft bedeutend zu erweitern. Der Laden besteht aus 3 großen Schaufenstern, ist mit Vogenlampen und Glühlicht ausgestattet, und macht das Ganze einen vornehmen Eindruck. Die Filiale besteht im 4. Jahre. Reflektanten wollen sich melden unter S. W. 405 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin.

In frequenter rheinischer Mittelstadt ist die erste Buch- und Musikalienhandlung mit einträglichen Nebenbranchen zum an nähernden Lagerwerte (nach Inventuraufn.) zu verkaufen. Der letztere beträgt ca. 25—27000 M. Event. Anzahlung 15000 M. Anfragen ernstlicher Käufer sind zu richten unter L. H. 1105 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Französisches Lehrbuch** f. Mädchenschulen, bekannter Verfasser, beste Ausstattung, grössere Vorräte, zu verkaufen.

Näheres unter W. N. 1168 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Existenz.**

Buch-, Papier-, Schreibwaren-, Kunst- u. Musikalienhandlg., verb. mit Galanterie- u. Luxuswaren etc., bel. in e. lebh. Stadt mit reicher Umgeb. Holsteins, ist mit schönem, an bester Lage lieg. Gewese f. 40000 M., bei 1/2 Anz. zu verkaufen. Umsatz 20000 M.; Reingewinn 5000 M. Näh. Auskunft erteilt Friedr. Schneider, Buchh., Leipzig, Thalstr. 15.

**Kaufgesuche.**

**Grössere Verlagsobjekte**

populärer Richtung mit oder ohne Vorräte werden zu kaufen gesucht.

Angebote unter A. Z. 1052 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40000 M., von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter 11062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Teilhabergesuche.**

**Stiller Teilhaber gesucht.**

Ein kleiner, aussichtsreicher Verlag (Richtung Kunst und Kunstgewerbe) sucht einen Kapitalisten, dem 10000 bis 15000 M. zur Verfügung stehen müssten, zum Zwecke des inneren Ausbaues des Verlages. Angebote werden unter B. V. 1125 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Teilhaberanträge.**

**Beteiligung**

an rentablem Zeitschriften- oder Buchverlag sucht leistungsfähige Buchdruckerei in Vorort Berlins. Verlag müßte nach dem Domizil der Druckerei verlegt werden, passende und billige Räume vorhanden. Beteiligung durch Bareinlage.

Angebote unter 1149 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

P. P.

In meinem Verlage ist soeben erschienen: **Höfner, 40 Konfirmationshefte.** 2. Aufl. ord., 1 M. 50 S netto, 1 M. 35 S bar. Freiepl. 7/6. In Kommission nur einfach.

Zu Ihrer Verschreibung wollen Sie sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., den 27. März 1905.

Otto Brandner.

Ⓢ

Zur Fortsetzung wurde soeben versandt:

**Theodor Fontane: Gesammelte Werke.**

I. Serie (Romane und Novellen).

Band II (Vor dem Sturm [Forts. u. Schluss] — Grete Minde — Ellernklipp).

Umfang 586 Seiten gross Oktav. Subskriptionspreis brosch. 3 M.; in Leinen geb. 4 M.; in Halbfranz geb. 5 M. ord.

**Bezugsbedingungen:** bar mit 40% und 9/8

(Einbde. netto mit 20%).

Auch dieser Band kann nicht à cond. geliefert werden und ist auch nicht separat verkäuflich!

Die Preise der Einbanddecken stellen sich:

in Leinen auf je M. —.80 ord., M. —.60 bar und  
„ Halbfrz. „ „ M. 1.50 „ M. 1.20 „

Das Interesse an dieser vornehmen und im Preise sehr wohlfeilen Ausgabe wächst von Tag zu Tag, wie uns die zahlreichen Zubestellungen beweisen.

Wo noch nicht geschehen, bitten wir um gef. umgehende Kontinuations-Aufgabe.

Grunewald, Ende März 1905.

F. Fontane & Co.

Verlag von Robert Luz in Stuttgart.

Z

# Aktuell Marokkanische Geschichten

von

**A. J. Dawson.**

Autorisierte Übersetzung. 2 Bände. Jeder Band einzeln käuflich.

Brosch. à M<sup>t</sup>. 2.50 ord., M<sup>t</sup>. 1.85 no., M<sup>t</sup>. 1.65 bar;  
eleg. in Lwd. geb. à M<sup>t</sup>. 3.50 ord., M<sup>t</sup>. 2.60 no., M<sup>t</sup>. 2.35 bar.

Freierpl. 7/6, auch beide Bände gemischt, Bezug auf einmal.

**1 Expl. beider Bände (brosch. oder geb.)**

**mit 50% Rabatt bar,**

(auch vom Einband), wenn bis 20. April bestellt.

Dawson ist ein ausgezeichnete Kenner von Land und Leuten in Marokko, seine „Geschichten“ sind von poetischem Zauber und äußerst spannend.

## Wie sie der Presse gefallen:

**Neue Freie Presse:** „Diese Novellen sind ohne Ausnahme vortrefflich geschrieben, besitzen aber noch einen anderen Reiz, der sie über exotische Dutzendgeschichten noch hinaushebt. Dawson's bewundernswerte Vertrautheit mit Marokko spricht aus jeder Zeile dieser marokkanischen Geschichten.“

**Straßburger Post:** „Dawson ist ein Schriftsteller, der Land und Sitten kennt, der ein offenes Auge für die Charaktereigentümlichkeiten des Volkes besitzt, dazu eine wunderbar fesselnde Darstellungsweise, eine große Sicherheit der Figurenzeichnung, eine frische, kräftige, männliche Sprache. Der Leser wird auf die wirksamste Weise von ihm zugleich belehrt, bewegt und unterhalten.“

**Hamburger Correspondent:** „Überall zeigt Dawson die Gestaltungskraft eines echten Künstlers. Seine Darstellungen sind von den Farben des Orients durchglüht.“

**Berliner Tageblatt:** „Jede einzelne dieser Geschichten trägt einen prägnanten Zug in das Charakterbild dieses unzivilisierten Staates, die echte maurische Farbe.“

**Grazer Tagblatt:** „Dawson besitzt die feinste Technik des modernen Erzählers und sein schöner Stil ist ein weiches Wachs, in dem alle psychischen, landschaftlichen und ethnographischen Reize sich abdrücken. Das Kolorit der Erzählungen ist meisterhaft, die deutsche Übersetzung auf der Höhe ihrer Aufgabe.“

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Z

In der bisherigen Höhe wurden zur Fortsetzung versandt:

## Adolf Heinzes

Praktische Anleitung

zum

Disponieren deutscher Aufsätze

gänzlich umgearbeitet

von

Dr. Hermann Heinze,

Direktor d. Königl. Gymnasiums und der Oberrealschule zu Minden i. W.

= Siebente, vermehrte Auflage. =

**Zweites Bändchen**

Stoff aus deutschen Schriftstellern;

Sprichwörter,

Sprüche, sinnverwandte Wörter.

8<sup>o</sup>. Kart. 1 M 30 J.

## Aufgaben

aus klassischen

## Dramen, Epen und Romanen

zusammengestellt von

Dr. H. Heinze und Dr. W. Schröder

Kgl. Gymn.-Direktor

Professor

in Minden.

**Drittes Bändchen**

Aufgaben aus „Wallenstein“

zusammengestellt

von

Dr. Heinze.

= Fünfte, verbesserte Auflage. =

8<sup>o</sup>. Kart. 1 M 20 J.

## Aufgaben

aus deutschen

## epischen und lyrischen Gedichten

bearbeitet von

Dr. F. Teetz

zu Bad Oeynhausien

**Zehntes Bändchen**

Aufgaben aus Goethes Gedankenlyrik.

8<sup>o</sup>. Kart. 1 M 20 J.

Mehrbedarf steht auch bedingt zur Verfügung. Ich bitte auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 28. März 1905.

Wilhelm Engelmann.

## Wiesbadener Volksbücher.

Ⓩ Soeben erschien Heft 63 der Sammlung. Es enthält

# Schiller's Ausgewählte Gedichte.

Auswahl und Einleitung besorgte  
**Professor Hermann von Fischer, Tübingen.**

Erstes bis siebzehntes Tausend.

10 Bogen mit Titelbild.

30 Ⓢ ord.

**Bezugsbedingungen:** Nur gegen bar mit 25%, von 50 Stück an 30%, von 500 Stück an 33 1/3% Rabatt.

In dem Jahre, da die hundertste Wiederkehr von Schillers Todestag auf der ganzen deutschen Erde festliche Veranstaltungen hervorruft, soll diese Auswahl aus Schillers Gedichten in stillerer Weise dazu beitragen, sein Bild im deutschen Volke aufzufrischen.

**Das Heft eignet sich vorzüglich zur Massenverbreitung.**

Handlungen, die sich nach dieser Richtung hin bemühen wollen, bitte ich um direkte Mitteilung. Bei grossen Bezügen kann ich die Bezugsbedingungen noch etwas verbessern.

Geschäftsstelle des Wiesb. Volksbildungsverein:

Wiesbaden, 26. März 1905.

**Buchhandlung Heinrich Staadt.**

Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig, liefert vollständig aus.

**Fredebeul & Koenen in Essen-Ruhr.**

Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Usse Dölfken

oder:

**Latienske Buern**

oder:

**Was kraucht da in dem  
 Busch herum?**

Grosses Volksstück mit Gesang und Tanz  
 in 4 Akten von **E. Marcus** (Natzohme).

Preis 50 Ⓢ, à cond. mit 25%,

fest und bar mit 33 1/3% Rabatt,

ausserdem Partiepreise.

Das Stück wird in Münster i. W. im Zoologischen Garten seit Anfang Februar wöchentlich 2—3mal unter ungeheurem Andrang aufgeführt. Deshalb und weil „Natzohme“ durch seine früheren Dialektschriften bestens bekannt ist, findet „Usse Dölfken“ auch einzeln als Lektüre viel Absatz. Das Aufführungsrecht muss vom Verleger erworben werden.

Bestellzettel anbei. Auslieferung, jedoch nur fest und bar, auch in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer.

**Fredebeul & Koenen in Essen-Ruhr.**

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Ⓩ Eins der gangbarsten und aktuellsten neueren Bücher ist:

## „Kartätschenschüsse“

von

**Dr. Leo Wulff.**

Illustriert von *F. Graetz, A. Wilke, Th. Zajaczkowski* u. a.

Behandelt die letzten russischen Ereignisse, Krieg, Streik, Revolution, Zarismus etc. in lustig-satirischer Form in Vers und Bild.

**Mehrfarbige auffallende Umschlags-Illustration.**

1 *№* ord., elegant gebunden 2 *№* ord.

Bestellzettel mit Vorzugsbedingungen anbei.

**Verlag „Harmonie“, Berlin.**

# Ohne Konkurrenz!

**Z** Überall, auch da absetzbar, wo bereits andere Schillerbüchlein beschafft worden sind, ist das soeben erschienene Werkchen:

## Den Manen Schillers.

Des Dichters Leben,  
seine Ruhestätte und Denkmäler  
im deutschen Sprachgebiete.

Zum hundertsten Todestage  
dem deutschen Volke in Wort und Bild vorgeführt

von

**Dr. Otto Weddigen.**

Mit 20 Abbildungen.

In steifen Umschlag geheftet 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  bar.

10 Gr.  $\mathcal{M}$  5.40 ord., 25 Gr.  $\mathcal{M}$  12.50 ord., 50 Gr.  $\mathcal{M}$  24.— ord., 100 Gr.  $\mathcal{M}$  45.— ord.,  
 $\mathcal{M}$  4.05 bar.  $\mathcal{M}$  9.40 bar.  $\mathcal{M}$  18.— bar.  $\mathcal{M}$  33.75 bar.

Um denjenigen Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, Gelegenheit zu geben, sich von der großen Absatzfähigkeit der Broschüre zu überzeugen, liefere ich, wenn auf dem beigefügten Zettel verlangt:

Ein Probeexemplar für 35  $\delta$  bar,  
zwei Probeexemplare für 60  $\delta$  bar.

Diese kleine, aufs würdigste ausgestattete und auf bestem Kunstdruckpapier gedruckte Broschüre dürfte sich vor allen Dingen zur Verbreitung in Schulen, Vereinen und weiteren Volkskreisen eignen, zumal der Preis ein außerordentlich geringer ist.

Bei Einzelverkauf verdienen Sie schon beim Bezuge von 50 Exemplaren volle 40% und 100 Exemplaren ungefähr 45%.

Auf ein Postpaket gehen 36 Exemplare.

Ich bitte Sie, meinem Unternehmen Ihr Interesse zuzuwenden zu wollen, und diejenigen Firmen, die noch nicht bestellten, dies umgehend zu tun.

Hochachtungsvoll

Halle, 25. März 1905.

**Sermann Geseenius.**

Soeben erschien:

### Apollon-Gavlgruppen fra Zeustemplet i Olympia.

Et Forslag til nogle Ondringer i  
Opstillingen af Figurerne af

**N. K. Skovgaard.**

Med en Tavle.

Udgivet par Carlsbergfondets Bekostning.

Mit vollständiger deutscher Übersetzung.

Preis 6  $\mathcal{M}$  mit 25% Rabatt.

Nur fest.

Kopenhagen, März 1905.

**Lehmann & Stage.**

**New & Cheaper Issue. 8<sup>o</sup>.**

Price Six Shillings net.

### The Origin and Growth of Plato's Logic.

With an  
Account of Plato's Style and of the  
Chronology of his Writings.

By **WINCENTY LUTOSLAWSKI.**

**Longmans, Green & Co.,**

39 Paternoster Row,

London, E.C.



**Georg Reimer Verlag**  
in Berlin W. 35.

**Z** Soeben erschien:

### Auslands-Handelskammern

Bericht an die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin

Erstattet von Dr. Clemens Mayer  
Geheftet 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\delta$  no.

Inhaltsverzeichnis:

Deutsche Bestrebungen zur Errichtung von Auslands-Handelskammern. — Geschichte der Auslands-Handelskammern. — Englische Handelskammern im Ausland. — Handelskammern der Vereinigten Staaten im Ausland. — Belgische Handelskammern im Ausland. — Die niederländischen Handelskammern im Ausland. — Österreichisch-ungarische Handels- und Gewerbekammern im Ausland. — Französische Handelskammern im Ausland. — Italienische Handelskammern im Ausland. — Sonstige Auslands-Handelskammern. — Internationale Handelskammern. — Die Vereinigung fremder Handelskammern im Vereinigten Königreich. — Statuten der amerikanischen Handelskammer in Berlin. — Statuten der österreichisch-ungarischen Handels- und Gewerbekammer in London. — Statuten der deutschen Handelskammer für Rumänien in Bukarest. — Literaturverzeichnis.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen.

Berlin, 28. März 1905.

### Zur Schillerfeier

**Z** empfehlen wir die folgenden kurzen Vorträge, herausgegeben vom Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse:

### Warum sollen wir Schiller feiern?

Zu Schillers Todestag  
von **J. B. Hauptmann.**  
Preis 20  $\delta$ .

### Schillers Bedeutung für die Gegenwart.

Zur 100. Wiederkehr seines  
Todestages am 9. Mai 1905  
von

**Prof. Dr. Ernst Müller, Stuttgart.**  
Preis 30  $\delta$ .

Von 20 Ex. an mit 25%, einzeln 20%  
Nur zu beziehen durch den Kommissionsverlag:  
Prag.

**J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.**  
**Josef Koch.**

## Aktuell.

**Z** Durch die neuerlich in Fluß gekommenen Verhandlungen der Reichstagskommission ist wieder:

### Die Novelle zum Börsengesetz

Kritik und Vorschläge von Dr. **Arthur Zuckbaum**, Rechtsanwalt beim Landgericht I Berlin

Preis 1 *M* (60 *S* no., 70 *S* à cond.)

in allen juristischen Fachblättern glänzend besprochen. Ganz allgemein verständlich geschrieben.

Zum Auslegen geeignet und sehr lohnend. **Wir liefern bei Barbezug 11/10.**

Berlin-Charlottenburg, Goethestr. 69.

**Plutus Verlag.**

**Z**

**Erich Oesterheld**

## Schattenspiele der Seele

Poetische Profasfizzen und Gedankenfragmente.

*M* 2.— ord., *M* 1.50 no., *M* 1.40 bar.

Kurz vor Weihnachten erschien obiges Werk und wurde leider wenig beachtet. Ich möchte den Buchhandel noch einmal darauf aufmerksam machen und um tätige Verwendung bitten. Statt aller Empfehlung veröffentliche ich nachstehende Urteile:

**Germann Gesse** schreibt in einem längeren Gutachten an den Verfasser:

„... Der stoffliche Inhalt Ihres Büchleins sind Sie selber, ist Ihr Temperament und Ihre Stimmungsfähigkeit... Und dann muß ich noch ehrlich sagen, daß ich aus sprachlichen Einzelheiten Ihres Buchs den bestimmten Eindruck einer echten Begabung gewann. Wäre das nicht, hätte ich mir das lange Schreiben erspart. Aber wenn mir Ihr Erstling auch nicht als rein künstlerisch erscheint, so wird es mich freuen und nicht verwundern, wenn Ihr nächstes oder übernächstes Buch etwas wirklich Bedeutendes sein wird.“

**Stefan Zweig:** „... Ich habe gleich gefühlt, daß es nicht ein Buch für alle Stunden ist, sondern seine eigene Stimmung will. Und so wartete ich, bis ich mit Verlangen an Ihr Werk herantreten konnte. Nun aber habe ich ehrlichen Dank für Sie, denn Ihr Werk ist so voll Liebe für alles Schöne und Große, ist so zärtlich hingelehnt an die ewigen Bildnisse unserer Dichter und Denker, daß es selbst Blut und Leben von ihnen gewonnen zu haben scheint. Einzelnes ist mir sehr lieb geworden! — Das Ganze ist ja zu persönlich zugeordnet, um ganz einem andern zu gehören als Ihnen selbst — und sicherlich ein jedes darin über das hinaus, was man gemeiniglich „Talent“ zu nennen pflegt. Nehmen Sie meine herzlichsten Wünsche für dieses Werk und alle anderen...!“

1 Probeexemplar mit 50% bar!

**Albert Kohler Verlag, Berlin W. 15 und Leipzig.**



Verlag von

**C. L. Hirschfeld**

in Leipzig.

Soeben erschien:

### Der Pitaval der Gegenwart

Almanach

interessanter Straffälle.

II. Band. 2. Heft.

Inhalt:

#### Der Leipziger Bank-Prozess

von

Staatsanwalt Dr. **Weber** in Leipzig.

Preis pro Band 6 *M*.

Preis des Einzelheftes 1 *M* 60 *S*.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. März 1905.

**C. L. Hirschfeld.**

### Armorial général Armoiries des Familles

contenues dans l'armorial général de

**J. B. Rietslap.**

Lieferung 11 ist erschienen.

Das Werk erscheint in über hundert Lieferungen à 10 *M*.

Prospekte und Probehefte auf Verlangen.

Paris, im März 1905.

**Th. J. Plange**, Librairie internationale  
14, rue Chauveau-Lagarde.

Von unserer sensationellen Novität

# Wutki-Kaputki

Der russische Zusammenbruch im Lichte der Carikatur

== Quart-Album mit 36 Bildern, darunter 8 bunten und vielen schwarzen Vollbildern. ==

In farbigem, effektvollem Original-Umschlag von Finetti.

Preis 60  $\text{S}$  ord., 40  $\text{S}$  bar und 7/6. 25 Exemplare für 8  $\text{M}$ , 50 Exemplare für 15  $\text{M}$  bar

Ist das Verlagsrecht für fremdsprachige Ausgaben zu kulantem Bedingungen zu vergeben. Mit einer englischen, französischen, polnischen und dänischen Ausgabe werden große Erfolge zu erzielen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12,  
März 1905.

Verlag der „Luftigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)  
G. m. b. H.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## TUBERKULOSE-ARBEITEN

aus dem

Kaiserlichen Gesundheitsamte.

3. Heft.

Vergleichende Untersuchungen über Tuberkelbazillen verschiedener Herkunft. II. Von Reg.-Rat Prof. Dr. H. Kossel, Reg.-Rat Dr. A. Weber und Oberveterinär Dr. Heuß.

Die Kaltblütertuberkulose. Von Reg.-Rat Dr. A. Weber und Dr. M. Taute.  
Zur Frage der säurefesten Bazillen. Von Reg.-Rat Prof. Dr. M. Beck.

Mit 6 lithographierten Tafeln.

Preis 11  $\text{M}$ .

(Die Abonnenten der „Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes“ erhalten die Hefte zu einem um 20% ermäßigten Preis.)

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, März 1905.

Julius Springer.

(Z) Soeben erschien:

## Nietzsche's Gigantomachie.

Vortrag

gehalten in d. Aula d. Güstf. Realgymn.

von

Albert Wollenberg,  
Domprediger zu Güstrow.

Gr. 8<sup>o</sup>. 21 S. 40  $\text{S}$  ord. mit 25%.

Freundliche Verwendung erbeten.

Güstrow, den 29. März 1905.

Opitz & Co.

Als Konfirmationsgeschenk  
wollen Sie freundlichst den  
besten religiösen Gedichtband  
der Neuzeit:

**Stier, Jesus von Nazareth**

stets mit vorlegen.

Geb. mit Goldschnitt und mit Bildern.  
Mk. 5.— ord.

Bitte eventl. verlangen!

Jacobi & Zocher, Verlag in Leipzig.

(Z) Ich bitte vorrätig zu halten:

**BENDERS**

Repetitorien u. Examinatorien.

Geschichte des Röm. Privatrechts. Geb.  $\text{M}$  4,60  
Deutsch. Handels- u. Wechselrecht. Geb.  $\text{M}$  4,60  
Deutsches Privatrecht. Geb.  $\text{M}$  4,60  
Reichs-Zivilproz.-u. Konkurs-Ordng. Geb.  $\text{M}$  4,60  
Bürg. Gesetzbuch (5 Teile in 2 Bdn.). Geb.  $\text{M}$  10,—  
Staats-, Völker- u. Kirchenr. 2 Bde. Geb.  $\text{M}$  9,—  
Deutsches Strafrecht. Geb.  $\text{M}$  3,—  
Deutscher Strafprozess. Geb.  $\text{M}$  3,—  
Gem. Deutscher Zivilprozess. Geb.  $\text{M}$  2,60  
Verfassungsrecht d. Deutsch. Reichs. Brosch. I.—

**FRIDRICHOWICZ, E.,**

Kurzgefasstes Kompendium der  
Staatswissenschaften in Frage  
und Antwort.

I. Allgem. oder theoret. Volkswirtschaftslehre. Kart.  $\text{M}$  1,60  
II. Geschichte der Volkswirtschaftslehre. Kart.  $\text{M}$  1,60  
III. Die Urproduktion. Kart.  $\text{M}$  1,60  
IV. Die Veredelungsproduktion. Kart.  $\text{M}$  1,20  
V. Münz-, Bank-, Börsen-, Sparkassen- u. Versicherungswes. Kart.  $\text{M}$  1,60  
VI. Handel u. Verkehr. Kart.  $\text{M}$  1,60  
VII. Finanzwesen. Kart.  $\text{M}$  1,60  
VIII. Allgemeine od. theoretische Verwaltungslehre. Kart.  $\text{M}$  1,60  
IX. X. Spezielle oder praktische Verwaltungslehre.  
Sicherheitspolizei, Gesundheitswesen, Sittlichkeitspolizei. Kart.  $\text{M}$  1,60  
Unterrichtswesen, Bevölkerungslehre u. Bevölkerungspolitik, Armenlehre. Kart.  $\text{M}$  1,60  
XI. Allgemeines Staatsrecht. Kart.  $\text{M}$  7,80

**Horowitz,**

Repetitorium für Chemiker,  
Pharmazeuten und Mediziner.

Chemie, Physik und Botanik. Geb.  $\text{M}$  4,50  
Chemie und Physik. Geb.  $\text{M}$  2,50  
Botanik. Geb.  $\text{M}$  3,—

Berlin NW. 6.

R. Trenkel.

**Wichtige Kunstblätter!**

**A. von Werner:**

**Bismarck und Napoleon am Morgen nach der Schlacht bei Sedan.**

Farbenlichtdruck.

Bild  $44\frac{3}{4} \times 66\frac{3}{4}$  cm, Passep.  $77 \times 95$  cm.

25 M ord., 15 M netto

(unaufgezogen 12 M 50 S netto).

Erläuterungstafel gratis.

Von demselben:

**König Wilhelm empfängt Napoleons Brief.**

Ausführung, Preis und Größe wie bei obigem Bilde.

Kunstanstalt Crowsch & Sohn in Frankfurt a. Oder.

Verlag von **Julius Hainauer in Breslau.**

**Neue**

**Harmoniummusik.**

AMFT, Notturmo	M 2.50
JENSEN, Op. 45. Hochzeitsmusik	f. Harm. u. Klav. 4.30
— Op. 59. Abendmusik	4.—
LASSEN, Vorsatz u. Allerseelen	1.50
MOSZKOWSKI, Serenata	1.50
MOSZKOWSKI, Serenata für Harmonium solo	1.—
PARLOW, Heilige Nacht für Harmonium und Gesang	1.20
	ord. M 16.—

Ein

**Kunstblatt als Massenartikel.**

① **Schillers Lied von der Glocke.**

Erinnerungsblatt an den 100. Todestag des Dichters

nach der berühmten Radierung von

**Christoph Wilton.**

— Preis 20 S ord. —

Das im Format  $18 \times 14$  cm in feinstem Lichtdruck ausgeführte Meisterwerk stellt die 9 Hauptscenen aus diesem populärsten aller Schillerschen Gedichte dar.

Wir liefern den Herren Sortimentern zur Probe nicht unter 10 Stück à 10 S no. bar.

**C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag in München.**

**Carl Bindernagel in Friedberg i. S.**

① In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Die Wirkungen**

der

Bad-Nauheimer kohlensauren Soolbäder bei Herz- und Circulationsstörungen

von

Dr. med. **Heinrich Frick,** Bad-Nauheim.

Preis: 60 S ord., 45 S no. bar.

Zur Reisezeit empfehlen wir:

**Rom**

**Wegweiser für Deutsche**

von

**Fr. Kolb.**

2. verm. Aufl. 1905. — Mit grossem farbigen Plan von Rom.

— Preis 1 M 60 S ord. —

Wird in Leipzig ausgeliefert.

Rom. **Loescher & Co.**

(Bretschneider & Regenberg.)

**Künftig erscheinende Bücher.**



**S. Fischer, Verlag**

Berlin W., Bülowstr. 91

Nur hier angezeigt!

Mitte April erscheint in unserem Verlage:

**Gerhart Hauptmann:**

**Elga**

Vorzüglich ausgestattet, auf feinstem Papier mit einer alten Drugulinschen Frakturtype gedruckt, Umschlag von Carl Schnebel

Geh. Mk. 2.—, in Leinwand geb. Mk. 3.—, in Ganzpergament Mk. 4.—

Die zahlreich eingehenden Anfragen nach der Buchausgabe veranlassen uns, diese bisher nur in der „Neuen Rundschau“ veröffentlichte Dichtung als Buch erscheinen zu lassen. „Elga“ hat im Lessingtheater in Berlin einen sehr starken Erfolg gehabt, der sich als ein dauernder erweist. Das Stück ist bis jetzt schon in Bamberg, Breslau, Bromberg, Fürth, Köln, München, Nürnberg, Wien zur Aufführung angenommen.

Wir versenden nur auf Verlangen. Bestellzettel ist beigelegt.



## J. D. Sauerländers Verlag in Frankfurt a. M.

Ⓩ Von April d. J. an wird in meinem Verlage eine

### neue Zeitschrift

erscheinen, unter dem Titel:

# „Mutterschutz“

## Zeitschrift zur Reform der sexuellen Ethik.

(Publikationsorgan des „Bundes für Mutterschutz“.)

Herausgegeben von

Dr. phil. Helene Stöcker, Berlin-Wilmersdorf.

### Kulturelle Bedeutung:

Die Zeitschrift ist von dem vor kurzem in Berlin gegründeten „Bund für Mutterschutz“ ins Leben gerufen, dessen erste, öffentliche Versammlung in Berlin durch den ungeheuren Andrang des Publikums (schon über eine Stunde vor Beginn der Versammlung mußte der Saal wegen Überfüllung polizeilich gesperrt werden, und Hunderte konnten keinen Einlaß mehr finden) den Beweis erbracht hat, welche eminentes Interesse von weitesten Kreisen den Bestrebungen des Bundes entgegengebracht wird, und deutlich gezeigt hat, daß es sich hier um eine Bewegung von höchster kultureller Bedeutung handelt.

### Tendenz:

Die Zeitschrift stellt sich die Aufgabe, die Probleme der Liebe, Ehe, Freundschaft, Elternschaft, Prostitution, sowie alle damit zusammenhängenden Fragen der Moral und des gesamten sexuellen Lebens nach der philosophischen, historischen, juristischen, medizinischen, sozialen und ethischen Seite zu erörtern, insbesondere gegen die Vorurteile der konventionellen Moral, gegen veraltete, unhaltbar gewordene Meinungen und Institutionen anzukämpfen und für eine neue, natürlichere sexuelle Ethik einzutreten.

### Mitarbeiter:

Eine Reihe führender Persönlichkeiten auf allen Gebieten haben uns bereits ihre Mitwirkung zugesagt, von denen wir heute nur die folgenden hervorheben:

Ellen Key,

Graf Paul von Hoenßbroech,

Frau Dr. Adams-Lehmann, München, Dr. med. A. Blaschko, Berlin, Dr. med. Fran Bloch, Berlin, Dr. phil. Walther Borgius, Groß-Lichterfelde, Lily Braun, Berlin, Ruth Bré, Hermsdorf a. Kynast, Gräfin Bülow v. Dennewitz, Dresden, Dr. jur. Frida Duensing, Berlin, Hedwig Dohm, Berlin, Prof. Dr. Chr. v. Ehrenfels, Prag, Dr. Karl Federn, Berlin, Dr. med. Agnes Gader, Berlin, Marie Herzfeld, Wien, Georg Hirth, München, Oda Verda-Olberg, Rom, Maria Lischnewska, Spandau, Dr. med. Max Marcuse, Berlin, Clara Muche, Merzheim a. Nahe, Gabriele Neuter, Berlin, Adele Schreiber, Berlin-Charlottenburg, Marie Stritt, Dresden, Irma v. Troll-Borosnyani, Salzburg, Dr. phil. Bruno Wille, Berlin, Dr. Ludwig Wilser, Heidelberg.

Dr. theol. Friedrich Naumann,

Geh. Justizrat Prof. Dr. v. Liszt.



# „Mutterschutz.“

## Beiträge für die ersten Hefte:

Die ersten Hefte unserer Zeitschrift bringen u. a. Beiträge über folgende Themen:

1. Zur Reform der sexuellen Ethik von Dr. phil. Helene Stöcker.
2. Ehe, Hygiene und sexuelle Moral von Prof. Dr. Max Fleisch.
3. Mutterschaft und Ehe von Henriette Fürth.
4. Frauentracht und Sittlichkeit von Dr. Karl Hagemann.
5. Zur Psychologie der Geschlechtsmoral von Prof. Dr. Bruno Meyer.
6. Die Müttersterblichkeit von Gisela Gräfin Streitberg.
7. Zur Psychologie und Psychopathologie der Verführung von Dr. Willy Hespach.
8. Multatuli, Frauenbrevier von Dr. M. G. Conrad.

## Wahrung der Sortiment-Interessen:

Der Vorstand des „Bundes für Mutterschutz“ hat auf meine Vorstellungen **zugunsten des Sortiments** in entgegenkommendster Weise auf Vorzugsbedingungen für die Mitglieder **verzichtet**. Die Mitglieder des „Bundes“ erhalten die Zeitschrift also **nicht zu einem Vorzugspreise und nicht direkt**.

Somit bleiben die **wichtigsten Spezial-Interessenten dem Sortiment als Kunden erhalten**, und hoffe ich auf Ihre **Erkenntlichkeit durch recht eifrige Verwendung**.

## Interessenten:

Als Interessenten für die Zeitschrift kommen in Betracht:

**Bibliotheken aller Art, Leshallen und Lesezirkel,  
Mitglieder des „Bundes für Mutterschutz“,  
Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten,  
Frauen-Vereine,  
Juristen — Pädagogen — Philosophen — Theologen,  
Ärzte (darunter namentlich Ärzte für Nerven-, Frauen- und Geschlechtskrankheiten);**

ferner **alle vorurteilsfreien, weitblickenden Männer und Frauen, die mit uns die große Bedeutung des sexuellen Problems für die Entwicklung und Zukunft der Menschen erkannt haben!**

Die Zeitschrift erscheint in Monatsheften gr. 8<sup>o</sup>. à 2—3 Bogen.

Das erste Heft wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des April ausgegeben.

Abonnementspreis per Semester: 3 M ord., 2 M 25 J netto.

Preis des Einzelheftes: 60 J ord., 40 J no.;

ferner liefere ich **Partien von 7/6 Exemplaren.**

Zur Erwerbung von Abonnenten stelle ich Ihnen nach Bedarf das

**erste Heft als Probeheft gratis!!**

zur Verfügung; außerdem liefere ich Ihnen in beliebiger Anzahl

**ausführliche Prospekte.**

Ich bitte, sich des beiliegenden Zettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 28. März 1905.

**J. D. Sauerländers Verlag.**

## Friedrich Luckhardt in Berlin W. 9 und Leipzig.

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Ⓩ

# Brennende Heeresfragen

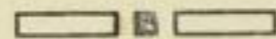
Vorschläge zu ihrer Lösung

von

Generalmajor Friedrich Otto

Ca. 15 Bogen. Gr. 8°. Ladenpreis Mk. 4.— (netto Mk. 3.—, bar Mk. 2.80 und 13/12).

Generalmajor Otto, der durch seine verschiedenen Arbeiten auf dem Gebiete der Militärliteratur sich längst einen hervorragenden Ruf als gründlicher Fachschriftsteller in allen militärischen Kreisen erworben hat, nimmt in vorstehendem Buche zu einer Reihe der wichtigsten Fragen Stellung. Das größte Interesse davon dürften die verschiedenen Aufsätze aus dem Gebiete der „Taktik“, „Armee-Remontierung“, „Feldgeschütze“, „Festungs-Angelegenheiten“, „Verkehrstechnik im Landriege“ beanspruchen und deshalb das Buch jedem Offizier lesenswert machen.



Ich bringe bei dieser Gelegenheit die früher von demselben Verfasser in meinem Verlage erschienene Schrift in Erinnerung:

## Armee-Remontierung

und

## Pferde-Aushebung.

Vorschläge zur Bildung einer Kriegs-Reserve von Militärpferden.

Von Generalmajor Friedrich Otto.

2. Auflage.

Mk. 1.— ord., Mk. —.75 netto, Mk. —.70 bar.

Verlangzettel auf der weißen Beilage.

Berlin W. 9  
Leipzig.

Friedrich Luckhardt.

## Max Spielmeyer,

Buchhandlung  
für  
Architektur  
und  
Kunstgewerbe.



Berlin SW. 12  
—  
Wilhelmstr. 98  
—  
Gegr. 1871.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in meinem Kommissionsverlage:

## Moderne Stuckarbeiten

Eine Sammlung von modernen Zimmerdecken, Hauseingängen, Pilasterausbildungen, Säulen-Kapitälern, Basen, Consolen u. Türaufsätzen unter Berücksichtigung der verschiedensten Zimmergrößen, sowie Erkeranbauten, Eckkaminen, und abgechrägten Wänden.

Herausgegeben von

Wilhelm Mübleisen.

49 Lichtdrucktafeln in Leinenmappe.

Preis 45 Mark.

Das Werk enthält eine Fülle von Entwürfen für Decken und andere Bildhauerarbeiten sowohl im modernen Stil, als auch besonders im Louis XVI.- und Empire-Charakter. Jeder Decke ist ein Massstab zur Ausführung beigegeben und sind die meisten Entwürfe, ohne die Wirkung zu beeinträchtigen, einfach gehalten, so dass besonders die Stuckateure, die für bürgerliche Wohnhäuser arbeiten, direkt verwendbares Material in der Sammlung finden. Der Absatz des Werkes wird daher ein zweifellos leichter sein.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende März 1905.

Max Spielmeyer.

**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig      Stuttgart      Berlin



Ⓜ

# Schillers Werke.

Illustrierte Volks-  
Ausgabe.

Lieferung 2 gelangt am 5. April

in Stuttgart — Leipzig — Wien

zur Ausgabe. — Fortsetzungsbestellungen bitten wir, wo solche noch nicht aufgegeben wurden, sofort an uns einzusenden. — Zur Feststellung der Continuation expedieren wir die 2. Lieferung auf Verlangen in mäßiger Anzahl in Kommission. — Bestellzettel liegt bei.

**Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag**  
Wien, Währingerstraße 50.

## Zur Schiller-Gedenkfeier am 9. Mai 1905.

### Voranzeige!

Vom Gemeinderat der Stadt Wien beauftragt, sind wir mit der Herstellung eines

### Schiller-Gedenkbuchs

das zur Verteilung an die Schuljugend Wiens bestimmt ist, beschäftigt.

Eine sorgsame Auswahl Schillers lyrischer Gedichte, Balladen und Sinnsprüche. Nebst einem Vorwort von Professor Franz Reim, das eine dem Alter der heranwachsenden Jugend entsprechende Würdigung der Bedeutung des großen Dichters bringt.

### Eine Schulfestgabe in feinsten Form!

Dasselbe erscheint — zehn Druckbogen umfassend — im Format  $13\frac{1}{2} \times 17\frac{1}{2}$  cm auf bestem Papier und in feinstem Einband und enthält nebst 10 Vollbildern des bestbekanntesten Künstlers

### Professor Heinrich Lefler-Wien

noch folgende Illustrationen: Schillers Geburtshaus in Marbach — Schillers Porträt — Schillerhaus in Jena — Schillerhaus in Weimar — Porträt Charlotte von Lengefeld — Der junge Schiller predigend — Schiller-Goethe-Denkmal in Weimar. — Den ornamentalen Buchschmuck hat Architekt Urban-Wien dem Bande in jeder Hinsicht würdig und künstlerisch angepaßt.

An Schulen und Korporationen wird das kleine Prachtwerk zu besonders billigem Preise abgegeben.

## Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst, München

(Z)

München, im März 1905

Demnächst erscheinen und werden nur auf Bestellung versendet:

### Otto Gysae Die Schwestern Hellwege

Roman

Umschlagzeichnung von J. Prescher

Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar

In Leinen gebunden Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.75 bar

Mit diesem Romane wird sich Otto Gysae mit einem Schlage einen hervorragenden Platz in der modernen Literatur sichern. Denn dieses Erstlingswerk ist seines starken Erfolges gerade in der heutigen Zeit sicher, wo die Sehnsucht nach Heimatkunst, nach einer neuen Romantik, nach poetischer, erhöhter Schilderung des Lebens in so vielen lebt. Nicht, daß Gysae sich von der Wirklichkeit entfernte, er sieht und schildert mit den Augen eines scharfen Beobachters, aber es sind zugleich die Augen eines Dichters. Er weiß lebendige, blutwarme Menschen hinzustellen, aber er stellt sie in eine Landschaft und eine Luft, die das Herz jauchzen machen. Er ist ein Naturschilderer wie wenige, aber auch ein Herzenergründer wie wenige. — Sein Roman behandelt das Schicksal von vier verwaisten Schwestern, deren Mutter — sie ist kurz vor Beginn des Buches gestorben — die Kinder dazu erzogen hat, sich nicht mit konventionellen Werten zufrieden zu geben, sondern selbständig nach eigenen Lebenswerten zu suchen. — Die älteste der Schwestern, rassig, spröde, von sprunghaftem, knisterndem Wesen, findet nicht den Mut, ihr Glück zu nehmen; sie glaubt, den Schwestern die Mutter ersetzen zu müssen, opfert sich für sie, wird wunderbar und endet im Moor. — Die zweite, rücksichtslos, voll feinen Empfindens, geht unbekümmert ihren Weg. Auf Grund einer neuen Sittlichkeit findet sie die Möglichkeit, eine Ehe zu schließen, ohne ihre Persönlichkeit aufzugeben, und in ihrem Kinde findet sie die Aufgabe, den „neuen Menschen“ zu erziehen. — Die dritte, gesund, sinnlich, ist zufrieden mit des Alltags breitem Glück und geht in den Freuden und Leiden einer Allerweltsehe unter. — Die jüngste, linienhaft fein, verträumt, bleibt fern von allen Wirklichkeiten in ihren sonnenslummernden Träumen stehen . . .

### Oscar Friedmann Der Zahltag

Wiener Schauspiel in drei Akten

Geheftet Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.35 bar

Oscar Friedmann, der sich in Wien als Kritiker rasch einen Namen gemacht hat, hat mit seinem Wiener Schauspiel „Der Zahltag“ einen festen Griff in das Milieu einer Wiener Spekulantenfamilie getan. Im Hause Mansfredo Ritters herrscht ewige Ebbe in der Kasse; aber die einzelnen Familienmitglieder verstehen die Kunst des Pumpens in ganz hervorragendem Maße. Papa Ritter ist als Pumpgenie seiner Familie ein leuchtendes Vorbild. Er übersieht in seiner „vornehmen Denkungsart“ das Techtelmechtel, das seine Frau mit einem Oberleutnant hat, denn der Leutnant, ein gutmütiger, braver Kerl, ist sehr reich, und Ritter hat ihn oft nötig, um sich aus einer „momentanen Verlegenheit“ zu helfen. Aber der Leutnant hilft nicht nur dem Vater, er hilft auch dem Sohne, der als Einjährig-Freiwilliger die Gelder der Kompagniekasse für sich gebraucht hat, um dem Etat seines knappen Taschengeldes etwas aufzuhelfen. Als die Unterschlagung am Zahltage entdeckt wird, vertuscht der Leutnant, so gut es geht, die Affäre, ersetzt der Kompagniekasse die Summe, verhindert die sofortige Verhaftung des Einjährigen und veranlaßt ihn, nach Amerika durchzugehen, damit der Skandal der Familie erspart wird. So gelingt es, das Familienschifflein an allen gefährlichen Klippen vorbeizusteuern, bis endlich auch für Mansfredo Ritter und die Seinen der lang ersehnte große „Zahltage“ mit seinem goldenen Dukatenregen kommt. Mansfredo Ritter ist es gelungen, für eine Erfindung (die Erfindung eines andern natürlich!) das Ministerium zu interessieren. Der Coup gelingt, der nötige Geldmann ist auch bald gefunden. Der Leutnant, der seine Schuldigkeit getan hat, wird zärtlich und mit schönen Worten verabschiedet, und Mansfredo „verzeiht“ in seiner vornehmen Denkungsart seiner in Liebe zu ihm zurückkehrenden Frau. Der Schluß zeigt uns das Bild einer in schönster Eintracht versammelten hochachtbaren und anständigen Familie. Man wird dieser feinen Satire, mit der sich Friedmann gleich in die vorderste Reihe der Jungwiener gestellt hat, sicherlich bald auf allen Bühnen begegnen.

## Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst, München

### ② Heinrich Mann Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen Roman

Umschlagzeichnung von J. Prescher

Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar

In Leinen gebunden Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.75 bar

Daß es sich bei einem neuen Romane von Heinrich Mann um ein hervorragendes Kunstwerk handeln muß, wissen die zahlreichen Verehrer des bekannten Autors. — Der „Professor Unrat“ wendet sich aber an ein breiteres Publikum, als die letzten Bücher Manns, da es sich hier — wie bei seinem berühmten Buche „Im Scharaffenland“ — um einen komischen Roman handelt, vielleicht den komischen Roman unserer Zeit. — Der Held des Buches ist ein Typus, der wenigen gebildeten Lesern fremd geblieben sein wird: der tyrannische und doch verbitterte Gymnasialprofessor, der voll Haß empfindet, daß er trotz seiner amtlichen Gewalt doch nur der Spott und das Gelächter seiner Schüler ist, wenigstens der bessern unter ihnen, der vornehmern und klügern. So einen Mann, der seit langen, langen Jahren in einer Mittelstadt unterrichtet und daher auch unter den seiner Fuchtel längst entronnenen Mitbürgern lauter Feinde sieht, schildert uns Heinrich Mann. In das Leben dieses Professors Raat, der den Spitznamen Unrat führt, tritt auf einmal eine Frau, und zwar eine Café-Chantant-Sängerin niedrigster Sorte, ein naive-lasterhaftes Geschöpf, an das der Professor gerät, als er den heimlichen Schleichwegen eines Gymnasialisten nachspürt. — Raat verliebt sich in dieses Mädchen und ist damit aus seiner Bahn geschleudert; er verliert seine Stellung um sie, heiratet sie und gerät bedenklich auf die schiefe Ebene. Sie macht sein Haus zu einem Schauplatz der wildesten Orgien und zur Spielhölle, zu der sich alles drängt. Und hier erlebt Professor Unrat die Genugtuung, daß alle seine alten Feinde sich in seinem Hause ruinieren und zugrunde richten, bis endlich die Stunde schlägt, wo sein und seiner Frau Treiben sie beide ins Gefängnis bringt. — „Professor Unrat“ ist ohne Zweifel der beste komische Roman, der seit langer Zeit geschrieben worden ist, und wird sicherlich sein großes Publikum finden.

### Novalis Fragmente

Ausgewählt und eingeleitet von

Heinrich Simon

Geheftet Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.35 bar

In Leinen gebunden Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.10 bar

Es handelt sich bei dieser Zusammenstellung nicht um eine Neuherausgabe des großen Romantikers, das betont Dr. Heinrich Simon in seiner programmatischen Vorrede ausdrücklich. Nicht um ein philologisches Gesamtwerk mit gewissenhafter Beibehaltung aller jener gedanklichen Längen, banal gewordenen Intentionen und zeitlichen Stilschwächen, die uns Modernen eine hundert Jahre alte Literatur so oft verleiden. — Nur das Beste und bleibend Wertvolle ist „ausgewählt“, das heißt: mit vollkommener Einfühlung in den Dichterphilosophen zu einem geschlossenen, reichen Gebäude zusammengestellt worden. — Leicht empfängt so die anwachsende Gemeinde romantischer Geistesrichtung durch die ihrem Umfange nach bescheidenste aller bisherigen Novalisvermittlungen das vollständigste und klarste Bild typisch-romantischer Welt- und Lebensanschauung. — Daß das Wort von der „anwachsenden Gemeinde“ oben keine Phrase ist, weiß jeder, der über die geistigen Strömungen unserer Tage unterrichtet ist. Gerade die Sehnsucht unserer Zeit fällt mit der Sehnsucht der Romantiker wieder zusammen; und so ist es leicht möglich, daß dieses kleine, schön ausgestattete und dabei billige Werkchen vielen denkenden Menschen eine Art Brevier werden könnte, in dem sie ihre Weltanschauung in knappe, tiefgreifende und immer geistvolle Gedanken kristallisiert wiederfinden werden. Ich bitte, auf den beigegebenen Bestellzetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Langen

# Langbein, Bibelbüchlein

Ⓩ Bierzehntes bis achtzehntes Tausend

gelangt von jetzt ab zur Ausgabe. Ich bitte die Herren Sortimenten mit christl. Kundschaft, das gangbare Buch ständig auf Lager zu halten und sich dafür zu verwenden. Insbesondere seit Erscheinen der 2. durchgesehenen Auflage (8. u. ff. Tausend) findet das Buch weitgehende Anerkennung, auch als Lehrbuch beim bibl. Unterricht.

Inh.: I. Bibelfunde. II. Wegweiser. III. Geschichte Israels. IV. Landeskunde. V. Biblische Altertümer. 184 S. m. 19 Abb. u. 7 Karten. Kart. *N* 1.—, in vornehmem Geschenkband *N* 1.60.

**Als Konfirmationsgabe von dauerndem Wert empfohlen!**

Theodor Benzinger  
Verlagsbuchhandlung



Stuttgart  
Seestr. 3.

## Illustrierte Zeitung

Begründet 1843. Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, daß den im 2. Quartal neu eintretenden Abonnenten der Illustrierten Zeitung der im Laufe des 1. Quartals erschienene Teil des Romans

Der Wetterwart von J. C. Heer

unentgeltlich nachgeliefert wird.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung

(J. J. Weber) in Leipzig.

Ⓩ

Zur Ausgabe liegt bereit:

**Römische Rechtsgeschichte**  
und  
**System des römischen Privatrechts**

von

Professor Dr. **Ed. Heilfron**

Für Österreich bearbeitet

von

Dr. Paul v. **Vittorelli** und  
k. k. Hofrat und LandesgerichtspräsidentDr. Alfred **Bloch**  
k. k. Landesgerichtsrat

Preis gebunden Kr. 10,— = Mk. 8.50,  
in Rechnung mit 25%, gegen bar 30% und 9/8.



Die beifällige Aufnahme, deren sich die **Heilfron'schen Bücher** von jeher in unserem Nachbarstaate zu erfreuen hatten, sowie die Tatsache, dass die meisten der dort benutzten Lehrbücher **Institutionen** und **Pandekten getrennt** behandeln, verheissen dieser von zwei in der österreichischen Juristenwelt wohlbekannten Richtern besorgten Bearbeitung eine rasche Einführung bei den Studierenden Österreichs.

Wir haben den ausschliesslichen Vertrieb der österreichischen Ausgabe der Manz'schen k. u. k. Hof-, Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien übertragen, die sowohl Bar- als auch Kommissionsbestellungen ausführen wird.

Berlin, März 1905.

**Speyer & Peters**  
Verlag.



Lehrmittel-Verlag von J. K. Schreiber  
in Eßlingen und München.

# Engleders Wandtafeln

Erste Abteilung: Tierkunde

Format 80:105 cm, Ordinärpreis Mk. 1.— pro Tafel (bei 6 und mehr)

erscheinen neu,

herausgegeben unter Mitwirkung von Oberlehrer Dr. C. Mahdorff-Berlin.

## Lieferung 1.

Preis:	Inhalt:
Mk. 6.— ord. Mk. 4.50 netto. Mk. 4.— bar.	Tafel 2. Fledermaus ( <i>Vesperugo noctula</i> ).
1 einzelne Tafel:	„ 9. Hausziege ( <i>Capra hircus</i> ).
Mk. 1.20 ord. Mk. —.90 netto. Mk. —.80 bar.	„ 17. Wachtel ( <i>Coturnix communis</i> ).
Der Aufzug auf Leinwand unlackiert mit Stäben kostet pro Tafel 75 Pf. bar, lackiert mit Stäben Mk. 1.— bar.	Rebhuhn ( <i>Perdix cinerea</i> ).
	Truthahn ( <i>Meleagris gallopavo</i> ).
	„ 19. Fischreiher ( <i>Ardea cinerea</i> ).
	Gans ( <i>Anser domesticus</i> ).
	„ 27. Löwe ( <i>Felis leo</i> ).
	„ 32. Nilkrokodil ( <i>Crocodilus niloticus</i> ).
	Eidechse ( <i>Lacerta agilis</i> ).
	Blindschleiche ( <i>Anguis fragilis</i> ).

Groß ist die Zahl der zoologischen Wandtafelwerke, und seit die moderne Bewegung auf pädagogischem Gebiet mit ihrer bekannten Forderung der starken Betonung der Biologie hervortrat, vergeht beinahe kein Monat, ohne daß das Erscheinen irgendeines neuen Werkes angezeigt würde; was aber die bekanntesten und viel verbreitetsten Englederschen Tafeln der Tierkunde vor beinahe allen andern ähnlichen Unternehmungen auszeichnet, ist, daß hier gutes geboten wird bei einem sehr billigen Preis.

Es kommt also für den Absatz des Englederschen Werkes in erster Linie die breite Schicht aller Schulen in Betracht, denen bescheidene Etatmittel nicht das Anschaffen der teuren Wandtafeln gestatten, hier haben sie seit vielen Jahren ihren Zweck in hervorragender Weise erfüllt, jetzt nach ihrer Dervollkommnung wird das in noch höherem Maße der Fall sein. Man darf wohl ohne Übertreibung sagen, daß es kein zweites Wandtafelwerk gibt, das bei diesem Preise so viel bietet.

Die 6 vorliegenden neuen Tafeln wurden von bedeutenden Künstlern neu gezeichnet und durch wertvolle biologische Darstellungen ergänzt nach Angaben von Herrn Oberlehrer Dr. Mahdorff-Berlin, der sich durch verschiedene neuere Veröffentlichungen auf zoologischem Gebiet einen guten Namen gemacht hat. Die übrigen 54 Tafeln sollen der Reihe nach umgearbeitet und verbessert werden, so daß in einiger Zeit das ganze Werk in 60 Blatt neu vorliegen wird.

**200 000** Prospekte verbreite ich eben jetzt über die Wandtafeln von Engleders Mahdorff, so daß allenthalben das Interesse der Lehrwelt wachgerufen ist. Eine zielbewußte Versendung der schön ausgestatteten Lieferung 1, die ich gern in Kommission liefere, muß bei dem bevorstehenden Klassenwechsel unbedingt Erfolg haben.

Ihren gest. Bestellungen auf den beiliegenden Verlangzetteln entgegengehend

hochachtungsvoll

Eßlingen, 18. März 1905.

J. K. Schreiber.



\* \* \*

**Friedr. Vieweg & Sohn**  
in Braunschweig.

Ⓩ Binnen Kurzem erscheint und wird zur Fortsetzung versandt:

**Dr. K. Stammer's Jahresbericht**

über die Untersuchungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Buckerfabrikation.

Herausgegeben von **Dr. Job. Bock.**

**Dreiundvierzigster Jahrgang. 1903.**

Mit 25 eingedruckten Abbildungen.

Geb. in Lwd. M 12.— ord.,  
M 9.— netto.

Bei der eminenten Wichtigkeit, welche Stammer's Jahresbericht der Zuckerfabrikation als anerkannt wertvolles Nachschlagewerk für alle Zucker-Industriellen hat, in deren Kreisen derselbe nun schon seit über 4 Dezennien fest eingebürgert ist, bedarf der gegenwärtige 43. Jahrgang, der in Folge anderweitiger dringender Abhaltungen des Herausgebers leider verspätet zur Ausgabe gelangt, keiner weiteren Empfehlung.

Braunschweig, im März 1905.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

Ⓩ Anfang April erscheint in meinem Verlag.

**200 Ausflüge** und Spaziergänge in die nähere Umgebung von **Berchtesgaden**, einschliesslich der beliebtesten Hochtouren. Mit genauester Angabe der Wege und Zeitdauer, bearb. von Reallehrer L. Gehring, ehemaligem Sekretär des Verschönerungsvereins Berchtesgaden. Mit 1 Ansicht und 1 Karte der Umgeb. von Berchtesgaden. 275 Seiten. 3 M ord., 2 M 10 S bar u. 26/25 Ex.

A cond. nur ausnahmsweise mit Abrechnung per 1. Oktober.

Leipzig.

**Bruno Witt.**

**Aeltere Verlags-Kataloge**

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

**Eine moderne Dramaturgie**

In den ersten Tagen des April erscheint in meinem Verlage

Ⓩ **Dramaturgische Blätter**

Aufsätze und Studien aus dem Gebiete der praktischen Dramaturgie der Regiekunst und der Theatergeschichte

von

**Dr. Eugen Kilian**

Dramaturg des kgl. Hoftheaters in Karlsruhe

Ein starker Band von ca. 400 S. geh. ca. 6 M., geb. ca. 8 M.

Inhalt: Die Münchner Shakespearebühne und ihre Vorgeschichte; Shakespeare auf der modernen Bühne; Der Shakespearesche Monolog und seine Spielweise; Vorschläge zur Aufführung des König Lear; Zur Aufführung des Sommernachtstraumes; Zur Bühneneinrichtung der Wiederspenstigen; Maß für Maß auf der deutschen Bühne; Goethes Götter von Verlichingen auf dem Theater; Kleists Schaffensstein auf der Bühne; Raimunds Gefesselte Phantasie in neuem Gewande; Eine Rettung von Bauernfels Fortunat; Grabbes Don Juan und Faust auf der Bühne; Klingemanns Braunschweiger Theaterleitung; Joseph Schreyvogel als Leiter des Wiener Burgtheaters; Eduard Devrient; Regiesünden; Der Hervorruf des Schauspielers; Der Theaterzettel.

Eugen Kilian, der langjährige bekannte Schauspielregisseur am Karlsruher Hoftheater, gibt uns in dem vorliegenden Bande sowohl das Ergebnis eines jahrzehntelangen praktischen Wirkens als Dramaturg an einer der ersten Hofbühnen Deutschlands, als auch das Resultat langer literargeschichtlicher Forschungen. Auf streng historischer und literargeschichtlicher Grundlage wird die Bühneneinrichtung zahlreicher klassischer Dramen, insbesondere verschiedener Shakespearescher Stücke, in allen Einzelheiten entwickelt und neben der literarischen Seite vor allem den praktischen Fragen der Inszenierung und Bühnendarstellung warmes Interesse zugewendet. Neben theaterhistorischen Aufsätzen stehen prächtige Arbeiten, die sich mit den Grundzügen der modernen Regieführung befassen. Unter Vermeidung ermüdender abstrakter Theorien schöpft die Darstellung des Buches überall aus dem lebendigen Quell der Erfahrung und des konkreten Beispiels. Sämtliche Gebiete der Bühnenkunst und Regieführung werden im Laufe der Darstellung gestreift, und so bildet das Buch in seiner Gesamtheit, eine einheitliche moderne Dramaturgie, die wohl grundlegend genannt werden kann und die nicht nur dem praktischen Fachmanne, sondern auch jedem Laien, der dem Theater mehr als bloße Unterhaltung abzugewinnen sucht, eine Quelle steter Belehrung und immerwährenden Genußes bietet.

Ich bitte, das Buch allen Theaterleitungen und Bibliotheken, allen Schauspielern und jedem Gebildeten, der dem Theater und seinen Wechselwirkungen Interesse abgewinnt, vorzulegen und weise ganz besonders die Berliner, Karlsruher und Wiener Firmen auf das Werk hin.

Meine günstigen Bezugsbedingungen belieben Sie aus den hier beiliegenden Bestellzetteln, auf denen ich reichlich zu verlangen bitte, zu ersehen.

München, Ende März 1905. **Georg Müller, Verlag**

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig

Ⓩ

Im Laufe des nächsten Monats kommen zur Versendung:

## Webers Illustrierte Katechismen

Neue Bände.

**Kältetechnik, Moderne.** Ihr Anwendungsgebiet, ihre Maschinen und Apparate von Ingenieur **W. M. Lehnert**. Mit 146 in den Text gedruckten und 12 Tafeln Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark.

**Kulturgeschichte, Deutsche.** Von Dr. **Rudolf Eisler**. In Originalleinenband 3 Mark.

**Wollwäscherei und Karbonisation.** Mit einem Anhang: Die Kunstwollfabrikation. Von Dr. **H. Ganswindt**. Mit 86 Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark.

Neubearbeitungen und neue Auflagen.

**Familienhäuser für Stadt und Land,** als Fortsetzung der Villen und kleinen Familienhäuser von **Georg Aster**. Mit 110 Abbildungen von Wohnhäusern und dazugehörigen Grundrissen sowie 6 in den Text gedruckten Abbildungen. Zweite Auflage. In Originalleinenband 5 Mark.

**Gedächtniskunst.** Von **Hermann Kothe**. Neunte, verbesserte und vermehrte Auflage von Dr. **Georg Pietsch**. In Originalleinenband 1 Mark 50 Pf.

**Klavierunterricht.** Studien, Erfahrungen und Ratschläge für Klavierpädagogen von **Louis Köhler**. Sechste, neu durchgearbeitete Auflage von **Richard Hofmann**. In Originalleinenband 4 Mark.

**Kulturgeschichte, Allgemeine.** Dritte Auflage, vollständig neu bearbeitet von Dr. **Rudolf Eisler**. In Originalleinenband 3 Mark 50 Pf.

**Liebhaborkünste.** Leitfaden der weiblichen Hand- und Kunstfertigkeiten von **Wanda Friedrich**. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 210 Abbildungen. In Originalleinenband 2 Mark 50 Pf.

**Musikgeschichte.** Von **Robert Musiol**. Dritte, stark vermehrte Auflage, vollständig neu bearbeitet von **Richard Hofmann**. Mit 11 in den Text gedruckten und 22 Tafeln Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark 50 Pf.

**Nutzgärtnerei.** Grundzüge des Gemüse- und Obstbaues von **Hermann Jäger**. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage, nach den neuesten Erfahrungen und Fortschritten umgearbeitet von **J. Wesselhöft**. Mit 75 Abbildungen. In Originalleinenband 3 Mark.

**Volkswirtschaftslehre** nach **Hugo Schöber** neu bearbeitet von Prof. Dr. **Ed. O. Schulze**. Sechste Auflage. In Originalleinenband 6 Mark.

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar.

## Schallehn & Wollbrück in Magdeburg-Wien.

(Z) Vom April d. J. ab erscheint in unserem Verlage:

# „Zentralblatt für Pharmazie und Chemie“

Organ des

## Verbandes kond. Apotheker für das Deutsche Reich

Preis pro Qu. 2 M ord., 1 M 40 S bar

==== Probenummern auf Verlangen gratis. ====

Als Abonnenten gewinnen Sie die Apothekenbesitzer, Hochschul-Dozenten, sämtliche Chemiker, chemische und sonstige Fabriken, Laboratorien etc., überhaupt alle auf pharmazeutisch-chemischem Gebiete interessierten Kreise.

Den Herren Fachverlegern empfehlen wir die neue Zeitschrift zur Insertion und zum Beilegen von Prospekten; Auflage nicht unter 2000. Die ersten drei Nummern erscheinen in 4000 Exemplaren und kommen ausser an die Verbandsmitglieder — schon jetzt über 1500 — an die Apothekenbesitzer und die oben ferner angeführten Interessenten zur Versendung.

Über die Ziele und den wissenschaftlichen Inhalt der Zeitschrift gibt Ihnen ein besonderes Zirkular Aufschluss.

Magdeburg, im März 1905.

Schallehn & Wollbrück.

Egon Fleischel & Co., Berlin.

(Z) Mitte April erscheint:

# Ritter Blaubart

## Ein Märchenstück in fünf Aufzügen

### von Herbert Gulenberg

Brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar.  
Geb. M 3.— ord., M 2.15 bar.  
Freiepl. 7/6.



Die erfolgreiche Aufführung seiner „Leidenschaft“ in Leipzig, der in kurzem die „Kassandra“ in Köln und Düsseldorf folgen wird, dürfte der neuesten dramatischen Arbeit des sympathischen Dichters die Wege ebnen. Wir bitten zu verlangen. Zettel zur gef. Benützung liegt bei.

Ende März erscheint:

— Nur fest. —

Bitten sofort zu bestellen,  
da vermutlich bald vergriffen.

# The English Catalogue of Books for 1904

— 68. Jahrgang. —

In einem Alphabet nach Autoren und Schlagworten geordnet, enthält der Katalog — nebst Angabe des Formats, des Preises und Verlegers, sowie des Monats des Erscheinens — ein vollständiges Verzeichnis der im Jahre 1904 in England und vieler in Amerika erschienenen Bücher.

Royal 8vo cloth. 303 Seiten. 6 sh. net. ord. — Bar 5 M 60 S franko Leipzig, Berlin, Wien.

London E.C.

Fetter Lane, Fleet Street, St. Dunstan's House.  
Telegr.-Adr.: „Dawlex“ London.

William Dawson & Sons, Ltd.  
(Low's Export-Geschäft).

==== Nur hier angezeigt! ====

Verlag von George Westermann in Braunschweig.

**Z** Demnächst kommt in meinem Verlage zur Ausgabe:

Das  
**Braunschweiger Dichterbuch**  
vom Jahre 1905

herausgegeben von

**Walther Schottelius**

Mit Beiträgen von

**Wilhelm Brandes, Ricarda Huch, Anna Klie, Wilhelm Kunze, Gustav Roloff, Walther Schottelius.**

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen kl. 4°. — Büttenpapier — in Umschlag mit Folioprägung.

Ladenpreis 4 *M.*, Buchhändlerpreis 3 *M.*, Barpreis 2 *M.* 65 *δ.*

In diesem Dichterbuche haben Poeten aus Stadt und Land Braunschweig ausgewählte Stücke ihrer Kunst niedergelegt — Originaldichtungen, deren Stoffe wohl aus verschiedenen Lebens- und Gestaltungsgebieten genommen sind, die sich aber durch den gemeinsamen Boden, aus dem sie erwachsen, als ideale Einheit darstellen.

Es ist von dem Buche nur eine kleine Auflage gedruckt worden, und ich bin daher nicht imstande, bedingungsweise in grösserer Anzahl zu liefern. Ich bitte daher die Handlungen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe, **à cond. nur mässig** zu verlangen; besteht die Voraussetzung eines grösseren Absatzes, so wird Barbezug zu empfehlen sein, bei dem, worauf ich besonders aufmerksam mache, höherer Rabatt gewährt wird.

Das Werk wird dem Buchhandel **nur hier** angezeigt, ich bitte, mir Ihre Bestellungen auf beigefügten Zetteln zu machen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im März 1905.

**George Westermann.**

E. Pierson's Verlag in Dresden.

**Z** Oster-  
und Konfirmations-Geschenke,  
Schulprämien!

**Ein Jahr aus meiner Jugend.**

Pensionstagebuchblätter  
einer Fünfzehnjährigen.

Für  
werdende Backfische aufgezeichnet

von

**Hedwig Julia Laatsch.**

Preis gebunden 2 *M.* 50 *δ.*

**Ein junges Kleeblatt.**

Drei Erzählungen

von

**Heinrich Terbrüggen.**

1 *M.* 50 *δ.*, gebunden 2 *M.* 50 *δ.*

**Unser Oberndorf.**

Eine Geschichte für junge Mädchen

von

**Theodolinde von Paschwitz.**

Mit Illustrationen v. M. Schmöle-Loretz.

3 *M.*, geb. 4 *M.*

**Fritz — arm und reich.**

Ein neues Märchen für Jung und Alt

von

**Ludwig Ernnest.**

— Preis kart. 1 *M.* 50 *δ.* —

**Knospen und Blüten.**

Erzählung für die reifere Jugend

von

**Hedda Fromberg.**

Mit 3 Vollbildern und dem Porträt der  
Verfasserin.

Preis 2 *M.* 50 *δ.*, geb. 3 *M.* 50 *δ.*

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung 30%,  
bar bei Vorausbestellung 50% und 7/6.

Bar-Auslieferung

in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.



**Studienausgabe  
Österreichischer Gesetze**

veranstaltet von

**Dr. Alexander Löffler,**  
Professor an der k. k. Universität Wien.

Demnächst erscheinen:

**Das Strafrecht.**

Zweite Hälfte:

**Die Strafprozessgesetze**

herausgegeben von

**Dr. Alexander Löffler,**  
Professor an der k. k. Universität Wien.

362 S. Preis *M* 2.50 = Kronen 3.—  
In elegantem Ganzleinenband  
*M* 3.30 = Kronen 4.—

Diese Abteilung bringt nebst der **Strafprozessordnung und allen Novellen und Nebengesetzen** auch einen Auszug aus dem **Gerichtsorganisationsgesetz** und der **Geschäftsordnung**. Diese, sowie die neuen Zivilprozessgesetze sind in den Anmerkungen zur Strafprozess-Ordnung ständig berücksichtigt; dadurch bietet die Ausgabe ein vollständiges Bild des derzeitigen Standes des österreichischen Strafprozesses. Den Schluss bilden **Muster eines Auslieferungs- und eines Konsularvertrages**.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10.

Gebundene Exemplare **nur bar**, unter Berechnung des Einbandes für das Freiemplar mit 55 Ⓞ.

Ich bitte, auch diesen zwei neuen Bänden der „Studienausgabe Österreichischer Gesetze“ Ihr freundliches Interesse entgegenzubringen.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, 30. März 1905.

**C. L. Hirschfeld.**

**Das bürgerliche Recht.**

Erste Hälfte:

- I. Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch für das Kaisertum Österreich.
- II. Nebengesetze und Novellen zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch.

Herausgegeben von

**Robert von Mayr,**  
Privatdozent an der k. k. Universität in Wien

577 S. Preis *M* 3.80 = Kronen 4.60.  
In elegantem Ganzleinenband  
*M* 4.60 = Kronen 5.60.

Der Titel dieses Bandes entspricht unserer Absicht, die **gesamten Quellen des österreichischen bürgerlichen Rechtes** zu vereinigen. Die zweite Hälfte des Bandes wird das **Grundbuchrecht** und das **Immaterialgüterrecht** umfassen. Damit ist jenes Material, dessen Kenntnis schon dem Studierenden unentbehrlich ist, erschöpft. Es verbleiben jedoch noch zahlreiche Rechtsquellen, die trotz ihrer Wichtigkeit für Theorie und Praxis bisher uns schwer zugänglich waren; diese werden in einem absonderten **Supplementbande** vereinigt, der zum **grossen Teile als Ergänzung aller gangbaren Ausgaben des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches dienen kann**.

Ⓜ In Kürze erscheint:

**Hammer und Amboss**

Ein lustiger Roman

von

**Heinrich Lee**

Ein vornehm ausgestatteter Band von  
192 Seiten

— Preis 3 *M* —

Berlin SW.

**Hugo Steinitz Verlag.**

Fortsetzung d. Künftig erscheinenden  
Bücher f. nächste Seite!

**Angebotene Bücher.**

**Richter'sche Buchh.** in Zwickau i/S.:

1 Bruno, le tour de la France.

1 Pütz, Erd- u. Völkerkunde.

1 Pfeiderer, Leibniz.

**W. Schnock** in Königsberg i/Pr.:

Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 60 u. f.

2 Centralbl. f. Augenheilkde. 1900. M. Suppl.

Centralbl. f. Chirurgie. 17—19. 26. 28. 30 u. f.

— f. Dermatol. 1904 u. f.

— f. allg. Gesundheitspf. 1894—1902.

Centralzeitung, Allgem. med. 1894-1904.

Excerpta medica I—IV. 12.

Jahrb. f. Kinderheilkde. 51, 2. 57 u. f.

Monatsh. f. prakt. Dermatol. 30, 1. 33.

Monatsh., Therap. 2—6. 13.

Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1900/01.

Rundschau, Hygien. 1901.

Sammlg. klin. Vortr. 189. 190. 192-303.

Schmidts Jahrbücher 1904.

Münch. med. Wochenschr. 1900.

Ztschr. f. Geburtshilfe 1895, 97, 1904.

— f. klin. Medicin. 52. 54 u. f.

— f. diät. u. phys. Therapie. IV. V.

**Illustrierte  
Weltgeschichte**

für Frauen u. Töchter

2. Ausg. Mit vielen Holzschn.  
(1002 Seiten)

2 Teile. Ulm 1885. Origlwd.

Statt 10 *M* für 2 *M*.

Grössere Partien nach Übereinkunft.

**Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.**

**M. Grünberg** in Berlin SW. 48:

Freibleibend:

Breymann, Baukonstr. Bd. 1-3. Neueste

Auf. Tadellos neu. Geb. 27 *M*;

bei Abnahme von 3 Ex à 24 *M*.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Friedr. Vieweg &amp; Sohn, Braunschweig.

Zur Versendung gelangt:

# Thermodynamik und Kinetik der Körper

von

Professor Dr. B. Weinstein.

III. Band, 1. Halbband:

## Die verdünnten Lösungen — Die Dissociation — Thermodynamik der Elektrizität und des Magnetismus (Erster Theil).

Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. M 12.— ord., M 9.— netto u. 6+1 Freixempl.

Die beiden ersten Bände dieses Werkes haben bereits in den Kreisen der Wissenschaft und Technik eine umso beifälligere Aufnahme gefunden, als es an einer den modernen Anschauungen Rechnung tragenden zusammenfassenden Darstellung der Lehren der Thermodynamik in enger Verknüpfung mit denjenigen der Kinetik der Substanzen bisher gefehlt hat, und der Verfasser, der sich bereits auf diesem Spezialgebiet durch zahlreiche eigene Untersuchungen und namhafte Forschungsergebnisse besondere Verdienste erworben hat, in erster Linie berufen war, ein **Lehrbuch der Thermodynamik und Kinetik der Körper** zu schreiben, das wie das vorliegende mit möglichster Vollständigkeit und Gründlichkeit Theorie und Erfahrung gleich sorgfältig behandelt.

Der dritte Band des vornehmlich für **Physiker, Chemiker, Elektrotechniker, Astronomen und Meteorologen** beachtenswerten Werkes ist der Lehre von den verdünnten Lösungen und der Thermodynamik der Elektrizität und des Magnetismus einschliesslich der Elektrochemie gewidmet. Der zunächst vorliegende I. Halbband dieses Bandes, in dem überall der neueste Standpunkt der Wissenschaft berücksichtigt ist, bietet Ihnen einen willkommenen Anlass, sich von neuem für das hervorragende Werk erfolgreich zu verwenden.

Wir empfehlen dasselbe nach wie vor der besonderen Beachtung.

Braunschweig, im März 1905.

Friedr. Vieweg &amp; Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

### Günstige Gelegenheit

für Ostern.

Solange Vorrat reicht:

**Pank**, Ich bin bei Euch alle Tage.  
**Pracht**-Ausgabe. **Tadellos neu**.  
22 M ord., nur 6 M netto bar.

Gebote gef. direkt an:

C. John, Buchh. in Colmar i. E.

**Graser'sche Bh.** Fil. in Stollberg i. E.:  
1 Dtsche. Bauzeitg. 1867—1890. 1892. Geb.  
1 — do. 1893. Ungeb. Mit Decke.  
Alle Bde. sehr gut erhalten!

Gustav Pietzsch in Dresden-A., Waisenhausstr. 28 I:

3 Platen, Heilmethode. (1901.) Origlbd.  
in Karton. Tadellos neu. (à 22.50 ord.)  
à 7.50

Ca. 250 Flugschriften u. Plakate v. d.  
Wiener Revolution 1848. Vorzüglich  
erhalten. 60.—

Saxonia. 5 Bde. Dresden 1837. Schönes  
Exemplar. Hlbfrzbd. 15.—

2 Ex. Nachtr. zu Bismarcks Gedanken u.  
Erinn. 2 Origbde. Tadellos neu. à 8.50

1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 21 Orig-  
Hlbfrzbd. Tadellos. 75.—

Hager, pharm. Handbuch. 3 Bde. Ber-  
lin 1888. Hlbfrzbd. 8.50

Curt Seibt in Waldenburg i/Schl.:  
Patriotischer Hausschatz. I/II. Origbd.  
Ganz neu.

Seidel, Heinrich, Natursänger. Origbd.  
Tadellos neu.

Velh. & Kl.'s Monatshefte 1902/03. Mit  
Romanbeilage. Hlbfrz Ganz neu.

Hermann Helmke in Hildesheim:  
1 Zeitschr. d. Vereins dtshr. Ingenieure  
1882—1902. Wie neu. Brosch.  
Bitte um Gebote.

### Partie-Artikel.

Selten günstiges Angebot!

Koebner'sche Buchhdlg. in Breslau I.  
bietet in tadellosen Explrn. an:

Schroller, Bilder aus d. Geschichte  
Schlesiens. 2 Bde. 1899.

Statt M 1.20 für 40  $\delta$  no. bar.

Hoffmann, Goethe in Breslau und  
Oberschlesien. Mit 2 Vollbildern,  
1 Faks., 1 Karte etc. 1898.

Statt M 3.— für 80  $\delta$  no. bar.

Vorrat nur gering! Bitte auch um  
Aufnahme in Ihren Katalog!

M. Held in Bernburg:  
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Kplt.  
Tadellos neu.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:  
5 Uhlands Kal. f. Masch.-Ing. 1905.

Heidsieck & Gottwald in Barmen:  
Oppenheim, Lehrb. d. Nervenkrankheiten.  
3. Aufl. 1902. Gut erh. Hlbfrz.

Rühle & Schlenker in Bremen:  
Hugin, Wald. Berlin, Warneck. Geb. Neue  
Exemplare!

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

A. Francke, vorm. Schmid & Francke  
in Bern:  
1 Frommelt, Regulae juris. Lpz. 1890.

Ferd. Bischoff jun. in Iserlohn:

\*Rebhein u. Reincke, allgem. Landrecht.  
Letzte Auflage. 4 Bde.

\*Karpeles, Gesch. d. Literatur. 3 Bde.

\*Gebhardt, deutsche Geschichte. 2 Bde.  
Angebote direkt.

Alfred Wallisch in Annaberg:

1 Mätzner, engl. Grammatik. 3 Tle.

1 — französ. Grammatik.

1 Bartels, Literaturgeschichte. 2 Bde.

Johann Mecklenburg, Schwerin (Mecklb.):  
\*Hofmann, Gross-Schmetterlinge Europas.  
Angebote gef. direkt.

Franz Grunert Sep.-Cto. in Berlin:

\*Tecklenburg, Handbuch der Tiefbohr-  
kunde. Bd. 2. Geb.

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig:

\*1 Graef, Türen und Tore. 24 Tafeln  
in Mappe. 1890.

Angebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Demnächst erscheint:

Z



## Kleine französische Laut- und Leseschule

mit phonetischen Erläuterungen

von

J. Hug, Professor an der Kantonsschule in Zug.

Mit einem Begleitwort von Prof. A. André, Lektor an der Universität Lausanne. 7 Bogen 8<sup>o</sup>, kart. in Leinen N<sup>o</sup> 130

und als Auszug daraus für die Hand der Schüler:

Gekürzte Schülersausgabe, kart. 60 s.

— Wir bitten, gef. zu verlangen! —

Rabatt  
25<sup>o</sup>!Bar  
13/12!

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Gefuchte Bücher ferner:

- Alfred Lorentz in Leipzig:  
Böhtlingk, Sanskrit-Chrestomathie.  
Köllner, Symbolik.  
Paynes illustr. Prachtbibel.  
Cron, Erbin von Falkenhof.  
Dresdener Leierkasten.  
Gerstäcker, Einheimisch. u. Fremdes; —  
Büffelhaut; — in Mexico. I.; — die  
Blauen u. Gelben; — kl. Erzählgn.  
Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 2.  
Teuffel, Gesch. d. röm. Litt. 3. A.  
Staub, Komm. z. H.-G.-B. 5. A.  
Howard, landwirtsch. Buchführung.  
Liebigs Annalen. Bd. 113—114.  
Steller, Beschrbg. v. Kamtschatka. 1774.  
Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie.  
Bd. 33. 34, III. 37, I-II. 40, III.  
42, I, III.  
Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.  
Belvedere od. Galerien v. Wien, v. Payne.  
Krauss, Kirchengeschichte. 2. A.
- C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.:  
\*Lotze, System d. Philosophie. Band I:  
Logik.  
\*Reich, Bruder Martin.  
\*— Hieronymus.  
\*Mitscherlich, Chemie. Bd. 1. 4. A.  
\*Conrad, Grundriss. Bd. 1.  
\*Haab, Krankh. d. Auges.  
\*— Ophthalmoskopie.  
\*Gartenlaube. Jahrg. 1872.  
\*Martens, Lehrb. d. Gesch. f. ob. Klassen  
höherer Lehranstalten. Tl. 1.  
\*Dt. Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 63.  
Soweit erschienen.  
\*Crétineau-Joly, Hist. rel. pol. de la com-  
pagn. de Jésus. 3 vols.  
\*Montor, Hist. des souv. pontifes romains.  
8 vols.
- Rud. Heger in Wien:  
\*Oettinger, Ring des Nostradamus.  
\*Daru, Gesch. von Venedig.  
\*Ztschr. f. Bücherfreunde. Jg. II. H. 7.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:  
Draeseke, Ciceronis et Ambrosii „De  
officiis“. 1876.  
Ecclesiasticus, red. N. Schloegl. 1891.  
Gensel, im Dienste des Gemeinwohls.  
Opitz, Quaestiones d. S. Aur. Victore.  
1872.  
Stein, Verbum d. Mischnasprache. 1888.  
Wenger, Frauen d. N. Test. 1886.  
Zeutschwitz, Predigten a. d. Univ.-Kirche  
Leipzigs. I.  
Zschucke, de vita et scriptis Euthropii.
- Joseph Jolowicz in Posen:  
\*Jurist. Monatsschr. f. Posen. Jg. I-III.  
Zeller, biblisches Wörterbuch.  
Gerlach, Bibelwerk.  
\*Schaefer, Goethe. Rede. 1849.  
Weimars Festgruss. 1899.  
Festgabe z. Enth. d. Goethe-Denk-  
Wien 1900.  
Schöll u. Heiland, Reden bei Enth. des  
Denkm. 1857.  
Wenig, zum 28. 8. 1849.  
(Schlettwein,) Briefe über d. Leiden des  
jungen Werther. 1775.  
(—) Des jungen Werther Zuruf. 1775.  
(Riebe,) Leiden Werthers. 1775.  
(Bertram,) Etwas üb. d. Leiden Werthers.  
\*Glax, Balneotherapie.  
\*Brinkmeier, Glossarium diplomaticum.
- C. H. Trenkle in Rothenburg o. T.:  
Wilamowitz, griechisches Lesebuch. I/II.  
Text u. Erl.
- G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau I.:  
\*Monnin, Leben des Pfarrers Vianney v.  
Ars. 1874.  
\*Pedewitz, Historia ecclesiastica parochialis.  
Nissae, S. Jacobi.  
\*King, Babylonian magic and Sorcery.  
London 1896, Luzac & Co.  
\*Rawlinson, the cuneiform Inscriptions  
of Western Asia. 5. Bd. London.
- Opitz & Co. in Güstrow:  
1 Lindner, Weltgesch. Bd. 1, 2, 3.

Emil Mönnich in Würzburg:

- \*Boas, Darmkrankheiten.  
\*Archiv f. Verdauungskr. 1898 u. folg.  
\*Fuchs, Karikatur. II. Geb.  
\*Liebig, Urs. d. Luftbewegg. 1848.  
\*Wundt, Logik.  
\*Eucken, Wahrheitsg. d. Religion.  
\*— Lebensanschauungen.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 1/4.  
13/16. (Einbd. Meyenburg.)  
\*Björnson, üb. d. hoh. Bergen.  
\*Zeitschr. f. klin. Medizin. Bd. 48. 49. 50. 51.  
\*Feuerbach, Vermächtnis.

Aufrecht &amp; Goldschmidt in Budapest VI:

- \*Muspratts Chemie. 4. Aufl. Kplt. Geb.  
Gut erhaltenes Explr.  
Angebote erbitten direkt!

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Bismarcks polit. Reden. Gesamtausg. v. Kohl.  
Blennerbasset, Talleyrand.  
Busch, England unter d. Tudors. Bd. 1.  
Delbrück, Leben Gneisenaus. 2. Aufl.  
Briefwechsel L. v. Gerlachs m. Bismarck.  
Heyck, allgem. Zeitung.  
Holtzmann, Maximilian II.  
Keutgen, Ursprung d. dtchn. Stadtverfass.  
Lorenz, Staatsmänner u. Geschichtsschr.  
Osiander, Hannibalweg.  
Pigge, religiöse Toleranz Friedr. d. Gr.  
Rümelin, a. d. Paulskirche.  
Schilling, Berner Chronik. Bd. 1—2.  
Schultheiss, Gesch. d. dtchn. National-  
geföhls. Bd. 1.  
Souchon, Papstwahlen.  
Thudichum, Bismarcks parlament. Kämpfe.  
I—II.  
Urkund. u. Aktenst. z. Gesch. d. Prov. Posen.  
Gelzer, vom heil. Berge.  
Hilprecht, Explorations in Bible-Lands.  
Meyer, Kilimandjaro.  
Richtofen, Schantung.  
Sapper, nördl. Mittelamerika.  
Wuttke, sächs. Volkskde. 2. Aufl.  
Diercks, Gesch. Spaniens. 2 Bde.  
Smith, Sketch of Heve lang. 1862.  
Grammar of Pima, ed. by Smith. 1862.  
Potthast, Bibl. hist. medii aevi. 2. Aufl.  
Zeitschr. d. D. M. G. Jg. 8, 10. (1854 u. 56.)  
Revue biblique 1895—98. A. einz. Hefte.  
Gébelin, Monde primitif. 9 vols.  
Murr, verschied. Länder d. span. America.  
1809—11.  
Waitz, Anthropol. d. Naturvölker. Bd. 3—4:  
Die Amerikaner.  
Hamy, Decades Americans. 6 vols.  
Quatrefages, les Polynésiens. 1866.
- W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:  
Marine-Rundschau. Bde. u. Hefte.  
Das Schiff. Serien u. Bde.  
Corazzini, Atlante d. Marina milit. Ital.  
Almanach d. Kriegs-Marine. Alle Jgge.  
Zeitschr. f. Binnenschiffahrt. Jgge. u. Hfte.  
Ahoi; — Wassersport; — Hansa. Alles.  
Jahrgge. u. Hefte.

F. Nemnich in Mannheim:

- \*Bernouilli, Vadem. d. Maschinentechnikers.  
\*Casanova, v. E. v. Alvensleben.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Journal of the chem. soc. Vol. 1—15.  
 (A) Verhandlungen d. phys. Ges. I—V.  
 (A) Janus 1846—53.  
 (A) Pinel, Nosographie philos. 1789.  
 (A) Choulant, Gesch. d. Med.  
 (A) Wochenausgabe d. Allg. Zeitung. (Cotta.) Sow. ersch.  
 (F) Liszt, Strafgesetze d. Gegenwart.  
 (F) Moeller, Mikrosk. d. Nahrungsmittel.  
 (F) Harz, landw. Samenkunde.  
 (F) Vogl, Nahr.- u. Genussmittel.  
 (F) — Atlas d. Pharmakognosie.  
 (F) Pharmaceut. Centralhalle. Jg. 1. 3. 4.  
 (F) Archiv d. Pharmazie. Jg. 1—15.  
 (F) Archiv f. Gesch. d. Philos. Bd. 3—11.  
 (F) Hauswald, Interferenzerscheinungen.  
 (F) Hess, die Gletscher.  
 (F) Koken, Leitfossilien.  
 (F) Sieberg, Handb. d. Erdbebenkunde.  
 (F) Bergbohm, bew. Neutralität.  
 (F) Bulmerincq, Syst. d. Völkerrechts. 1858.  
 (F) Oechsli, Gesch. d. Schweiz.  
 (F) Bancroft, History of Amer. revolution.  
 (F) — Hist. of colon. of the U. States.  
 (F) Neumann, Handb. d. Konsulatwesens.  
 (F) Jordell, Cat. de la libr. franç. 1900—04.  
 (L) Lübke, Gesch. d. Architekt. 6. A.  
 (L) Sell, über Cognac etc.  
 (L) Müllenhoff, Sag., Märch. u. Lieder etc.  
 (L) Alles über Fabrikat. v. Kampfer.  
 (L) Bredig, anorg. Fermente.  
 (R) Ranke, Wallenstein.  
 (R) Supan, Grundz. d. phys. Erdkunde.  
 (R) Bartsch, Mitteleuropa.  
 (R) Elster, Prinzip. d. Literaturgesch.  
 (W) Deutscher Pitaval. Jg. 1.  
 (W) Kurella, Naturgesch. d. Verbrechen.  
 (W) Helbing, Tortur.  
 (W) Pohl, Glasharmonika.  
 (W) Euripides, Herakles, v. Wilamowitz-M.  
 (W) Ewald, Arzneiverordnungslehre.
- R. Levi** in Stuttgart:  
 \*Pensier, Ideale d. Materialismus.  
 \*Perger, Pflanzensagen.  
 \*Strack von Weissenbach, württ. Artill.  
 \*Stein, Helden u. Welt.  
 \*Weisse, Faust-Kritik.
- L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:  
 Bing, japan. Formenschatz. I—III.  
 Beton u. Eisen. I u. folg.  
 Heideloff, Ornam. d. Mittelalters.  
 Hottenroth, Trachten d. Völker.  
 Lübke, Gesch. d. Archit.  
 Merian, Topogr. Bavariae.  
 Netto u. W., japan. Humor.  
 \*Paulus, Kloster Maulbronn.
- Eberswalder Buchh.** (Ernst von Kornatzki) in Eberswalde:  
 Angebote direkt.  
 \*Heinemann, Gross- u. Kleinschmetterlinge.  
 \*Fischbach, Chronik von Eberswalde aus dem Jahre 1786.
- Josef Mayländer** in Triest:  
 \*Bücher, Bilder, Karten über Triest; — Istrien; — Dalmatien u. Görz in allen Sprachen.  
 Angebote stets direkt erbeten.
- Wissenschaftl. Ant.**, Lemberg, Sixtusg. 43:  
 \*Handbuch der Architektur. IV. VI. 4.  
 \*Schiaparelli, Entwurf e. a. T. d. Sternschnuppen.  
 \*Gasparin, Tables tournantes. 1854.  
 \*Thury, Tables tournantes. 1855.  
 \*Hering, das Tischbrücken. 1853.  
 \*Ulrici, Spiritismus. 1879.  
 \*Zigeunersprache, Gramm. u. Wörterb. Alles.  
 \*Aus Kleyers Encykl.: Mathem.: Metzger, — Bobek, — Haas, — Laska, — Cranz, — Sachs, — Vonderlinn, — Hovensted.  
 \*Jahrb. d. Erfindg. (Gretschel.) Jg. 12 (1876) u. 14 (1878).  
 \*Sitzungsber. (Wien.) Mat.-naturw. Kl. Jg. 1849. Heft 1.  
 \*Astronomische Nachrichten. Bd. 1—11. Bd. 21, No. 486 u. 487.  
 \*Neue deutsche Rundschau. Jg. 1899, H. 1—3. 1900, H. 2. 1901, H. 7—12. 1902 u. 1903 kplt.  
 \*Cellarius' Regni Poloniae etc. 1659.  
 \*Brockhaus, Kunst d. Athosklöster.  
 \*Mommsen, römische Gesch. 7. A. Bd. 5.  
 \*Goedeke, Grundr. z. Gesch. dtshr. Dicht. 2. A. Bd. 6 u. 7.  
 \*Orienschristianus, hrsg. v. Baumstark. Alles.  
 \*Booch-Arkossy, poln.-deutsches Wörterb. Geb. N. A.  
 \*Villiard, dans les Carpathes.
- I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. revid. Auflage. 1901—03. Orig.-Hfzbd. Fremde Zungen 1904.  
 Erk u. Irmer, Volkslieder.  
 Stöber, elsäss. Volkslieder.
- R. Mühlmann's Sort.** in Halle a. S.:  
 Kähler, d. sogen. histor. Jesus.
- Otto Weber** in Leipzig:  
 \*Binding, die Normen u. ihre Übertretung.  
 \*Mugdan, Materialien zum B. G.-B. Tauchnitz Edition 2740—41. 2762. 2787—88. 2812. 2886. 2919—20. 2943—44. 3040. 3094. 3122. 3182—3183. 3222. 3262. 3354. 3425. 3700. Brosch.
- Ant. Creutzer** in Aachen:  
 Denkmäler der Baukunst im Elsass. Lfg. 1 u. folg.  
 Die vervielfält. Kunst d. Gegenw. I. Wien.  
 Schmid, Kunstgesch. d. 19. Jahrh.  
 Sammlung ill. Monographien, v. Zobelitz.  
 Archit. Reiseaufnahmen a. Trier u. Elsass.  
 Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.  
 Daurignac, d. hl. Franziskus Xaverius.  
 Ost, chem. Technologie. 5. Aufl.  
 Kaiser, Physik. 3. Aufl.  
 Bellermand, Mensuralnoten.  
 Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh.  
 Gartenlaube u. Romanzeitung 1904.  
 Methode Häuser: Französisch.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:  
 Spalteholz, anatom. Atlas. III.  
 Helbling, dtshs. u. bad. bürgerl. Recht.  
 Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
- Röpke & Co.** in Bremen:  
 \*Herbarts Schriften, hrsg. v. Sallwürk.  
 \*Bilz, Naturheilverfahren. Alle Ausg.  
 \*Rothert, Karten u. Skizzen. I—IV.  
 \*Muret-Sand., engl.-deutsch. Wörterb.  
 \*Flügel, engl.-deutsch. Wörterb.  
 \*Platen, neue Heilmethode.
- Rost's Buchh.** in Waldheim i. Sa.:  
 Berlepsch, die Biene und ihre Zucht mit bewegl. Waben.
- H. Scholtz** in Breslau:  
 Schleiermacher, Werke.  
 Marlitt. Kplt. Geb.  
 Gottfr. Keller. Kplt. Geb.  
 Giesebrecht, Kaiserzeit. Geb.  
 Daudet, Roumestan. } Französisch.  
 — Fromont jeune. }
- Julius Neumann, Hofbh.** in Magdeburg:  
 Hartmann, Philosophie d. Unbewussten. 10. Auflage.  
 Behrendsen, mech. Werkstätten Göttingens.  
 Gelpke, Darstellung d. Weltgebäudes.  
 Baron, Pandekten.  
 Gerok, Psalmen.  
 Pank, Evangelium Matthaei.
- Amelang'sche Buchh.** in Berlin W.:  
 1 Haeckel, Kunstformen. Kplt.  
 1 Fontane, Wanderungen. Kplt.
- Hans Schu** in Coblenz:  
 \*2 Sohm, Institutionen, Lehrbuch d. Geschichte u. d. Systems d. röm. Rechts. Neuere Aufl.  
 Angebote direkt.
- Mitscher & Röstel** in Berlin W. 66:  
 Rehbein u. Reincke, Landrecht. Letzte Aufl.  
 Wallmanns Versicherungszeitschr. Jg. 16-34.  
 Annalen des ges. Versicherungswesens. Jg. 1 u. f.  
 Zeitschrift f. Versicherungswesen. Jg. 1 u. f.
- Ludwig Davids** in Schwerin i. M.:  
 Dernburg, Pandekten.  
 Jonas, Aufsätze.
- Gustav Gabert** in Bräx:  
 Bernau, Burgen u. Schlösser Böhmens.  
 Regensburger Liederkranz. Stimme 1/4 u. Partitur.  
 Balzac, H. de, gesamte Werke. Deutsch.
- G. Ragoczy** (E. Jedele) in Freiburg i. B.:  
 Förster, altfranzös. Übungsbuch.  
 \*Luthers Werke. Erlanger Ausg.  
 \*— hrsg. von d. Missouri-Synode.  
 \*Lasswitz, auf 2 Planeten.
- Franz Leo & Comp.** in Wien I:  
 Gesellschaft 1893, Oktober apart.  
 Bredow, Junker Hans Achim v. Kerkow.  
 Berkow, Heinrich Guise.  
 Dahn, ein Kampf um Rom. Gut erhalten.  
 Zeiller, Commentar über d. Allg. Bürgerl. Gesetzbuch. 4 Bde. u. Reg.  
 Klass. Bilderschatz. Bd 1/5.  
 Kühner, ausführl. griech. Grammatik.  
 — do. lat. Grammatik.  
 Vergil, Bucolica et Georgica, v. Kappes. 4. A.
- Carl Ehrmann** in Mülhausen i. E.:  
 \*Geiler v. Kaiserberg, ausgew. Schriften, v. Lorenzi. Trier 1881.  
 Märcker, Nachlassbehandlung.



**Vinzenz Fink** in Linz a. Donau:  
\*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. 2 Bde.  
Event. auch einz.  
Angebote direkt.

**List & Francke** in Leipzig:  
Reisig-Haase, Vorlesgn. üb. lat. Sprach-  
wissensch. 3 Bde. 1881—89.  
Hamm, d. Weinbuch. 3. Aufl. 1886.  
Keller, F. L. v., Vorles. üb. Institutionen.  
— Vorlesgn. üb. röm. Rechtsgesch.  
Ranke, d. Mensch. 2 Bde. 2. Aufl.  
\*Leibnitius, Opera. Ed. Dutens. 6 vol.  
Steinthal, Gesch. d. Sprachwiss. 2. Aufl.  
Dissertationes philol. Argent. Vol. VI.  
Müllensiefen, de titul. Lacon. dialecto.

**J. G. Calve'sche Hof- u. U.-Bh.** in Prag:  
Erman, Ägypten u. ägypt. Leben im  
Altertum.

\*Muther, ein Jahrh. franz. Malerei.  
Angebote direkt.

**Süddeutsches Antiqu.** in München:  
\*Briefe v. Sailer, Diepenbrock u. Passavant.  
\*Bissing, Amalie v. Imhoff-Helwig.  
\*Brinckman, Kasper Ohm un ick.  
\*Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.  
\*Gregorovius, Gesch. Roms.  
\*Groth, Kl., Quickborn.  
\*Hirth, kulturgesch. Bilderbuch.  
\*Lacroix, XVIII. siècle.  
\*Lehmann, Aberglaube u. Zauberei.  
\*Paul, Prinz. d. Sprachgesch. 3. A.  
\*Schaefer, Gesch. Spaniens.  
\*Schmidt, Gesch. Frankreichs.  
\*Waltharius. Dt. v. Scheffel u. Hölder.  
\*Pastorius, Gesch. v. Windsheim.  
\*— Franconia Rediviva.  
\*Wills, Gesch. d. Universität Altorf.

**Karl Hess** in Darmstadt:  
Hamann. Alles von und über ihn.  
Kierkegaard, Krankheit zum Tode.  
Zeit, Feldzugserinnerungen eines Kriegs-  
freiwilligen. Geb.

**Oscar Coblenz** in Berlin W. 30:  
\*Zeitschr. f. bild. Kunst m. Kunstchronik.  
Bd. 35—39. Geh.  
\*Meyers Konv.-Lex.  
\*Allgem. med. Central-Zeitg. 1.—60. Jg.

**Paul Cieslar** in Graz:  
1 Goldberger, d. Land d. unbegrenzt.  
Möglichkeiten.  
1 Hain, Repertorium bibliogr.  
1 Forschungen z. dtchn. Landes- u.  
Volkskde. Bd. 1 u. folg.  
1 Vischer, Ästhetik. Kplt.  
1 Heynes dtchs. Wrtrb. 3 Bde. Geb.  
1 Dietrichs a. d. Winckell, Handbuch f.  
Jäger. 3. Aufl. 3 Bde. Kplt. Ev.  
auch einzeln.  
1 Kirchhoff, Anltg. z. dtchn. Landes- u.  
Volksforschung.  
1 Hahn, Collectio monumentorum.  
1 Hohenauer, Friesach in Kärnten.  
1 Engel, Gesch. d. engl. Literatur.  
1 Zeitschr. d. Verein f. d. Gesch. Mährens  
u. Schlesiens. I, 1 ap.  
1 Achleitner, Erzählungen f. d. J.  
1 Andreas, die beiden Lebenswege.  
1 Amerlan, Kindergeschichten.

**Hugo Winkler** in Breslau X:  
Wredow, Gartenbuch.  
Gaerdt, Winterblumen.

**Fr. Strobel** in Jena:  
\*Nick, die Hof- u. Volksnarren. 1861.  
\*Schultheiss, Hans Sachs u. die Meister-  
singer. 1874.  
\*Schnorr v. Carolsfeld, z. Gesch. d. dtchn.  
Meistergesangs. 1872.  
\*Roehrich, G. W., Essai s. la vie, les  
écrits et la doctrine de l'anab. Jean Denk.  
Strassb. 1853.  
\*Mummenhoff, Hans Sachs. (Nürnb., Korn.)  
**Central-Antiqu.** u. Buchh. in Wien VI/1:  
\*Detzel, christl. Ikonographie. Bd. 2  
oder kplt.  
\*Räthsel-Zeitung. (Verleger gesucht.)

**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
\*Beilstein, organ. Chemie. 4 Bde. (207. N. ord.)  
\*Stein, L. v., Begriff der Gesellschaft.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl. Letzt. Bd.  
\*Dante, übers. v. Notter.  
\*Werner, ital. Philosophie.  
\*Uechtritz, Nachr. v. adligen Familien.  
\*Tertullianus, ed. Oehler. 3 vol.  
\*Schreiber, Manuel de l'amateur de la  
gravure.  
\*Schöttgen, Gesch. v. Wurzeln.  
Schulz, Danzig. 54 Radierungen.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Wundt, philos. Studien. Bd. 1—20.  
\*Preger, Gesch. d. dtchn. Mystik.  
\*Georges, latein. Schulwörterbuch.  
\*Miklosich, Lexicon palaeoslovenico-graeco-  
latinum.  
\*Pawlowsky, russ. Wörterbuch.  
\*Stegemann, ges. Materialien z. d. A.-G.  
z. B. G.-B.  
\*Heilfron, bürgerl. Recht. Alle Bde.  
\*Windscheid, Pandekten. 8. A.  
\*Eberhard, synonym. Handwörterb. d.  
dtchn. Sprache.  
\*Der Regisseur. Jg. 1 u. ff.  
\*Geiger, Renaissance u. Hum. in Italien.  
\*Treitschke, dtche. Geschichte im 19. Jahrh.  
\*Schroeder, talm.-rabbin. Judentum.  
\*Gregorovius, Wanderjahre in Italien.  
\*Adressbuch d. chem. Industrie. Jg. 8.  
\*Head, Sensibilitätsstörungen d. Haut.  
\*Heymann, Handb. d. Laryngologie.

**Akademische Buchhandlg. von Conrad  
Skopnik** in Berlin NW. 7:  
Reichards Theater-Almanach. Gotha 1784,  
1792, 95.  
Haenel, Studien z. dtchn. Staatsrecht.  
Engelmann, bürgerl. Recht.  
Hase, Hutterus redivivus.  
Hase, das Gute u. Böse im Menschen.  
Preyer, Seele des Kindes.  
Grimm, Michelangelo.  
Bielschowsky, Goethe.  
Heymans, Gesetze d. wiss. Denkens.  
Bekker, System d. Pandektenrechts.  
Glücks Pandekten. Bd. 41 u. f.

**Jul. Mändl** in Komotau:  
1 Spammers ill. Weltgesch. 10. Bd. Geb.  
1897. Hfrz. Herzig-Einband.  
Angebote direkt erbeten.

**Misch & Thron** in Brüssel:  
\*Fortschritte d. Agriculturchemie 1896  
—1904.  
\*Thiels landw. Jahrbücher. Ca. 1888-1905.  
(Auch einzeln.)  
\*Stumpf, die Reichskanzler.  
\*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Geb.  
(Nur schönes Exemplar.)  
\*Richtofen, altfries. Wörterbuch.

**F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:  
1 Breymann, Baukonstruktionslehre. Kplt.  
2 Taussaint-L., franz. Unterr.-Br. Kplt.

**Fr. Karafiat** in Brünn:  
\*Üb. d. Anfechtungsrecht, v. Krasnopolsky,  
Menzel, Steinbach u. a.  
\*Ploss, das Kind.  
\*Dante, Hölle. Illustr. v. Doré.

**Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:  
Kerner v. M., Pflanzenleben.  
Ranke, der Mensch.  
Rathmann, Gesch. v. Magdeburg. 4 Bde.  
Hirths Formenschatz.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Zeitschrift f. Nervenheilkde. Bd. 25-27.

**Brüder Ortner & Co.** in Wien:  
\*Naturwissenschaftl. Wochenschrift. Neue  
Folge. Bd. 1. 2.  
Gef. Angebote direkt.

**E. Flammarion & A. Vaillant** in Paris:  
Fillis, Grunds. d. Dressur u. Reitkunst.  
Schletterer, G. R. Pergolese.  
Venediger, Versuch e. Darlegung d. Be-  
ziehgn. Karls d. Gr. z. byzant. Reiche.  
Diss. Halle 1872.  
Theokrit, Gedichte, ed. Fritzsche-Hiller.  
— Eclogues, ed. Fritzsche-Hiller.

**Floessel's Buchhdlg.** (E. Süssermann) in  
Dresden-A. 9:  
Methode Rustin: Mathematik. (Verlag  
Bonness & Hachfeld.)  
Darwin. Alles.  
Kostümkunde. Gute moderne Werke.  
Schmoller, Volkswirtschaftslehre.  
— Sozialpolitik.  
Wild u. Hund. Neue Jahrgänge.  
Wagner, A., Lehrb. d. polit. Ökonomie.  
**Paul Geuthner**, 10 rue de Buci in Paris:  
\*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.  
\*Orient. Litteraturzeitung. Bd. 1 u. ff.

**H. L. Schlapp**, Hofbh. in Darmstadt:  
\*Schmidt, pharmaceut. Chemie. 1—2.  
\*Sammlung gemeinverst. wiss. Vorträge.  
Neue Folge. Serie VI—XII.  
\*Reissig, Tenner u. Rentzel, Koordinaten-  
tafel.  
\*Wellhausen, Skizzen und Vorarbeiten.  
Heft 1. 1884. Enthaltend: Abriss  
d. Geschichte Israels u. Judas.  
\*Lehmann, über die Gattung Nymphaea.  
\*Deutsche Kaliindustrie.  
\*Beckers Weltgeschichte. 7. A. Bd. 6  
u. 7 u. Bd. 15 (Suppl.-Bd. II.)  
\*Vischer, F.Th., Altes u. Neues. Heft 2 u. 3.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
Angebote direkt!  
\*1 Flechsig, Gehirn u. Seele.  
**August Lauterborn** in Ludwigshafen a. Rh.:  
\*Häusser, Selbstunterrichtsbr.: Englisch.

- Paul Neubner** in Köln:  
 \*Illing, Handb. f. preuss. Verwaltungsbeamte. 3 Bde. Geb.  
 \*Verbotene Lieder. Von e. norddeutschen Poeten. Bern 1844.  
 \*Müller-Breslau, d. wichtigsten Resultate f. Berechn. eis. Träger etc. 1889.  
 \*Ott, A. v., Vorträge üb. Baumechanik. I—IV.  
 \*Heinzerling, d. angreifenden u. widerstehenden Kräfte d. Baukonstruktion.  
 \*Kieser, Sammlg. röm. Gläser vom Rath.  
 \*Georges Servières, Rich. Wagner jugé en France.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
 \*Zeitschrift d. Ver. dtshr. Ing. 1904.  
 \*Netto, Papierschmetterlinge.  
 \*Wüst, landwirtsch. Maschinen.  
 \*Stadlinger, Gesch. d. württ. Militärwes.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
 \*Stimmen aus Maria Laach. Bd. 56. 57. 59. 60.  
 \*Liliencron, histor. Volkslieder. 4 Bde.  
 \*Wackernagel, altdtschs. Lesebuch.  
 \*Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.  
 \*Klotz, Handwrtb. d. latein. Spr. Bd. 2.
- L. Kinet** in Düsseldorf:  
 \*Bremer, dtische. Phonetik.  
 \*Weinhold, mittelhochdtische. Grammatik.
- Soltau's Buchh.** in Norderney:  
 \*Langsdorff, alttest. Perikopen.  
 \*— neuere evangel. Perikopen.  
 \*— epistolische Perikopen.  
 Angebote direkt erbeten!
- A. Hermann**, Buchh. in Paris V:  
 \*Augé, Notice sur Wronski.  
 \*Mersenne, Cogita physico-mathem. 1644.  
 \*Mersenne, Novarum observation. 1647.  
 \*Shortered, Astronomical tables.  
 \*Dana, U. S. Exploration: Geology.  
 \*Palaeontographica. Bd. 29—36.  
 \*Ann. Géolog. du Nord 1881—92.  
 \*Burkhardt, }  
 \*Dase, } Faktoren-Tafeln.  
 \*Glaisher, }
- \*Anselme, Hist. gén. et chronol. de la maison royale de France. 9 vols. Nur direkte Angebote können dienen.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Schulze, H., Hausgesetze d. reg. dtshn. Fürstenhäuser. Bd. 1. 2.  
 \*Krause, Trojaburgen.  
 \*Friedberg, Grenzen zwischen Staat und Kirche. Bd. 1.  
 \*Reumont, Gesch. d. Stadt Rom. Kplt.  
 \*Cicero, Opera, ed. Orelli et Baiter. 2. ed. Komplet.  
 \*Hutzler, S., kleine Menschen.
- Hermann Jakob** in Karlsbad:  
 Büchsenmacherzunftbücher von Karlsbad; — Eger; — Elbogen; — Falkenau. Schützenbücher aus desgl. Chroniken aus desgl.
- Theodor Pfeil** in Radeberg i/Sa.:  
 \*Wundt, Grundr. d. Psychologie. Geb.
- Erich Schlemm Nachfolger Max Frage** in Greiz:  
 Das neue Buch d. Welt. 1.-2. Jg. ersch. 1880.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:  
 \*Voss, J. v., Begebenh. e. schön. Offiziers.  
 \*Wunderb. Reisen etc. d. Frh. v. Münchenhausen. 1810.  
 \*Hoffmann v. F., Bonner Burschenlieder. 1819.  
 \*(Pyra, E.) Erweiss d. d. Gottsched-Sekte etc.  
 \*Goethes Werke. Kl. Weimar. Ausg. Abt. 2. 3. 4.  
 \*Schiller, Turandot. Tübingen 1802.  
 \*Zarncke, Goethes Notizbuch v. d. schl. Reise. 1884.  
 \*Baumgart, Doktorwürde. 2. od. 3. Aufl.  
 \*Gerstenberg, Ugolino. 1768.  
 \*Frenzel, Dichter u. Frauen.  
 \*(Heinse,) Ardinghello. Lemgo 1787.  
 \*Hoffmann, Elixiere d. Teufels. 1815-16.  
 \*Plimplamplasko. 1780.  
 \*Thalia, hrsg. v. Schiller. 12 Hefte. 1787—91.  
 \*Gessner, moral. Erzählgn. u. Idyllen.  
 \*Gottsched, Versuche e. krit. Dichtkunst.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 13. A. Bd. 8.  
 \*Goethe, Wahlverwandtschaften. 1809.
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:  
 \*Beiträge z. sächs. Kirchengesch. H. 1-18.  
 \*Scheibler, Kochbuch.  
 \*Alles üb. Ziegel- u. Röhrenfabrikat, bes. von Heusinger-Waldegg, Neumann, Olschewsky etc.  
 \*Zeitschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. Bd. 4—7.  
 \*Brackel, im Streite d. Zeit.  
 Kletke, Kinderfreund.  
 Scherr, Germania.  
 \*Heymann, Handb. d. Laryngologie.  
 Biedermann, Dogmatik.  
 Schalk. Jahrg. 6. Geb.  
 Das Neue Blatt. Jahrg. 1884. Geb.  
 Illustr. Frauenzeitung 1882. Geb.  
 Illustr. Familienzeitung 1881. Geb.  
 \*Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde.
- Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W.:  
 \*Broesike, Anatomie.
- Richard Frank** in Potsdam:  
 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Sprachbr. Kplt.
- Otto Gerhardt** in Berlin W. 50, Marburgerstrasse 6:  
 \*Niese, Homerische Poesie.  
 \*Smith, Assyrian Discoveries.  
 Literaturblatt f. germ. u. rom. Philologie. Einzelne Jahrgänge.  
 Warrens, Lieder d. Vorzeit. Alle Abt.  
 Basile, Pentamerone, dtsh. v. Liebrecht.  
 Lyser, das Buch vom Rübezahl.  
 Simrock, Bertha, die Spinnerin.  
 Gesta Romanorum, v. Grässe.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—43, auch kleinere Serien u. einzelne Bde.  
 \*— f. Protistenkunde. Bd. 1—4.  
 \*Jahrbuch, Morpholog. Serien u. einz. Bde.  
 \*Monatsschrift f. Geburtshülfe. Bd. 17 u. f.  
 \*Zeitschrift f. d. chem. Industrie 1887.
- Martinus Nijhoff** im Haag:  
 \*Bolley u. Wiedemann, Beleuchtungswesen.  
 \*Wagner, Lehrb. d. Geographie. 5. Aufl.
- Gsellius'sche Bh.** in Berlin W. 8:  
 \*Bülau, geheime Geschichten. Einzeln. L., F. A. Brockhaus.  
 Frédéric le Grand, Oeuvres. Decker 1846—1857. Tome 2. 3. 26—27.  
 Goethe u. Zelters Briefw. Einz. Bde.  
 v. Schelling, Werke. 2. Abteilung.  
 Kant, — Hegel, — Fichte, Werke.  
 Hamann, Schriften. Kplt. u. einz. Bde.
- Müller & Seiffert** in Breslau I.:  
 \*Dante, göttl. Komöd., v. Philalethes. Pr.-A.  
**Ernst Joerges** in Rostock i. M.:  
 \*May, K., ges. Reiseerzählungen.  
 \*Gutzzeit, 30 Jahre Praxis.
- Fussingers Bh.** in Berlin W. 35:  
 \*Das Geld aller Völker.  
 \*Catal. off. ill. de l'expos. retrospect. de l'art française à 1800.  
 \*Cruse u. Möller, Kommentar zu den Ausführungsgesetzen.  
 \*Rausnitz, freiw. Gerichtsbarkeit.  
 \*Reuter, Werke. Orig.-Ausg. in Orig.-Bdn. à 4  $\mathcal{M}$  ord.  
 Dedenroth, Volkunger.
- Georg Rosenberg** in Fürth i. B.:  
 \*1 Amtl. Nachrichten d. R.-Vers.-Amts. Kplt. u. einzeln.  
 \*1 Arbeiterversorgg. Alles. Kplt. u. einz.  
 \*1 Bayer Jahrbuch. Versch. Bde.  
 \*1 Blumenthal, d. ration. Bierbr. 1858.  
 \*1 Boehm, Th., Flöte u. Flötenspiel.  
 \*1 Freytag, d. Ahnen.  
 \*1 Hock, Handb. d. Finanzverwaltg.  
 \*1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Origbde.  
 \*1 Quenstedt, d. Jura. 1858.  
 \*1 Staub, H.-G.-B. 6./7. Aufl.  
 \*1 Wuttke, Völkersch. b. Leipzig. 1863.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
 \*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
 \*Freytag, Bilder. Kplt. u. einz. Tle.  
 \*Treitschke, deutsche Gesch. Einz. Tle.  
 \*Rosegger, Werke. Pr.-Ausg. Billigst!  
 \*Maltzahn, deutscher Bücherschatz.  
 \*Willkomm, Spanien.  
 \*Hirschberg, 19 Monate Kommandant S. M. Kreuzer Schwalbe.  
 \*Lippert, deutsche Sittengeschichte.  
 \*Martin, afrikanische Skizzen.  
 \*Reumont, Gesch. d. Stadt Rom.
- Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
 Yorck v. Wartenburg, Napoleon a. Feldherr.  
 Fillis, Dressur u. Reitkunst.  
 Treitschke, dtische. Geschichte.  
 Mommsen, römische Geschichte.  
 Hammer, Gesch. d. Assassinen.  
 Bismarck, Ged. u. Erinnerungen.  
 v. Holtei, Wiener in Berlin. 1867.  
 v. Kotzebue, sämtl. Werke. Gute alte Ausg.  
 Staub, Handelsgesetzbuch.  
 Treitschke, Politik. Bd. 2.  
 Bucher, Loth., Parlamentarismus.  
 Herder, Werke. Kplt. Gute Ausg.  
 Museum. Bd. 8. Spemann.  
 v. Thünen, d. isolierte Staat.
- J. Goetsch**, Verlag in Gotha:  
 Kunst für Alle. I. Jahrg. Orig.-Bd. Sehr gut erhalten.

**August Schultze's Bh.** in Berlin N.:  
 \*Altum, Forstzoologie.  
 \*Zacharias, Akkumulatoren.  
 \*Moll, ärztliche Ethik.  
 \*Henke, topograph. Atlas.  
 \*Fortunato Fedeli de relationibus medicorum. Panormi 1606—10.  
 \*Nansen, in Nacht u. Eis. I—II. Neu.

**Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:  
 Nation 1883—99.  
 Stahl u. Eisen 1904, No. 22.

**Rehtwisch & Langewort** in Berlin SW.47:  
 Hoffmann, Columbus, Cortez u. Pizzaro.  
 Geschichte d. Entdeckung u. Eroberung von Amerika.

**Staub** in Schw.-Hall:  
 \*Strabo, Erdbeschr., dtsh. v. Forl. (Lang.)

**A. Huschke Nachf.** in Weimar:  
 \*1 Treitschke, dtsh. Geschichte. 5 Bde. Br. od. geb. (Gutes Ex.)

**Hch. Springer** in Hirschberg i/Schl.:  
 Sachs-Villatte, encykl. Wörterbch.: Franz. Grosse Ausgabe. Teil I/II. Neueste Auflage. 84 M.

**M. Hauptvogel** in Gotha:  
 \*Hannov. Magazin 1836.  
 \*Weinrich, Henneb. Kirchen- u. Schulenstaat. 1720.  
 \*Hönn, Coburg. Historia.  
 \*Geisthirt, Herrsch Schmalkald. Ca. 1730.  
 \*Kreyssig u. Francken, Hist. d. sächs. Lande. 6. Tle. 1754—64.

**Friedrich Wagner** in Braunschweig:  
 \*Classen, analyt. Chemie. II.: Quant. Analyse.

**Wilhelm Bröckings Verlag** in Wiesbaden:  
 \*Bellermann, Schillers Dramen.  
 \*Balck, Taktik.  
 \*Wuttke, Geschichte d. Schrift. I.  
 \*Devrient, Theatergeschichte.  
 \*3 Luthmer, Bau- u. Kunstdenkmäler d. Rheingaus.

**A. Spiro** in Posen:  
 Theatrum Europaeum. Bd. 23.  
 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 3-5.

**Brunner'sche Hofbuchh.** in Eisenach:  
 \*Deutsches Arzneibuch. 4. Ausgabe.

**C. Winter** in Dresden:  
 Fontane, Briefe.  
 Marx, Compositionslehre.  
 Echtermeyer, Ausw. dtshr. Gedichte.  
 Heine, Ausg. in 4 Bdn. Bd. 1. Hbg. 1884.  
 Vollmar, Pfarrhaus in Indien.  
 Kl.-Ausz. Bajazzo.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. Kplt.  
 Treitschke, deutsche Geschichte.  
 — hist.-pol. Aufsätze.  
 Andrees Handatlas. 4 A.  
 Holtzmann, ind. Sagen.  
 Diesel, Niederjagd.  
 Zur Gesch. d. Costüme. Kol.  
 Naumann, Grunds. d. dt. Grammatik.  
 Martial. Deutsch v. Berg.  
 Heintze, dtsh. Familiennamen.  
 Lewald, Lebensgeschichte.

**Fr. Stritter** in Heilbronn:  
 Goethes Werke. Vollständ. Ausg. letzter Hand. (Cotta. 1829.) Bd. 9 u. 30.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:  
 \*Eine dtsh. Literaturgesch. in frz. Sprache.  
 \*Kürschners Literatur-Kalender 1904.  
 \*Scheffel, Trompeter; — Ekkehard.  
 \*Keller, Gottfried, Werke.  
 \*Meyer, Jürg Jenatsch u. anderes.

**Scheitlins Buchh.** in St. Gallen:  
 \*1 Lombroso, der Verbrecher. 2 Bde. Geb. Angebote direkt per Post erbeten.

**F. Lieberherr** in Zofingen:  
 1 Weltall u. Menschheit. Kplt.  
 1 Bibliothek der Unterhaltung 1904.  
 1 Meyer, Conr. Ferd., Werke. Kplt.

**B. Seligsberg** in Bayreuth:  
 \*Gullmann, mediz. Terminologie.  
 \*Brösike, normale Anatomie.

**Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:  
 \*Petronius. Alles von ihm u. über ihn.  
 \*Rotberg, Almanach nécessaire. 1763.  
 \*Almanach de Gotha 1764.  
 \*Goth. geneal. u. Schreibkalender. Jahrgang 1740 u. ff.  
 \*Almanaco, ed. Effimeridi. Ven. 1788 u. ff.  
 \*v. Bose. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Steinbach, O., Diplomat. Sammlung histor. Merkwürdigkeiten etc. Prag 1783.  
 \*Jahn, Mozart. Neueste Aufl. 2 Bde. Luther, deutsch Catechismus. Wittemberg 1529. 4<sup>o</sup>. Auch def.  
 Goethe, Prolog zu Bahrds neuesten Offenbarungen Gottes.  
 \*Bertram, nassauisches Privatrecht. Wiesbaden 1873.  
 Auerbachs Volkskalender. Alle Jahrgge.  
 \*Hagn u. Storno. Alles a. d. Familien Bezügl.  
 \*Oedenburg. Ansichten d. Ortes.  
 \*Traun, — Zamoisky, — Wrba v. Freudental. Alles auf d. Fam. Bezügl.

**R. Worbs & Co.** (Vierling) in Görlitz:  
 \*Giebe, Schul-Verordnungen. M. Nachtr.  
 \*Burmester, Kinematik.  
 \*Rühlmann, Gesch. d. techn. Mechanik.  
 \*Hertzberg, Rückzug der 10,000.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 1 Storms Werke. Gebunden. Nur tadellose Exemplare.

**Gerold & Co.** in Wien:  
 \*Demmin, Kriegswaffen. 4. Aufl. Mit Erg.-Bdn. Hlfrz. Geb.  
 \*Wegele, Gesch. d. dt. Historiographie.  
 \*Muther, ein Jahrhundert. französ. Malerei.

**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 \*Russ, die fremdl. Stubenvögel. Bd. 2 (kerbtierfress. Vögel). Geb. 36 M.

**Peter Hansen** in Kopenhagen:  
 \*d'Aurévilly, ce qui ne meurt pas  
 \*Lipowsky, Agnes Bernauerin.  
 \*Schiff, Agnes Bernauerin.  
 \*Ludwig, Otto, ges. Werke. Hrsg. von M. Heydrich.

**Carl Dietrich** in Hamm:  
 1 Leimbach, deutsche Dichtungen.  
 1 Freytag, Ahnen.

**Carl Brodbeck** in Cottbus:  
 \*H. v. Treitschke. Alles.

**Schulbuchhandlung** in Dresden-A.:  
 1 Buchner, Metallfärbung.

**Wilhelm Weicher** in Leipzig:  
 Antiquarisch, aber gut erhalten.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Kl. A. 2 Bde. Geb. Neueste Aufl.  
 Meyers' Konv.-Lex. Kl. Ausg. Neueste Aufl. Geb.

**Krüger & Co.** in Leipzig:  
 \*Turban, Lungentuberk.  
 \*Albert, Diagnostik.  
 \*Zeitschr. f. Psychiatrie. 40 u. f.  
 Zöckler, Handbuch. 3. A. I.  
 Vierteljahrsschr. f. Zahnheilk. II. 1862.  
 \*Schmidts Jahrb. (med.) 1—20.  
 \*Flowers Collection.  
 \*Katech. Zeitschrift. I—III.

**K. Diepolder** in München:  
 Wäagner, Rom. 5. od. 6. Aufl.

**C. F. W. Fest** in Leipzig:  
 Psychische Studien 1874. 1890. 1893. Auch einz. Hefte.  
 Davis, Arzt; — Principien; — Reformator; — Zauberstab.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-Ausg.

**Danz'sche Buchh.**, Berlin, Leipzigerstr. 69:  
 In mehreren Exemplaren, auch einzelne Hefte:  
 \*Die schöne Elsässerin. Kolportageroman, erschienen Anfang der 70er Jahre. Angebote nur direkt per Post.

**J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh.**, Prag:  
 \*Special-Wörterb. z. Arrian, von Neise.  
 \*Vogler, Grundl. d. Kulturtechnik.  
 \*Gerber, System d. dtsh. Privatrechts. 17. Aufl. Angebote direkt erbeten.

**G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue revid. Jub.-Ausgabe. 17 Bde. Geb. Angebote direkt erbeten!

**Hch. Springer** in Hirschberg i/Schl.:  
 Meysenbug, Memoiren ein. Idealistin. 3 Bde. 7. Aufl. Tadellos.

**Benno Goeritz** in Braunschweig:  
 1 Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure 1904. Nr. 50 apart.

**Moritz Abendroth** in Frankfurt a. M.:  
 \*Rohlf's, Reise durch Marokko.  
 \*— erster Aufenth. in Marokko.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Boccace, Decamerone, ill. v. Gravelot od. Cochin.  
 Katholik, Der. Bd. 16. 35. 36. 37. 38.  
 Grote, Gesch. Griechenl. 2. Aufl. Bd. 3.  
 Cohen, Guide de l'amateur d. livres. 5. éd.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:  
 Graphic 1873/74, enth.: Trollope, Pinetras of Ruchted (?)

**Karl Blumrich** in Wr. Neustadt:  
 1 Kraus, aus einem unbekanntem Land oder das nordöstliche Steiermark.

**Fr. Stollberg** in Merseburg:  
 \*Quellenwerke. } Soweit selbige die  
 \*Städtechroniken. } Provinz Sachsen  
 \*Lokalgeschichte. } betreffen.  
 \*Burgengeschichte. }  
 Angebote gef. direkt.

**Gebr. Koch** in Essen-Ruhr, Kettwigerstr. 37:  
 \*Hottentottisches Blaubuch.

**Paul Neff Sortiment** in Stuttgart:  
\*Schadow, Gtfr., Polyclet, oder von den  
Maassen d. Menschen nach d. Geschl.  
u. Alter. Berlin 1834-35, Sachse & Co.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
2 Stephan u. Lulu. Hamburg 1856.  
1 Warburg, Kautschukpflanze.

**O. Paul's Buchh.** in Bonn a/Rh.:  
\*Hinrichs' Halbjahrskatalog 1901—04.  
\*Bebber, Handb. d. Witterungskunde.

**Hermann Helmke** in Hildesheim:  
\*Fleischmann, Milchwirtschaft.  
\*Treitschke, deutsche Geschichte.  
\*Mommsen, römische Geschichte.  
\*Heilfron, deutsche Rechtsgesch.  
\*— Bürgerl. Recht. I.  
\*German. antiqu., ed. Müllenhoff.  
\*Geschichtsschr. d. dtchn. Vorzeit. I.  
\*Gröss. Lehrb. d. Schachspiels.  
\*Schenkling, Käferwelt.  
\*Naturw. Antiqu.-Kataloge.  
\*Freitag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenh.  
\*Weltall u. Menschh. Kplt. u. II brosch.  
\*Brockhaus' u. Meyers gr. Konv.-Lex.  
\*Wackernagel, W., Lesebuch. II.  
\*Bezold, Gesch. d. Reformation.  
\*Wilh. Raabe. Alles.

**R. Baumann's Buchh.** in Breslau:  
Zeitschrift des Vereins dtchn. Ingenieure  
1900—03 einschl.  
Musäus, Volksmärchen. Pr.-A. ill. 1842.  
Zeitschr. f. Bücherfreunde. VIII. Kplt. Br.

**K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
Col. Babos, Dictionnaire complet des lang.  
franç. et hongroise.  
Galen, der Löwe von Luzern.  
Handb. d. Ingenieurwissensch. (Engelm.)  
I, 4. Strassenbau. 3. Aufl. Lfg. 1.  
Fillis, Grundsätze der Dressur und Reit-  
kunst. 2. Aufl.  
Nitzsche, Lehrb. d. griech. u. römischen  
Mythologie f. höhere Töchter Schulen.  
\*Das Haus Rothschild. 1856. (Hamb)

**Grossmann & Knöbel** in Moskau:  
\*Jähns, Atlas z. Gesch. d. Kriegswesens.  
\*Sievers, Asien.  
\*— Nord-Amerika.  
\*— Süd-Amerika.  
\*— Afrika.

**G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock  
\*Martini-Chemnitz, systemat. Conchylien-  
Cabinet. Lfg. 334 bis 491.  
Angebote direkt erbeten!

## Kataloge

**Eberswalder Buchhandlung (Ernst von Kornatzki)** in Eberswalde erbittet gratis:

Antiquariats-Kataloge über: Zoologie,  
Bestimmungsbücher über Schmet-  
terlinge, Fliegen, Wespen, Raupen.

**Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.  
bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-  
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Versteigerung vom 1.—6. Mai:

## Hauser, Karlsruhe

I.

Musik.

Stammbücher. Holzschnittbücher  
u. Inkunabeln.

Literatur des XVI.—XVII. Jahrhundert.  
Goethe u. Romantik.

II.

Kupferstiche, Holzschnitte,  
Handzeichnungen alter Meister des  
XV.—XVIII. Jahrhunderts.

Chodowiecki.

Kataloge versendet

C. G. Boerner, Antiquariat,  
Leipzig.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Reise- u. Vertriebskraft

sucht großer Verlag zum Besuche der  
Reisebuchhandlungen Deutschlands,  
Österreichs, der Schweiz, event. auch  
Frankreichs und Englands etc. und  
für die damit verbundene schriftliche  
Vertriebspropaganda. Nur Herren  
von vornehmer Repräsentation und  
gewinnendem Wesen, mit großer Ge-  
schäftsgewandtheit und großem Ge-  
schäftsinteresse wollen sich melden.  
Begabten, strebsamen Herren bietet  
sich hier Gelegenheit zu einer dau-  
ernden und einträglichen Stellung.  
Kenntnis fremder Sprachen er-  
wünscht. Angebote mit Photographie,  
Zeugnisabschriften und Gehaltsan-  
sprüchen unt. 1164 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

### Dauernde Stellung.

Eine Leipziger Verlagshandlung sucht  
für ihre Vertriebsabteilung einen ge-  
lernten, jüngeren Sortimenten, der sich  
ganz dem Verlage widmen will und  
zunächst dessen Geschäftsgang kennen zu  
lernen hätte. Gefordert werden: Sehr  
gute Schulbildung, angenehme Verkehrs-  
formen, Initiative und Findigkeit, große  
Arbeitskraft und Arbeitsfreudigkeit. Wer  
diesen Anforderungen zu genügen ver-  
mag, findet dauernde, angenehme und  
gut bezahlte Stellung. Antritt etwa  
1. Juli oder auch später.

Gef. Anerbietungen an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins unter 1167.

**Lehrling gesucht:** Ein junger Mann mit  
guter Schulbildung findet tüchtige Aus-  
bildung. Angebote unter K. D. 1172 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Für sofort oder später!

### Lebensstellung!

Für eine im 3. Jahrgange erscheinende,  
konkurrenzlose Monatsschrift (in süddeutscher  
Grossstadt) wird ein geschäftsgewandter,  
tüchtiger, zuverlässig arbeitender Herr ge-  
sucht, der über ausreichende Erfahrungen  
im Inseraten- und Vertriebswesen verfügt  
und sich mit einer sukzessiven Einlage von  
ca. 10000 M beteiligt. Engl., franz. u. ital.  
Sprachkenntn. erwünscht! Es wird nur auf  
einen Herrn reflektiert, der den Ausbau und  
die Bearbeitung des Geschäfts als seine  
Lebensaufgabe betrachtet. Entsprechender  
Gewinnanteil und gutes Salär zugesichert.  
Gef. Angebote erbitte an Herrn Robert  
Hoffmann in Leipzig.

### Jüngerer Gehilfe

zum baldigsten Eintritt gesucht. Gef. An-  
gebote mit Gehaltsansprüchen bei freier  
Station erbeten.

Worms.

Carl Büdhl.

Für einen streng wissen-  
schaftl. Verlag wird zum  
1. Oktober 1905 oder  
früher ein

## Geschäftsführer

gesucht, der befähigt  
ist, den Chef wesentlich  
zu entlasten. Bewerber  
muss langjährige, an-  
erkannt erfolgreiche  
Praxis in grossen Ver-  
lagsbuchhandlungen, am  
liebsten naturwissen-  
schaftl. Richtung, nach-  
weisen und mit Her-  
stellung, Vertrieb, Pro-  
paganda etc. vollkommen  
vertraut sein.

Gehalt bis 6000 M, bei  
hervorrag. Leistungen  
steigerungsfähig, event.  
Tantieme.

Bewerbungen v. Herren,  
die den Anforderungen  
entsprechen, werden unt.  
Beifügung von Lebens-  
lauf, Zeugnissen und  
Photographie an Carl  
Fr. Fleischer in Leipzig  
erbeten.

Absolute Diskretion  
ist verbürgt.

Eine lebhafte Sortimentbuchhandlung in  
einer norddeutschen Residenzstadt sucht zu  
möglichst baldigem Antritt einen gut em-  
pfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeug-  
nisabschriften, Photographie und Gehalts-  
ansprüchen erbeten unter S. S. 1137 durch  
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhalter.**

Suche zu sofort oder später eine junge, tüchtige, arbeitsfreudige Kraft, die befähigt ist, vollständig selbständig zu arbeiten und den durch anderweitige Aufgaben in Anspruch genommenen Chef zu vertreten. In doppelter Buchhaltung, Sortiment u. Verlag, Ostermessarbeiten sicher. Die Stellung ist **angenehm, dauernd** u. gut bezahlt.

Süddeutsche, kathol. Herren mit guter Gesundheit, angenehmem Äusseren u. verbindlichen Umgangsformen werden gebeten. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. mit Zeugnissen u. Photographie belegt zu senden an die

Cl. Attenkofer'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei in Straubing.

**Tüchtiger Verlagsgehilfe,**

der in der Herstellung u. im Vertrieb vollständig firm ist und sich darüber ausweisen kann, für sofort gesucht.

Angeb. m. Gehaltsanspr., Lebenslauf u. mögl. Photogr. erb. unter Chiffre Z. J. 1159 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe mit nötiger Vorbildung, aus guter Familie, der auch in den Nebenzweigen, Musikalien und modernem Antiquariat, bewandert ist, bei einem Anfangsgehalt von 100 M gesucht. Angebote, wenn möglich mit Bild, unter J. O. P. 1171 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen sofort jüngeren Gehilfen für Kontenführung. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

**Für die Inseratenabteilung**

einer grossen Familienzeitschrift wird ein in schriftlicher Akquisition, im Entwerfen von Prospekten etc. bestens erfahrener Herr gesucht, der über eine gewandte Feder verfügt, eigene Initiative für Manipulationen besitzt und gute Erfolge aus bisherigen Stellungen nachweisen kann.

Ausführliche Angebote unter R. 1163 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine Universitätsstadt Österreichs wird ein Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen, der deutschen wie böhmischen Sprache mächtig, zur Bekleidung eines ziemlich selbständigen Postens gesucht. Eintritt nach Übereinkunft. Anfangsgehalt 140 Kronen.

Angebote mit Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. O. † 1160 erbeten.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ¢ pro Zeile.

**Tüchtiger Kunststreichender**

sucht (mögl. sofort) Stellung. Angeb. unt. S. 1170 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen früheren strebsamen Zögling, 20 Jahre alt, suche ich zum 1. Juli d. J. dauernde Stellung in einem mittleren Sortiment. Universitätsstadt bevorzugt.

R. Hetsch

i. Fa. Dorn'sche Buchhandlung Eiberach a. Riss, Württ.

Buchhändl., Christ, 31 J. alt, geschäftseifrig, durch langjähr. Reise in der Buch-, Schreib-, Spiel- und Kurzwarenbranche (en gros u. en detail) vielseitig erfahren und mit initiativer Intelligenz, speziell für moderne Absatz-Organisation — Reklame — sucht

**leitende Stelle**  
**oder Reiseposten.**

Reise-Vertretung für Süddeutschl. u. d. Schweiz bei Spesenanteil nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter † 1139.

**Tirol-Salzburg.**

Intell. Gehilfe, 31 J. alt, kath., ledig, gebürtig aus Innsbruck, tüchtig, fleiss. u. exakter Arbeiter, durch langjähr. prakt. Tätigkeit i. Verlag wie Sortiment kath. Richtung durchaus erfahr., sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, in gen. Provinzen zum 1. Mai, evtl. früher oder später **dauernde** Stellung. Gef. Zuschriften unter Z. † 1122 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Vertrauensstellg.!** Buchh.-Geh., 27 J., verh., i. bess. Verh., mit all. vorf. Arbeit, gut vertr., besond. mit solchen d. Verlagsgesch., wünscht dauernde Stellung in Leipzig. W. Angeb. erb. u. 1162 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufmann, gebild., repräsent., Kommiss., Export-, Verlags-, Sort.-Buchh., Leipziger Schulung, seit 1898 in d. graph. Branche, 30 er, evang., militärfrei (ged. Einjähr.), flotte Arbeitskraft, sucht dauernden Posten bei mässigem Anfangsgehalt. — **Perfekt: Franz., Engl., Ital.** (mündl. wie schriftlich), *Buchf., Schreibmasch., Gabelsb. Stenogr.* (4 Jahre in Paris, 2 Jahre in Italien gearb.) W. Angeb. unter 1024 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Sortimenter,**

28 Jahre alt, verheiratet, mit allen Obliegenheiten d. Sortim. durchaus vertraut, sucht, gestützt auf vorzügl. Empfehlungen, zum 1. Juli d. J. **dauernde Position.** Gef. Angeb. unter P. B. 1042 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Berlin.**

Dame, 12 J. im Buchhandel tätig, mit allen vorkommenden Arbeiten und Buchführung gut vertraut, sucht Stellung. Gef. Angebote erbitte unter C. R. 100 Frankfurt a/M. postlagernd.

**Jüng. Buchhalter,**

gel. Sortimenter, mit allen Kontorarbeiten (Stenogr. u. Schreibmasch.) bestens vertraut, im Inseratenwesen firm, sucht zu sofort Stellung im **Verlag** oder **Sortiment.** Gef. Angebote erbeten an Josef Galonska in Gleiwitz, Ellguthersstraße 67.

J. Schreiber sucht, gest. a gute Zeugn., z. 1. April o. sp. i. Berl. o. Bar-Sort. Stellung. Gef. Ang. erb. postl. u. H. S. 150, Mölln i. Bbg.

Für einen jungen Mann (Reifezeugnis Obersekunda) wird zu Ostern eine Stelle als Lehrling in einer Buch-, Kunst- oder Musikalienhandlung gesucht.

Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht.

Gefällige Angebote unter E. B. 1165 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**

**Max John**

Adressenverlag, Reklameinstitut  
BERLIN W. 8,  
Friedrichstrasse 62 (Kronenhaus).

**Reklame-Verteilungs-Anstalt**

Verteilung adressenloser Prospekte, Zeitungen etc. in allen Städten Deutschlands.

**Plakatierung und Aushang**

von Plakaten in allen Städten Deutschlands zu Originalpreisen d. konzess. Plakat-Institute.

**Adressen-Verlag.**

Adressen aller Branchen und Stände der ganzen Welt.

**Kostenanschläge und Kataloge**  
gratis und franko.

Deutsch-Russe, der Rußland und seine Verhältnisse genau kennt, seit einigen Monaten in Deutschland ansässig ist, sucht

**dauernde Mitarbeiterschaft**

an einer größeren Zeitung.

Angebote unter Z. Z. 1166 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kurfürstenstr. 76/77 in Berlin W.,**

nahe d. Zoolog. Garten, sind z. 1. Oktober zirka 100 m **große Läden** mit großen Schaufenstern und ebensoviel trockenen Kellereien, Kontoren zu vermieten. Anschließend auch eine **Gartenwohnung**, vier Zimmer, Bad, Küche, Balkon mit Gartenbenutzung.

Näheres beim Eigentümer

Dr. Frentz,

Berlin, Burggrafenstr. 19.

**CARL MÜNCH** Stuttgart  
Seestr. 74.

\* **Illustrator** \*

**BUCHSCHMUCK**

für Decke u. Text.

**Steindruck-Auflagen**

Format bis 82 x 110 cm, liefert in tadelloser Ausführung, schnell u. billig  
**Kunstanstalt Iris, Dresden 19.**

Sämtliche Bücher und Verlagswerke, die sich für Haushaltungsschulen eignen, in einfacher Anzahl à cond. erbeten.

S. Ehlers Buchhandlung.

ALBERT FRISCH - BERLIN, W.

HOFKUNSTANSTALT \* LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG VON CLICHÉS UND ILLUSTRATIONEN

ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

LICHTDRUCK . FARBENLICHTDRUCK
AUTOTYPIC-CLICHÉS . STRICHÄTZUNGEN
SPEZIALITÄT: DREIFARBEN-LICHTDRUCK
DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Für Reisende.

Sollte ein Reisender ein juristisches Werk, namentlich für Rechtsanwälte, als Vorlage mitnehmen wollen, so könnte ein hübscher Nebenverdienst nachgewiesen werden.

Otto Wigand, Leipzig, Roßplatz 3.

Occasion.

Unterzeichneter wünscht landwirtschaftliche, Rezept-, Koch- oder Geschichtsbücher, als Gratisprämien verwendbar, in grossen Partien anzukaufen und erbittet billigste Angebote samt Musterbänden.

Referenzen zu Diensten.

Wädenswil-Zürich (Schweiz).

A. Stutz, Verlag.

In meinem Grundstück an der Stephanstr. - Eingang Sternwartenstr. Nr. 79 - wird am 1. Oktober d. J. ein Geschäftslokal im Erdgeschoß mit Lagerraum im Untergeschoß mitfrei. Größe etwa 260 qm. Das Lokal eignet sich sowohl für ein Verlags- als auch Kommissionsgeschäft.

Nähere Angaben werden auf Verlangen gern erteilt.

Leipzig-R., K. F. Koehler. Täubchenweg 21.

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weißensee 5/B. Restauflagen kauft Selmar Gahne, Berlin S. 14.

Neuerscheinungen.

die sich für die hier neu eingerichtete Realschule eignen, erbitte in je 1 Expl. durch Kommissionär u. Fracht in Kommission.

Ergebenst

Girschberg i. Schl.

Heinrich Springer's Buchhandlung.

Wir bitten wiederholt, wegen Aufgabe des Ladens

= nichts unverlangt =

zu senden.

Leipzig.

Krüger & Co.

Wer fertigt billig und gut Journal-Mappen in grosser Anzahl an? Angebote unter F. P. 1173 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Lesezirkel-Wagen zu kaufen gesucht. Angebote unter W. P. 1174 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Remittenden, kleine Restauflagen sowie Lagerbestände

kauft stets

A. Spiro in Posen.

Dringend bitten wir, unsere Firma mit Ferd. Dümmers Buchhandlung (Edmund Stein) nicht zu verwechseln. Bestellungen erhalten mehrtägige Verzögerungen.

Berlin W. 35. Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Jugendschriften, möglichst Reichen, popul-wissenschaftlichen Werken etc., gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig.

H. Dallmeier.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table with 4 columns listing publishers and titles. Includes entries like 'Arbeiterrechtsintragstrolche', 'Büchler in Brln', 'Fischer, S.', 'Hauptvogel', etc.

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten. 2) Monatsregister hierzu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Das am 23. November 1904 erschienene

# Offizielle Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Siebenundsechzigster Jahrgang

1905

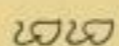
st durch den am 2. März 1905 ausgegebenen Nachtrag bis auf die  
neueste Zeit ergänzt.

An der mit dem Jahrgange 1904 durchgeführten Umgestaltung dieses jedem Buchhändler unentbehrlichen Handbuchs ist festgehalten worden. Der vorliegende Jahrgang wird zeigen, dass indessen fortgesetzt die bessernde Hand angelegt und die Vervollkommnung des Werkes angestrebt wird.

Zum ersten Male wurde diesem Jahrgange ein Verzeichnis von Telegramm-Adressen beigegeben. Auch die Posttarife sind vervollständigt und durch eine, zum internationalen Gebrauche eingerichtete Umrechnungstabelle ergänzt worden.

Die grosse Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Telegrammadressen-Verzeichnis, sowie Posttarif für Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz und Umrechnungstabelle für alle Länder mit Postanweisungsverkehr) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl als auch für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.



Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.

## Leuschner & Lubensky's Universitätsbuchhandlung in Graz

**Nichts unverlangt!**

Seeben erschienen:

# Über Lesen und Bildung

Umschau und Ratschläge

von

**Anton E. Schoenbach**

Siebente, stark erweiterte Auflage. ∞ Dreizehntes bis fünfzehntes Tausend

Gr. 8°. 407 Seiten. Preis Mk. 4.50 ord., Mk. 3.37 no. u. II/10

Inhalt: Uorwort	6. Der Realismus
1. Zustände der Gegenwart	7. Die jüngsten Richtungen
2. Ziele	8. Über Henrik Ibsen
3. Mittel und Wege	9. Ausblicke (neu dazugekommen!)
4. Ralph Waldo Emerson und sein Kreis	10. Bücherlisten
5. Die neue deutsche Dichtung	

Wir erbitten auch für diese Auflage des anerkannt vortrefflichen Buches Ihr freundliches Interesse. Handlungen, die sich energisch dafür verwenden wollen, liefern wir das Werk gern in grösserer Anzahl à cond. mit Abrechnung zum Partiepreise am 1. Oktober l. J. Gebundene Exemplare sind von den Herren Barsortimentern zu beziehen.

Ferner erschien neu:

# Dramen der Gegenwart

betrachtet und besprochen

von

**Hermann Kienzl**

Gr. 8°. 452 Seiten. Preis Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 no.

Inhalt: I. Teil: Gerhard Hauptmann
II. „ Henrik Ibsen
III. „ Hermann Bahr, Björnstjerne Björnson, Roberto Bracco, Felix Dörmann, Max Dreyer, Georg Engel, Hermann Faber, Ludwig Fulda, Giuseppe Giacosa, Maxim Gorki, Max Halbe, Robert Hamerling, Otto Erich Hartleben, Rudolf Hawel, Hermann Heyermans, Hugo von Hoffmannsthal, Philipp Langmann, Moritz Maeterlinck, Max Möller, Felix Philippi, Peter Rosegger, Edmond Rostand, Gerolamo Rovetta, Arthur Schnitzler, Karl Schönherr, August Strindberg, Hermann Sudermann, Ludwig Choma, Leo Tolstoj, Anton Cschedow, Richard Voss, Frank Wedekind, Adolf Wilbrandt, Ernst von Wildenbruch

Anhang: Die japanische Schauspielerin Sada Yacco. Am Sarge eines jungen Schauspielers. Personen- und Sachregister

In 74 Aufsätzen bietet der Verfasser, ein in vieljähriger Tätigkeit bewährter dramaturgischer und theaterkritischer Schriftsteller, eine klare Darstellung der neueren dramatischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung Hauptmanns und Ibsens. Das gediegen ausgestattete Buch dürfte bei tätiger Verwendung, um die wir höflichst ersuchen, leicht abzusetzen sein.

Da wir nichts unverlangt liefern, bitten wir um eheste Angabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Graz, 22. März 1905

**Leuschner & Lubensky's**  
Universitätsbuchhandlung